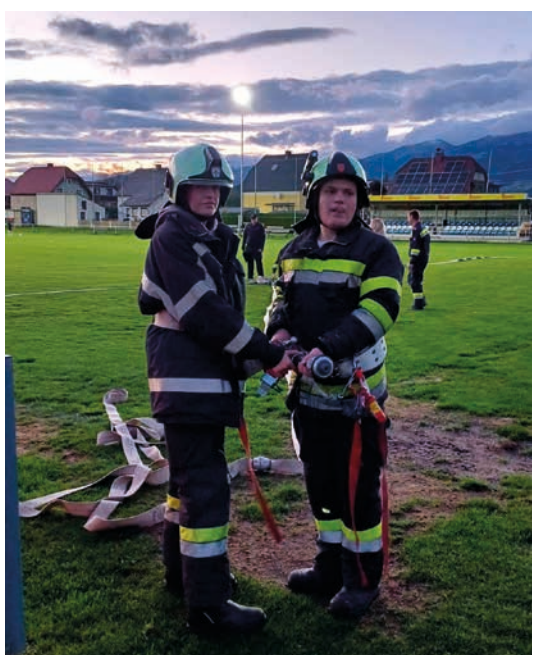




# St. Marein-Feistritz





## Inhaltsverzeichnis

Mitteilung des Bürgermeisters .....	03-04
Aus der Gemeindestube .....	05-28
Aus dem Standesamt .....	29-31
Historische Landeskommission .....	32
AEWG und Kinderhaus Feistritz .....	33-35
Kindergarten St. Marein.....	36-37
Zwergertreff .....	39
Volksschule .....	40-43
Elternverein Volksschule .....	45
MS Seckau .....	46-48
Freiwillige Feuerwehren .....	49-52
Chorworkshop .....	53
Jugendchor .....	53
Sängerrunde .....	54
Kirchenchor.....	55
Sing amol .....	57
Musikverein St. Lorenzen-Feistritz .....	58-59
Musikverein St. Marein-Feistritz .....	60-61
Landjugend .....	63
Bibliothek.....	65
Gemeindebäuerinnen .....	66-67
Pensionistenverband .....	68-69
Seniorenbund .....	71
ÖKB .....	72-73
Lima Kurs .....	75
Gymnastik im Sitzen .....	77
Jagdgesellschaft Feistritz.....	79
KOBV St. Lorenzen.....	81
Tennisverein .....	83
Tenniskurs.....	83
FCM St. Marein .....	84
USV Kobenz Jugend .....	85-87
Gelbe Tonne und gelber Sack .....	88
Glasfaserausbau .....	89
Pflegedrehscheibe .....	91
Gemeindeärztin .....	92-93
Cranio Sacrale Balance .....	93
Triathlon Sport 2023 .....	94
Veranstaltungskalender .....	96-99

## Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner von St. Marein – Feistritz, liebe Jugend unserer Gemeinde!

*„Die Adventzeit beginnt in den Herzen eines jeden Menschen, denn Licht ist etwas, das sich im Inneren entfaltet und nach außen strahlt!“*



Die Adventzeit lädt uns ein, einen Moment der Ruhe zu finden, inmitten all des Trubels, der uns oft umgibt, jenem Trubel, der uns ablenkt von den wesentlichen Dingen des Lebens und des Miteinanders.

Der Advent erinnert uns daran, wie wertvoll die Zeit ist, die wir miteinander verbringen, und wie wichtig es ist, Raum für Freude, Begegnung und Besinnung zu schaffen.

Es ist auch die Zeit des Rückblicks auf das fast abgelaufene Jahr.

Mit unserer Gemeindezeitung halten sie ein „Nachschlagewerk“ in Händen, in dem wir versuchen, umgesetzte Projekte und Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet, die in demokratischen Prozessen des Gemeinderates erarbeitet und beschlossen wurden, darzustellen.

Demokratie ist auch heute mehr denn je harte Arbeit, die auf Gemeindeebene unmittelbar spürbar ist, die von Ihnen, liebe Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissnern, uns als Verantwortliche in Gesprächen, im Meinungs austausch und in Diskussionen auch mitgeteilt werden können und sollen. Die im Gemeinderat und in den Ausschüssen bei der Findung von Entscheidungen und bei den Abstimmungen über Projekte und Weichenstellungen für die Zukunft, gelebt wird.

Für diese wertvolle Arbeit bedanke ich mich bei den Kollegen des Gemeindevorstandes und bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

Besonders stolz bin ich auf die jungen Damen und Herren, die im **1. Kindergemeinderat (KiGRa)** der Gemeinde St. Marein- Feistritz (Foto auf der Titelseite) gerade die basisdemokratischen Gehversuche tätigen. Sie lernen, was es heißt, gemeinsam Ideen zu schmieden, Projekte zu entwickeln und umzusetzen und demokratisch zu entscheiden. Durch die kontinuierliche Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen wird eine aktive Beteiligungskultur und -struktur innerhalb der Gemeinde gefördert. Während bei den Kindern die Begeisterung für das Gemeindeleben geweckt wird, eröffnet sich für die Gemeinde die Chance, die Perspektive der Kinder anzunehmen. Als Gemeinden müssen wir den Jüngsten eine Stimme geben und sie mit dem KiGRa aktiv in die Zukunftsentwicklung einbinden.

Es ist extrem wichtig, dass Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und zu diesen Entscheidungen zu stehen. Die Kinder sind unsere Verantwortungsträger:innen von morgen.

## Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

Zum Abschluss des Jahres bleibt mir noch zu danken: **Danke** an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde St. Marein – Feistritz, ob im Büro oder im Außendienst, in den Kinderbetreuungseinrichtungen und an den Schulen, ob in der Gebäudebetreuung oder im Winterdienst. Danke für den geleisteten Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit. Danke für die vielen Begegnungen und Gespräche bei den verschiedensten Veranstaltungen und somit auch ein Dankeschön bei unseren Vereinen und Institutionen, die dieses rege Veranstaltungsgeschehen ermöglichen.

Ganz besonders wünsche ich jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im letzten Jahr von Krankheit oder Schicksalsschlägen betroffen waren, den Mut und die Kraft, das neue Jahr wieder positiv zu beginnen.

Somit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine festliche, friedliche Weihnachtszeit, die erfüllt ist von Lachen und schönen Erinnerungen.

Möge das neue Jahr uns allen Gesundheit, Zuversicht und neue Chancen bringen, unsere Gemeinde St. Marein - Feistritz gemeinsam zu gestalten und noch lebenswerter zu machen.

Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten, und lassen Sie uns im neuen Jahr mit Freude und frischem Tatendrang unsere Gemeinschaft stärken und weiterentwickeln.

**Herzlichst**



**Ihr Bürgermeister**



## 120 Jahre – Happy Birthday

Gleich zu zwei 60er konnten wir in diesem Jahr gratulieren. Der langjährige Außendienstmitarbeiter, unser lieber Anton feierte mit uns gemeinsam seinen 60. Geburtstag.

Kurz darauf konnten wir auch an Udo unsere Glückwünsche zum 60. Geburtstag entrichten. Noch ganz viele Jahre in Gesundheit wünscht Euch das gesamte Gemeindeteam!



## Pensionierung Theresia Hatz

Nach über 28 Jahren ist unsere geschätzte Kollegin Frau Theresia Hatz in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Resi (wie wir sie alle nennen)



war seit September 1996, damals noch in der Altgemeinde Feistritz bei Knittelfeld als Kindergartenbetreuerin beschäftigt. In diesen unzähligen Jahren hat sie einige Kinder begleitet und ihnen vieles für ihren späteren Lebensweg mitgegeben. Sie war stets mit ganzen Herzen für die Kinder im Kindergarten da und auch ihre Freundlichkeit uns Kollegen:innen gegenüber zeichnete sie aus. Seit 1. August 2024 ist sie nun in ihrem wohlverdienten Ruhestand. Liebe Theresia, wir wünschen dir noch einmal für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit, Glück und vor allem schöne Momente mit deinen Liebsten! Vielen Dank für deinen liebevollen Einsatz in diesen Jahren!



*Ehrenringübergabe Helga Puster*



*Kassierwechsel – Roswitha Sulzbacher übergab den Gemeindekassier an Franz Schwaiger*

# Blackout-Eigenvorsorge!

Auch wenn von vielen Stellen betont wird, dass er eher unwahrscheinlich ist, passieren kann er immer: Ein Blackout!

Stellen Sie sich vor, plötzlich ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Der Fernseher ist schwarz. Handy und Festnetztelefon sind stumm.

Ampeln funktionieren nicht und das für Stunden, im absoluten Krisenfall sogar für Tage. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, sich mit Krisensituationen und Katastrophen auseinandersetzt und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und seine Familie erstellt.

## Bevorratung:

Neben ausreichend Flüssigkeit (planen Sie pro Tag/Person ca. 2 Liter Wasser ein) benötigt der Mensch auch eine ausgewogene Ernährung.

Bei der Berechnung eines vierzehntägigen Vorrats gehen Sie von einem Tagesbedarf von ca. 2000 kcal pro Person aus. Am besten kaufen Sie wie gewohnt ein, nur in größeren Mengen. Achten Sie daher bei der Auswahl Ihres Vorrates auf hochwertige, leicht verdauliche und lang haltbare Lebensmittel. Kleinkinder, Kranke oder alte Menschen benötigen meist eine eigene Kost (Baby- oder Diätahrung).



## BLACKOUT

Wie gut sind Sie auf mögliche große Strom- und Infrastrukturausfälle vorbereitet?



[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)

Vergessen Sie auch nicht auf eventuell vorhandene Haustiere.

Persönliche Vorsorgemaßnahmen:

Notgepäck, Dokumentenmappe, Reiseapotheke, Bargeldreserven, Wasserkanister, persön-

liches Sicherheitskonzept, Notrufnummern, wichtige Telefonnummern, Kenntnis der Warn- und Alarmsignale, Erste-Hilfe-Kenntnisse.

Überlegen Sie sich, in welcher Form Sie vielleicht eine Notstromversorgung benötigen.

## Machen Sie den Selbsttest!!

### Wenn der Strom ausgeht, soll man:

- nur jene Geräte und Lampen einschalten, die unbedingt benötigt werden.
- so wenig wie möglich telefonieren, um eine Überlastungen zu vermeiden.
- weiterhin Informationen über Radio abwarten und befolgen.

### Wie gut sind Sie im Moment gerüstet?

Was passiert, wenn es passiert – wenn kein Strom mehr fließt? Bei einem Blackout ist die richtige Vorsorge entscheidend. Im Selbsttest finden Sie heraus, wie gut Sie bereits vorbereitet sind oder ob noch Bedarf besteht.

Habe ich folgende Geräte zu Hause?	J A	N E I N
• Kerzen und Feuerzeug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Taschenlampen & Batterien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Decken und warme Kleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• lange haltbare Essensvorräte (Konserven)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Trinkwasservorräte, am besten in Glasflaschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Heizgeräte, für die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Notrufnummern im Überblick**

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Landeswarnzentrale	130
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01 406 43 43

Befolgen Sie bitte bei der telefonischen Alarmierung folgende Punkte:  
Wer? ruft an! / Wo? Ist was passiert! / Was? Ist passiert! / Wieviele? Verletzt!

[www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at)

**Zivilschutzverband Steiermark**  
 Florianstraße 24, 8403 Lebring  
 Tel. 0319/277000 733  
 Mail: [zivilschutz.office@stzsv.at](mailto:zivilschutz.office@stzsv.at)  
 Web: <https://www.zivilschutz.steiermark.at>

• Brennstoff für das Heizgerät	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Batterie- oder dynamischen Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Hausapotheke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Vorrat an Tiernahrung, im Falle von Haustieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Löschdecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Bargeld (Münzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In meinem Haushalt gibt es... JA NEIN

• die Möglichkeit, auch ohne Strom zu kochen bzw. ich habe einen Campingkocher oder eine Alternative zu Hause.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• ausreichend Möglichkeit, Müll zu lagern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wissen Familienmitglieder, Mitbewohner, ich JA NEIN

• was in den Tagen aufgrund des fehlenden Stroms nicht möglich ist (kochen, telefonieren, Heizung funktioniert nicht, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• wie man am sichersten den Heimweg schafft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auch Besitzer eine PV-Anlage haben nicht automatisch Strom zur Verfügung. Wechselrichter und andere Steuerungsgeräte benötigen Strom. Diese müssen entsprechend konfiguriert sein und sie benötigen natürlich einen Speicher.

(Quelle: Steirischer Zivilschutzverband)

## E-Auto – Fahrdienst der Gemeinde

Sie wollen Besorgungen erledigen oder einen Arzttermin wahrnehmen, dann rufen Sie das **Fahrdienst-Telefon unter der Tel. Nr. 0664 / 99 88 59 18 an**.

Die ehrenamtlichen FahrerInnen übernehmen **montags, dienstags und donnerstags von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr** kostenlos den Fahrdienst mit dem E-Auto der Gemeinde St. Marein-Feistritz.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere freiwilligen Damen und Herren, die dieses wichtige Service übernehmen und somit einen Teil ihrer Freizeit investieren.

Wollen auch Sie Ihre Zeit zur Verfügung stellen und Bürger:innen aus dem Gemeindegebiet etwas Gutes tun, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt und werden Sie E-Autofahrer:in.



## Klima Ticket:

Bereits seit drei Jahren hat die Gemeinde St. Marein-Feistritz zwei übertragbare Klimatickets. Die Klimatickets können im Gemeindeamt vorreserviert werden. Mit dem Klimaticket kann man in der gesamten Steiermark alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.

Aufgrund der sehr guten Auslastung hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass folgende Richtlinien gelten:

- Ausborgen nur für Gemeindebürger:innen möglich
- 5 Tage im Monat
- Max. 3 aufeinanderfolgende Tage



Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot und leisten Sie damit Ihren Beitrag zur Erreichung unserer Klimazielen!

## Freihalten von Wildbächen

Zu den vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde zählen auch die Wildbachbegehungen, die in Abstimmung mit der Wildbach- u. Lawinerverbauung durchgeführt werden und sind forstrechtlich vorgeschrieben.

Es ist zu bemerken, dass das Risiko von Starkregenereignissen in den letzten Jahren gestiegen ist. Die Überprüfung von Wildbächen dient dazu, Schäden durch extreme Regenereignisse zu verhindern. Ein freies Bachbett, ohne hineingefallene Baumstämme oder Wurzkörper kann wesentlich mehr Wasser abtransportieren! Verklauungen stauen sich auf und beschädigen wertvolle Infrastruktur.

Es ergeht daher an alle Grundbesitzer entlang von Wildbächen die Bitte: Sorgen sie dafür, dass die

Bachläufe frei bleiben. Werden sie aufgefordert, Totholz oder andere Materialien wegzuräumen, veranlassen Sie die Räumung umgehend! Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum vorbeugenden Katastrophenschutz! Das nächste Hochwasser kommt (leider) bestimmt.



## Straßensanierungen 2024



Trotz einer angespannten Budgetsituation ist es der Gemeinde St. Marein-Feistritz zusammen mit dem Land Steiermark, Abteilung 7, Ref. Ländl. Wegebau, gelungen, wieder einige Straßenzüge bzw. Straßenanlagen zu sanieren.

### Fressenberg-Ostweg

Die größte Investition im Jahr 2024 war die Fertigstellung des Fressenberg-Ostwegs.

Im Oktober bzw. November des Vorjahres konnten vor Wintereinbruch die Vorarbeiten für die

stark in Mitleidenschaft gezogenen Straßenstücke abgeschlossen werden. Der Einbau weiterer Einlaufschächte bzw. die Adaptierung bestehender Schächte konnte im heurigen Frühjahr erledigt werden.

Vor der Asphaltierung der beiden Straßenstücke wurden die Restflächen des Fressenberg-Ostwegs sowie der Bereich der Wasserleithstraße beginnend bei der Ortsausfahrt Wasserleith bis zum Splittlagerplatz mit einer Dünnschichtdecke überzogen werden. Kostenaufwand für diesen Arbeiten:

*Im Oktober erfolgte die Asphaltierung der beiden Teilstücke mit ca. 1 km Länge. Kosten dafür: rd. € 124.000,00*

Auch das Bankett wurde im Anschluss an die Asphaltierung fertiggestellt.

### Mühlenweg

Nachdem die zerstörte Brücke im Vorjahr provisorisch durch ein Durchlassrohr ersetzt worden ist, konnten Anfang Juni 2024 die Arbeiten zur Errichtung der Betonbrücke starten. Im Vorfeld wurde



das Projekt wasserrechtlich bewilligt und wurde so ausgestaltet, dass ein 50-jähriges Hochwasser kein Problem darstellen sollte.

Nach knapp 4 Wochen wurden bereits die Betonfertigteile aufgelegt und konnte dieser Bereich des Mühlenwegs wieder für den Verkehr freigegeben werden.

### Löscherweg und Brückensanierung

Die Unwetterereignisse sind auch 2024 nicht spurlos an der Infrastruktur unserer Gemeinde vorübergezogen. Erneut musste der Löscherweg mit Grärdmaterial und einem Gräder saniert werden. Die Arbeiten aus dem Vorjahr und den Leistungen aus 2024 betragen insgesamt € 6.251,11.

Die Brücke am alten Löscherweg, über den sogenannten Ruaßbach, musste ebenfalls erneuert werden. In Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Abteilung 7, Ref. Ländl. Wegebau wurden die Widerlager erneuert, Metallträger eingebaut und die Auflagen wieder in Holz ausgeführt.

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen € 12.850,35.

## Gräderaktion 2024

Im Abstand von 4 Jahren gewährt die Landeskammer für Land- u. Forstwirtschaft für Steiermark einen Zuschuss in Form von Gräder- bzw. Walzenstunden für die geschotterten landwirtschaftlichen Hofzufahrten.

Auch 2024 wurde diese Möglichkeit in Anspruch genommen und es konnten rd. 20 km landwirtschaftliche Zufahrtswege saniert werden.



### Steinerweg

Bei jedem größeren Starkregenereignis wurde der Steinerweg in Mitleidenschaft gezogen, da die bestehende Rinne am oberen Ende des Weges die Regenmassen nicht ableiten konnte. Die Straße wurde nun in diesem Bereich angehoben, um die künftigen Regenmengen besser ableiten zu können.

Vorläufiger Kostenpunkt für diese Verbesserungsmaßnahmen: € 8.643,64.

### Weitere Infrastrukturmaßnahmen

In Ortsteil Altendorf, Bereich Pommer bis zum Pirschbichlweg, der Altendorferweg bis zur Waldrandsiedlung, als auch die Restflächen des Fresenberg-Ostwegs und eine Stück der Wasserleithstraße wurden mit einer Dünnschichtdecke überzogen. Mit dieser Maßnahme wird die Lebensdauer unserer Straßen verlängert bzw. schon erste vorhandene Ausbesserungsarbeiten konserviert.

Diese Arbeiten wurden von der Firma Possehl durchgeführt und betragen für alle Straßenzüge € 103.681,16.



Die Gemeinde unterstützt die Gräderaktionen mit, um einen wichtigen Teil zur Erhaltung unserer Infrastruktur zu leisten.

## RVK Magistrale Fentsch-Kobenz

Der Ausbau der Radinfrastruktur in der Steiermark wird immer wichtiger. Mit der Errichtung des Geh- und Radweges Fentsch–Kobenz wird einerseits die Anbindung des Radverkehrs in Richtung Kobenz



und weiter nach Knittelfeld sichergestellt und andererseits die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöht. Außerdem wird durch die Mitverlegung von Glasfaser und einer verstärkten Stromleitung auch die technische Infrastruktur der Zukunft gesichert. Als Tempobremse wurde bei der Einfahrt ins Ortsgebiet Fentsch ein Fahrbahnsteiler errichtet, die bestehende Straßenbeleuchtung adaptiert und bis zum Kreuzungsbereich L551/L518 ausgebaut. Die Gemeinde beteiligt sich an diesem 1,5 Millionen Euro Projekt mit € 600.000,00. Dieser 1,3 km lange Geh- und Radweg ist ein Teil der Murtal-Magistrale, welche durch insgesamt zwölf Gemeinden bzw. Städte verläuft und eine Gesamtlänge von 32,6 Kilometer aufweist.

## Sanierung „Marthenwirtkreuz“

Das Land Steiermark hat auch für das Jahr 2024 ein Förderprogramm zur Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern initiiert. Unterstützt wird die Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung von Kapellen bis zu Pestsäulen.

Nach der Sanierung „Bartlbauer“-Kreuzes im Vorjahr wurde im Jahr 2024 das „Marthenwirtkreuz“ in Angriff genommen.

Dank gilt der Fa. Hartleb, welche die Dacheindeckung und die Sanierung der Wände ausgeführt hat. Ein weiterer Dank gilt der Fam. Enzinger, die nicht nur das Wegkreuz betreut, sondern im Zuge der Sanierung die schon erkrankten Pappeln ent-

fernt hat. Im kommenden Jahr wird wieder ein neuer Baum neben dem Marterl gepflanzt werden.

Die Förderung seitens des Landes Steiermark beträgt € 2.150,00. Die Restkosten von € 3.478,75 trägt die Gemeinde.



## Sanierung „Florianikreuz“



Wie im vergangenen Jahr die Jagdgesellschaft Feistritz hat in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Knittelfeld ihr Interesse bekundet, mit diesem Förderprogramm das „Florianikreuz“ in Fentsch zu sanieren.

Feuerwehrkameraden haben den Efeu entfernt, Im Zuge der Errichtung des Geh- u. Radweges wurden die Zaunelemente entfernt und zum Abschluss hat die Fa. Hartleb die Platten neu in Beton verlegt. Die Gemeinde dankt der Freiwilligen Feuerwehr für die Umsetzung dieses Projekts.

## Lehrlingsprojekt Gehsteig – Dorfstraße

Im Zuge der Lehrlingsausbildung wurde vom Straßenerhaltungsdienst des Landes Steiermark in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Marein-Feistritz der Gehsteig in der Dorfstraße neu errichtet.



## Bereitschaft - Erreichbarkeit der Gemeinde

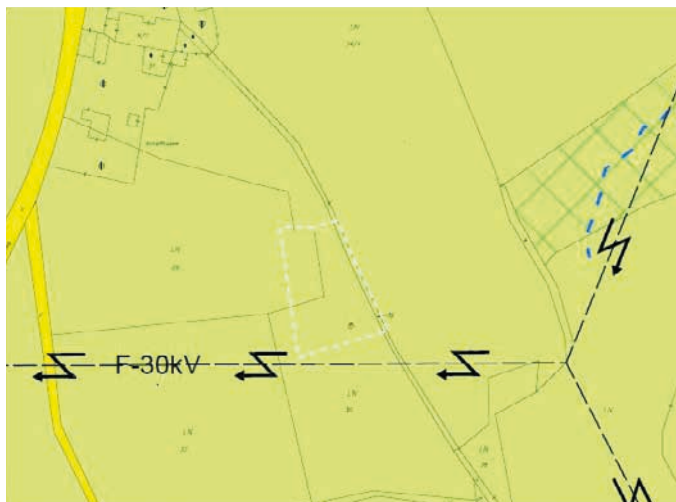
Um im Notfall außerhalb der Amtsstunden für die Bevölkerung von St. Marein-Feistritz erreichbar zu sein, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, ein Bereitschaftshandy anzuschaffen.

Unter der Telefonnummer **0664/25 05 087** werden Sie mit dem Bereitschaftsmitarbeiter verbunden, der Ihr Anliegen bearbeiten wird.



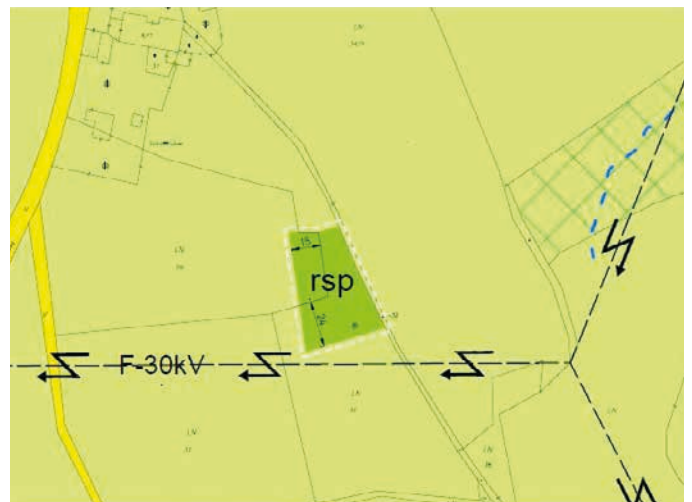
## Flächenwidmungsplanänderung Reiterhof Schmiedt

Teilflächen der Grundstücke 29 und 30 der KG Greuth, die bislang als Freiland – landwirtschaftliche Nutzung festgelegt waren, werden nach Änderung des Flächenwidmungsplanes, im Ausmaß



FWP Bestand

von rund 2.005 m<sup>2</sup> als Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke mit der spezifischen Nutzung Reitsport (rsp) festgelegt.



FWP Änderung

# Förderungen, Entgelte, Gebühren

Förderungen für Private	
Hackschnitzel- und Pelletsheizung, Biomasse-Fernwärme-Anschlüsse	€ 400,00
Solaranlagen bzw. Photovoltaikanlagen	€ 400,00
Babyausstattung	€ 100,00
Schikurs- u. Schullandwochen, Ferientaufenthalte	€ 20,00 pro Kind/Schuljahr
Musikunterricht je Std. (außer Musikschüler von Musikschulen)	€ 4,00
Pendlerbeihilfe (Schreiben der Arbeiterkammer als Nachweis)	in gleicher Höhe wie Arbeiterkammer
Mobilitätzuschuss für Studierende (oder Rechnungsbetrag Top Ticket)	€ 100,00
Fahrsicherheitstraining – im Murtal absolviert	€ 75,00
Förderung bei Einbau von Alarm-/Videoüberwachungsanlagen, Sicherheitstüren/Sicherheitsfenster	10 % maximal € 300,00

Entgelte/Leihgebühren	
Mehrzwecksaal mit Nebenräumen	€ 300,00
Mehrzwecksaal ohne Nebenräume außer Garderobe/WC	€ 150,00
Rednerpult, Mikros	€ 42,00
Lautsprecherbox	€ 24,00
Heurigen garnitur, je Stück	€ 2,10
Sonnenschirme, je Stück	€ 2,10
Gläser, Besteckgarnitur, Teller garnitur je Stück/Einheit	€ 0,12
Tischtücher, je Stück	€ 2,40
Mindestleihgebühr auswärts	€ 7,50

Gebühren inkl. 10 % MWSt. ab 01.01.2025	
Kanalbenutzungsgebühren pro Person/Monat, ab 4. Person die Hälfte	€ 17,42
Kanalbenutzungsgebühr – Betrieb/Büros pro Monat	€ 34,84
Wasserverbrauchsgebühren bis 150 m <sup>3</sup> ; je m <sup>3</sup>	€ 1,98
Wasserverbrauchsgebühren ab 151 m <sup>3</sup> , je m <sup>3</sup>	€ 0,99
Wasserverbrauchsgebühren ab 501 m <sup>3</sup> , je m <sup>3</sup>	€ 0,48
Wasser-Bereitstellungsgebühr pro Jahr, anrechenbar auf Wasserverbrauch	€ 90,36
Müllabfuhrgebühr – Grundgebühr je Wohneinheit pro Jahr	€ 101,18
Müllabfuhrgebühr – Grundgebühr je Ferienwohnung pro Jahr	€ 81,47
Müllabfuhrgebühr - sonst.Gewerbebetriebe: je 3 Mitarbeiter pro Jahr	€ 101,18
Müllabfuhrgebühr – variable Gebühr Restabfallbehälter 80 l pro Jahr	€ 68,33
Müllabfuhrgebühr – variable Gebühr Bioabfallbehälter 120 l pro Jahr	€ 102,50

## Hinweis:

Sämtliche Antragsformulare für die oben angeführten Förderungen sowie eine detaillierte Aufstellung der Müllabfuhrgebühren können von unserer Homepage [www.st-marein-feistritz.gv.at](http://www.st-marein-feistritz.gv.at) abgerufen werden.

# „Duale Zustellung“ = elektronische Zustellung von Gemeindepost

(Quartalsrechnungen,  
Grundsteueraufrollungen usw.)

Die „Duale Zustellung“ ist ein System zum Versand von elektronischen und physischen Schriftstücken. Die Bürger\*innen können entscheiden, ob sie ihre Gemeindepost lieber auf Papier oder als E-Mail erhalten wollen.

Wenn auch Sie in Zukunft die Vorschreibung per E-Mail empfangen wollen, vervollständigen Sie das dazu erforderliche Formular „Einverständniserklärung“ (abrufbar auf unserer Gemeinde-Homepage: [www.st-marein-feistritz.gv.at](http://www.st-marein-feistritz.gv.at).)

Wir benötigen von Ihnen Ihre Kontaktdaten (vor allem Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Kunden-Nummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung und Ihre Erklärung, dass Sie mit einer elektronischen Zustellung der Vorschreibungen einverstanden sind.....)

ODER senden Sie eine E-Mail an: [gde@st-marein-feistritz.gv.at](mailto:gde@st-marein-feistritz.gv.at) von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und mit dem Text: „JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“).

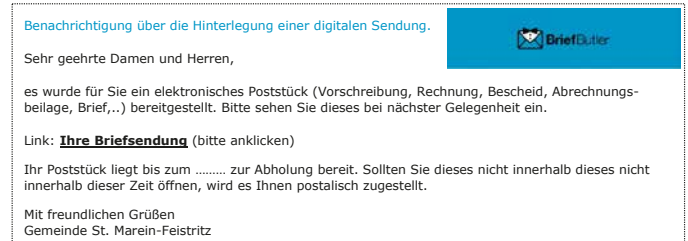
**UND schon sind Sie das nächste Mal dabei. Sie helfen der Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen.**

## Nützen Sie den Geldausgabeautomaten

Der Geldausgabeautomat beim ehemaligen Kaufgeschäft Treffpunkt zur Bargeldversorgung der Bevölkerung in St. Marein-Feistritz steht seit dem Jahre 2015. Jedes Jahr wird von der Fa. First Data der Gemeinde St. Marein-Feistritz ein Verlustausgleich in der Höhe von ca. € 5.500,- vorgeschrieben.

Dieser hohe Betrag entsteht deshalb, da die monatlichen erforderlichen 2000 Behebungen lt. Vertrag mit der Fa. First Data von den Gemeindebürgern nicht getätigt werden.

Und so funktioniert die elektronische Zustellung: Sie erhalten untenstehende E-Mail.



## „Abbuchungsauftrag“ = Zahlungs- erleichterung für Gemeindeabgaben

Eine zusätzliche Erleichterung für eine termingerechte Zahlung für die regelmäßig wiederkehrenden Gemeindeabgaben ist, die **Zahlung mittels Abbuchungsauftrages** (=SEPA-Lastschrift vom Girokonto) durchführen zu lassen. Sie laufen nicht mehr in Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.

Das dazu erforderliche Formular kann jederzeit telefonisch oder per E-Mail [galler@st-marein-feistritz.gv.at](mailto:galler@st-marein-feistritz.gv.at) angefordert werden.

**Deshalb abermals der Appell:**

**„Nützen Sie den Geldausgabeautomaten, damit er weiterhin bestehen bleiben kann“.**



# Heizkostenzuschuss

Durch einen einmaligen Heizkostenzuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden.

## Umfang und Höhe der Förderung:

Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Als Haushalt gilt eine in sich abgeschlossene Wohneinheit, die über einen eigenen Koch-, Schlaf- und Sanitärbereich verfügt. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2024/2025 gewährt. Die Höhe des **Zuschusses beträgt € 340,-** für alle Heizungsanlagen.

## Einkommensgrenzen:

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass das anrechenbare Haushaltseinkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt hauptwohnsitzgemeldeter Personen) die Einkommensgrenze

- für Einpersonenhaushalte € 1.572,00
- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.358,00
- für jede Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 472,00 nicht übersteigt.

# Pflichten als Hundehalter

## **Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter!**

Grundsätzlich sollten Hundehalter bemüht sein die Bedürfnisse ihres Hundes zu erfüllen und gleichzeitig auf andere Menschen Rücksicht zu nehmen. Denn wenn ein Hundehalter gegen seine Pflichten verstößt, macht er sich nicht nur bei seinen Mitmenschen unbeliebt, sondern muss auch juristische Folgen befürchten.

### • **Artgerechte Haltung:**

Das Tierschutzgesetz schreibt vor, dass der Halter sein Tier artgerecht ernähren, pflegen und halten muss.

### • **Unselbständige**

#### **Erwerbstätigkeit:**

Lohnzettel, nicht älter als 6 Monate (13. und 14. Gehalt werden aliquot angerechnet)



### • **Selbständige Erwerbstätigkeit:** letztgültiger Einkommensteuerbescheid

### • **Land- und Forstwirtschaft:** Einheitswertbescheid

### • **Pensionisten:** Pensionsnachweis (13. und 14. Pension werden aliquot angerechnet)

### • **Weiters gelten als Einkommen:** Kinderbetreuungsgeld, Familienbeihilfe, Studienbeihilfe, Arbeitslosengeld, Lehrlingsentschädigung, etc.

### • Zur Antragstellung sind dem Gemeindeamt die erforderlichen Unterlagen (Pensionsbescheid oder Lohnzettel, Einheitswertbescheid usw.) vorzulegen.

**Als Frist für die Antragstellung gilt der 28.02.2025**

Grundsätzlich **keinen Anspruch** auf Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die eine **Wohnunterstützung beziehen**.

### • **Haftung des Halters:**

Hundehalter sind grundsätzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihr Hund nicht zur Gefahr für seine Umwelt werden kann. Der **Abschluss einer Hundehalterpflichtversicherung** ist auf jeden Fall sinnvoll, in der Steiermark sogar Pflicht.

### • **Maulkorb- und Leinenpflicht:**

Die Gemeinde appelliert an alle Hundebesitzer, ihre Hunde **nicht frei im Gemeindegebiet herumlaufen zu lassen**. Lt. Stmk. Landessicherheitsgesetz §3b haben die HalterInnen/ VerwahrerInnen von Tieren diese in geeigneter Weise zu beaufsichtigen und zu verwahren, sodass dritte Personen weder gefährdet noch belästigt werden.

• **Kotbeutel mitführen:**

Als Hundehalter ist man natürlich auch für die Hinterlassenschaft seines Hundes verantwortlich und muss den Kot seines Hundes entfernen. In der Gemeinde St. Marein-Feistritz sind zur Beseitigung von Hundekot mittlerweile 40 Stk. „Hunde-klos“ aufgestellt.

• **Hundesteuer/Hundekundenachweis:**

Wer einen Hund hält, ist verpflichtet diesen in seinem Wohnort anzumelden (binnen vier Wochen) und eine Hundesteuer für jedes Tier (über drei Monate alt) zu bezahlen. Ein Anmeldeformular kann von der Homepage der Gemeinde unter [www.st-marein-feistritz.gv.at](http://www.st-marein-feistritz.gv.at) Bürgerservice/Gemeindeformulare abgerufen werden.

In der Steiermark gibt es keine besonderen Auflagen für die Haltung von Hunden bestimmter Rassen. Alle Halterinnen/Halter von Hunden, egal welcher Rasse, haben aber einen **Hundekundenachweis** zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt nur für Personen, die erst nach dem 1. Jänner 2013 einen Hund erworben haben bzw.



in den letzten 5 Jahren keinen Hund besessen haben. Für den Hundekundenachweis ist ein vierstündiger Kurs zu besuchen, den eine Amtstierärztin/ein Amtstierarzt abhält.

• **Registrierung des Hundes:**

Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde oder anderen Datenbanken wie PETCARD, ANIMALDATA. Diese Registrierungsbestätigung ist dem Gemeindeamt vorzulegen.

## MUSS man Mahnspesen bezahlen?!

Die Zahlscheine unserer Quartalsvorschreibungen werden immer zeitgerecht übermittelt. Es besteht die Möglichkeit in einem Zeitraum von mind. 10 Tagen die Überweisung fristgerecht zu überweisen. Leider kommt es immer wieder vor, dass einige Liegenschaftseigentümer einen Zahlungstermin versäumen und deshalb eine **Mahnung übermittelt bekommen**.

Bei der 1. Mahnung enthält diese € 3,- Mahngebühren (=0,5 % - gesetzlicher Mindestbetrag € 3,-).



Bei der 2. Mahnung fallen dann auch Säumniszuschlaggebühren (=2 % - Untergrenze € 5,-) an.

Diese nicht fristgerechten Zahlungen erfordern nicht nur mehr Arbeit sondern sind auch mit **Kosten** (Por-

to, Papier), **die dann die Gemeinde St. Marein - Feistritz zu tragen hat**, verbunden.

Es ergeht daher die Bitte an Sie:

- einen **Abbuchungsauftrag durchführen** zu lassen, oder
- **fristgerecht zu überweisen**, oder
- die **Mahngebühren** wegen nicht fristgerechter Überweisung **zu bezahlen** und **NICHT** bei verspäteter Überweisung einfach **abziehen!**

Diese Mahnspesen sind bei Erstellung der Mahnung auf dem Kundenkonto verbucht und **bleiben als Restzahlung** auf dem Konto bestehen. Diese nicht bezahlten Spesen sind dann wieder bei der nächsten Vorschreibung als „Rückstand“ auf dem neuen Zahlschein ausgewiesen. Ein Ausbuchen der Spesen ist nach **schriftlicher Antragstellung** und nur mit Gemeindevorstandsbeschluss möglich!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Gebührenbremse

Die Gemeinde St. Marein-Feistritz hat vom Bund einen einmaligen Zweckzuschuss zum Zweck der Finanzierung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen in der Höhe von € 34.335,00 erhalten.

Dazu wurde von der Stmk. Landesregierung eine Gebührenbremse-Richtlinie erlassen.



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2024 beschlossen, diesen Zuschuss gemäß § 2 der Gebührenbremse-Richtlinie über den Gebührenertrag Müll auszuzahlen. Als Verrechnungsbasis werden die Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. Juli 2024 je Liegenschaft herangezogen.

Die Gutschrift in der Höhe von € 44,58 pro Nutzungseinheit/Hauptwohnsitz und für die entlegenen Liegenschaften/Hauptwohnsitz in der Höhe von € 35,90 wurden im Zuge der

3. Quartalsvorschrift berücksichtigt. Das heißt, der einzuzahlende Betrag auf der Zahlungsaufforderung wurde um die Gutschrift reduziert.

## Wählen mit Wahlkarte

Das Wählen mittels Wahlkarte wird immer beliebter. Wobei dies auf 2 Arten möglich ist und zwar:

**1. Mittels schriftlichen Antrag** per Wahlkartenantrag oder E-Mail. Die Wahlkarte – wenn nicht mittels ID-Austria beantragt – muss die Gemeinde eingeschrieben per Post übermitteln, d.h. die/der Wähler:in muss den eingeschriebenen Brief selbst übernehmen, ansonsten wird die Wahlkarte am Postamt hinterlegt. Die Wahlkarte muss dann beim hinterlegten Postamt abgeholt werden.

oder

**2. Persönlicher Antrag vor Ort** in der Gemeinde. Die Wahlkarte wird nach mündlichem Antrag ausgestellt und der Wähler kann sofort seine Stimme abgeben.



Der „persönliche Antrag“ wurde bei den letzten Wahlen in unserer Gemeinde sehr gut angenommen. Deshalb haben sich die Mitarbeiter der Gemeinde St. Marein-Feistritz wieder bereit erklärt, ca. 3 Wochen vor der Gemeinderatswahl im Jahre 2025

**jeden Dienstag und Donnerstag  
für die Ausstellung von persönlichen Wahlkarten  
die Amtsstunden von 18:00 bis 20:00 Uhr  
zu verlängern.**

Somit besteht für die Wähler:innen wieder die Möglichkeit ihre Stimme schon vorab abgeben zu können.

### Nützen Sie diese Gelegenheit!

Sie helfen der Gemeinde die Portokosten zu reduzieren und für die Mitarbeiter der Gemeinde entsteht mit dieser Art der Ausstellung von Wahlkarten auch eine Arbeitserleichterung.



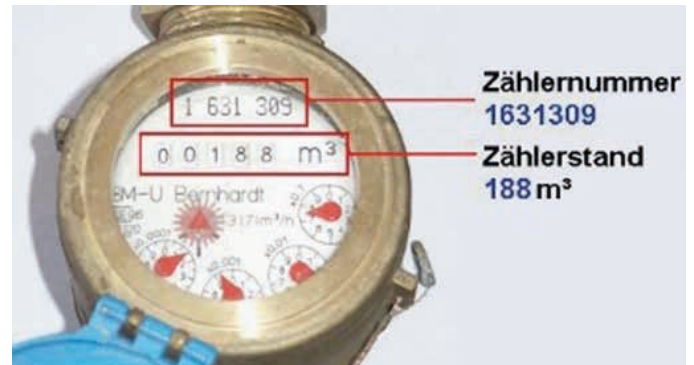
# Wasserzählerstand – Meldung per 01.01.2025

Wie jedes Jahr werden Sie gebeten bzw. aufgefordert zur Abrechnung des Wasserverbrauchs den **Zählerstand bekannt zu geben**. Dazu wird Ihnen am Anfang des kommenden Jahres eine **Ablesekarte übermittelt**.

**Die Ablesung des Wasserzählerstandes kann auf verschiedene Weise vorgenommen werden:**

- Ablesung und Eingabe des Wasserzählerstandes über **QR-Code mittels Smartphone**;
- Ablesung und Eingabe des Wasserzählerstandes im Internet innerhalb eines festgesetzten Zeitfensters; - Info auf der Homepage unter [www.st-marein-feistritz.gv.at/aktuelles](http://www.st-marein-feistritz.gv.at/aktuelles) oder **[www.zaehlerdaten.at](http://www.zaehlerdaten.at)** (Gemeinde suchen) Ablesung traditionell mittels Eintragung des Wasserzählerstandes in die am Anfang des kommenden Jahres zugesandte **Ablesekarte** und Abgabe im Gemeindeamt oder Rücksendung an das Gemeindeamt.

Wenn der Zählerstand nicht fristgerecht übermittelt



wird, wird der Vorjahresverbrauch zur Verrechnung herangezogen.

## Austausch der Wasserzähler auf Funkwasserzähler

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 beschlossen auf funkgesteuerte Wasserzähler umzustellen. Funkwasserzähler senden keinen aktuellen Verbrauch, sondern lediglich Zählerstände zu einem Ableszeitpunkt. Das heißt, die Zählerstände müssen nicht mehr händisch abgelesen und aufwändig erfasst und übermittelt werden.

Die Umstellung wird ab dem Jahr 2025 im Rahmen des regulären Turnustauschs begonnen.

## Zeit-Hilfs-Netz in St. Marein-Feistritz

Das Zeit-Hilfs-Netz ist eine neue Form der Nachbarschaftshilfe. Menschen aller Altersgruppe tauschen ihr Können und ihre Fähigkeiten. Menschlichkeit, Solidarität und eigenverantwortliches Handeln stehen im Vordergrund. Nach dem Motto „gib, was du kannst, und nimm, was du brauchst“ tauschen die Mitglieder alltägliche Hilfestellungen in vielen Lebensbereichen wie zum Beispiel Einkaufs- oder Besuchsdienste, Ausfüllhilfe bei Behördenwegen, Spazieren gehen und vieles mehr. Gerade in oder nach Krisenzeiten stützt die Nachbarschaftshilfe das Gemeinschaftsleben in der Gemeinde und Region.

In unserer Gemeinde beginnt gerade das Netzwerk des Zeit-Hilfs-Netzes zu wachsen. Das Zeit-Hilfs-Netz in St. Marein-Feistritz hat schon einige ehrenamtliche Mitglieder und es werden auch regelmäßige „Stammtisch-Treffen“ abgehalten in denen die

Erfahrungen sowie Ideen ausgetauscht werden. Auch mit den

Nachbargemeinden St. Margarethen bei Knittelfeld und Kraubath gibt es regelmäßig ein Treffen.

„Es ist schön die Dankbarkeit zu spüren und das Leuchten in den Augen zu sehen, wenn man jemanden geholfen hat.“ – Rückmeldung eines Zeit-Hilfs-Netz Mitgliedes nach geleisteter Hilfe.

Möchten auch Sie Ihre Hilfe anbieten bzw. benötigen Sie Hilfe oder möchten Sie sich einfach nur informieren, können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.

### **Kontakt Daten Zeit-Hilfs-Netz:**

Sabrina Sundl & Stefanie Damm  
03515/4232, [gde@st-marein-feistritz.gv.at](mailto:gde@st-marein-feistritz.gv.at)



# Wir sind Österreichs größte familien- und kinderfreundliche Region

Gemeinsam mit dem Regionalmanagement Murau-Murtal und 32 anderen Gemeinden aus der Region wird St. Marein-Feistritz Teil von Österreichs größter *familienfreundlichere*gion und UNICEF-kinderfreundliche Region.

Nach der erfolgreichen Absolvierung des gemeindeeigenen Zertifizierungsprozesses zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde, startete der interkommunale Regionsprozess. Aus diesem Anlass fanden sich am 11. September 2024 Vertreterinnen und Vertreter aller 33 teilnehmenden Gemeinden in der WKO-Regionalstelle Judenburg ein, um gemeinsam Projekte und Maßnahmen auf für die gesamte Region auszuarbeiten.

Aus St. Marein-Feistritz waren Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner und AL Hilde Mossauer dabei und entwickelten zusammen mit den Vertreter:innen der anderen Gemeinden und unter der Leitung der Landentwicklung Steiermark 6 Maßnahmen bzw. Projekte, welche die Region Murau-Murtal noch familien- und kinderfreundlicher machen werden. Die Umsetzung soll bis Ende 2027 erfolgen.

Folgende Maßnahmen wurden ausgearbeitet und werden in allen Gemeinderäten und der Regionalversammlung beschlossen:

- Regions-Website mit Informationen zu familien- und kinderfreundlichen Angeboten
- Regionaler Spiele- und Aktionstag
- „Gipfeltreffen“ – gemeinsamer Regionswandertag
- Wander-Freiluftkino
- Regionaler Bandwettbewerb
- Jugendpartizipation:  
Ideenwettbewerb für Jugendliche



Die Teilnahme an diesem Prozess wurde für alle Gemeinden durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt finanziert. Die Begutachtung für die ausgearbeiteten Maßnahmen wurden zu jeweils 50 % vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien und dem Lebensressort des Landes Steiermark von LRin Simone Schmiedtbauer ermöglicht.

Die enge und hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Familie und Beruf GmbH, UNICEF Österreich und der Prozessbegleitung, dem Team der Landentwicklung Steiermark, führte zum höchst erfolgreichen Abschluss dieses Projektes und lässt so die – bisher mit Abstand – größte familien- und kinderfreundliche Region Österreichs entstehen.

Am 19. November 2024 erhielten wir in einem feierlichen Rahmen zusammen mit allen anderen Gemeinden das Grundzertifikat *familienfreundliche Gemeinde* und *UNICEF-kinderfreundliche Gemeinde*. Dabei bekam auch die Region Murau-Murtal offiziell von Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab das staatliche Gütezeichen für Österreichs größte *familienfreundlichere*gion und *UNICEF-kinderfreundliche Region* verliehen.



# Coffee with Cops



In der Gemeinde St. Marein-Feistritz gab es am 03. Oktober die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee in lockerer Atmosphäre mit Polizistinnen und Polizisten ins Gespräch zu kommen. Ziel der „Coffee with Cops Week“ ist, den

direkten Austausch zwischen Polizei und Bevölkerung zu fördern, Hemmschwellen abzubauen und Vertrauen zu schaffen. Egal, ob es um Fragen zu



Streitigkeiten in der Nachbarschaft, dem subjektiven Sicherheitsgefühl oder einfach nur um einen netten Austausch geht – jede Begegnung zählt.

# Brems dich ein!

## Die Sicherheitsaufsteller „Susi & Max“

Ein kleiner Schritt für uns, ein großer Schritt für die Sicherheit unserer Kinder. Pünktlich zu Schulbeginn setzten wir ein sichtbares Zeichen für Sicherheit im Gemeindegebiet von St. Marein-Feistritz. „Vier Brems dich ein“ – Schilder tragen dazu bei, uns zu erinnern, die Geschwindigkeit zu reduzieren und unsere Augen offen zu halten.



# Warnwesten Übergabe

Pünktlich zu Schulbeginn besuchte Herr Bürgermeister die Kinder der 1. Klasse und überreichte ihnen eine Warnweste von der Firma RMI (Rene Milla) für einen sicheren und hoffentlich unfallfreien Schulweg.



# Die Gemeinde mit den Augen von Kindern sehen



Der Kindergemeinderat – oder kurz KiGRa – ist das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in der Gemeinde. Auf spielerische Art lernen die Kinder Verantwortung kennen und setzen sich intensiv mit ihrer Gemeinde auseinander. Sie lernen, was es heißt, gemeinsam Ideen zu schmieden, Projekte zu entwickeln und umzusetzen und demokratisch zu entscheiden. Während bei den Kindern die Begeisterung für das Gemeindeleben geweckt wird, eröffnet sich für die Gemeinde die Chance, die Perspektive der Kinder aufzugreifen und so eine aktive Beteiligungskultur und -struktur innerhalb der Gemeinde zu fördern.

Im Frühjahr 2024 haben die Informationsveranstaltungen für den Kindergemeinderat in unserer Gemeinde gestartet. Im Zuge dessen waren zwei Mitarbeiter von der Landentwicklung Steiermark in

der Volksschule und haben die Schüler:innen von der 3. und 4. Klasse über den KiGRa informiert. Die Idee in unserer Gemeinde einen Kindergemeinderat zu starten kam sehr positiv an, denn nach den Informationsveranstaltungen haben sich insgesamt 33 Kinder angemeldet. Zusammen mit Herrn Mathias Rosenberger, Mitarbeiter von der Landentwicklung Steiermark wird der Kindergemeinderat in unserer Gemeinde umgesetzt.

Schon vor den Sommerferien haben wir mit zwei Workshops gestartet. In diesen haben die Kinder spielerisch die Aufgaben und Verantwortungen einer Gemeinde kennengelernt. Nach den Ferien ging es mit den Vorbereitungen zur Wahl des Kinderbürgermeisters und Kinderbürgermeisterin weiter. Die feierliche Angelobung des Kindergemeinderates fand am 13. Dezember statt.



Im nächsten Jahr wird der Kindergemeinderat einige Projekte und Ideen – die natürlich die Kinder ausgesucht haben – umsetzen. Wir freuen uns schon sehr darauf, zu sehen was die Kinder alles für unsere Gemeinde geplant haben, was sie alles für unsere Gemeinde und unsere Mitmenschen erreichen möchten. Und vor allem zu sehen, was sie daraus lernen – denn auch wir können von den Kindern lernen, unsere Gemeinde aus den Augen der Kinder zu sehen.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit dem KIGRA St. Marein-Feistritz!

*Sabrina Sundl & Stefanie Damm  
(Verantwortliche des KIGRA St. Marein-Feistritz)*



## Gelebte Inklusion in St. Marein-Feistritz

Am 21. Oktober 2024 konnte der Gemeindevorstand gemeinsam mit der Lebenshilfe Judenburg und einigen Kindern des Kindergemeinderates St. Marein-Feistritz einen Baum im Garten des

Senioren- und Pfliegewohnheimes Wasserleith pflanzen. Ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Miteinander wurde damit gesetzt.



# Kindersommer 2024

Auch heuer wurde den Kindern in der Gemeinde St. Marein-Feistritz wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm in den Ferien geboten. Neben den altbekannten Aktivitäten waren auch neue aufregende Aktionen dabei.



So konnten die Kinder bei einer Fackelwanderung die Tiere der Nacht erkunden, fühlen und hören oder bei einem Erlebnistag den heimischen Wald besser kennenlernen. Es wurde auch noch gebacken, Fische gefangen, gemeinsam gesungen und musiziert, beim gemeinsamen Yoga erholt und Fußball gespielt. Heuer bekamen die Kinder einen kleinen Einblick in die Arbeiten der Feuerwehr und der Rettungshundebrigade.



Durch die Unterstützung der vielen freiwilligen Bürger:innen sowie der Vereine der Gemeinde konnte den Kindern ein so breites Spektrum an Aktivitäten geboten werden. Hierzu möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal von ganzen Herzen für die Unterstützung bedanken!

Die Gemeinde blickt auf einen sehr abenteuerlichen, lustigen und interessanten Sommer gemeinsam mit den Kindern zurück und freut sich schon auf den Kindersommer 2025.





## Ferialarbeiteraktion 2024



Seit vielen Jahren bietet die Gemeinde St. Marein-Feistritz Jugendlichen die Möglichkeit in das Berufsleben „hineinschnuppern“ zu können. Im Jahr 2024 nutzten 10 Jugendliche unserer Gemeinde diese Möglichkeit.

Die Gemeinde St. Marein-Feistritz plant, diese Aktion auch im kommenden Jahr wieder durchzuführen. Die Voraussetzungen zur Aufnahme bleiben die gleichen: Absolvierung des 9. Schuljahres und das vor Arbeitsantritt der 15. Geburtstag gefeiert worden ist. Die Ausschreibung für diese Aktion erfolgt im Frühjahr 2025.

## Frühjahrsputz

**Machen Sie mit – Jeder Beitrag zählt!**

Die gesamte Steiermark war im Zeitraum vom 20. März bis 04. Mai 2024 beim großen steirischen Frühjahrsputz dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen.

Am Freitag, den 19. April hat die Gemeinde St. Marein-Feistritz zum Mitmachen eingeladen. Kaum zu glauben, welche Abfälle oft achtlos in der Natur zurückgelassen werden. Dosen, Sackerl und Plastikflaschen verschmutzen unsere Landschaft und das soll nicht sein.

Sehr viele Bürger:innen und Vereine aus der Gemeinde waren am 19. April dabei, um unsere Gemeinde wieder vom Müll zu befreien.

Als kleines Dankeschön fürs Mitmachen, veranstaltete die Gemeinde St. Marein-Feistritz eine gemütliche Grillerei, bei der heuer erstmalig drei

Steiermark-Cards unter den Mitwirkenden verlost wurden.

Ein großer Dank gilt auch an unsere Kindergärten und die Volksschule St. Marein-Feistritz, die jährlich an dieser Aktion teilnehmen.



## Gratulationsfeier Senioren und Ehejubilare

Am 7. November hat die Gemeinde St. Marein-Feistritz die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr, sowie die Ehepaare zur „Goldenen und Diamantenen Hochzeit“ zu einem Mittagessen und einen gemütlichen Nachmittag in das Gasthaus Prankherwirt eingeladen.



Während über die guten alten Zeiten geplaudert wurde, umrahmten Spitzer Johannes und Röner Bernd mit einigen musikalischen Ständchen den Nachmittag.

Zum Abschluss wurde vom Gemeindevorstand noch für alle Anwesenden ein „Sackerl“ Lebkuchen und ein Blumenstock überreicht.



## Seniorinnen- und Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark

Die Urlaubsaktion für Senior: innen des Landes Steiermark wird von der Abteilung 11 – Soziales, den Bezirkshauptmannschaften und den Gemeinden organisiert und findet in ausgewählten Gaststättenbetrieben in der Steiermark statt.

**Die Dauer des Urlaubsaufenthaltes beträgt insgesamt sieben Nächte und ist für Senior: innen, welche die Voraussetzungen erfüllen, kostenlos.**



Eine Teilnahme ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Die Vollendung des 60. Lebensjahres bis 31. Dezember des laufenden Jahres,
- Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Angehörigkeit eines Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes,
- Hauptwohnsitz in der Steiermark,
- Das Gesamteinkommen darf die Einkommensgrenze (Richtwerte im Jahr 2024: Einzelperson € 1.504,-, Ehepaare € 2.257,-) nicht übersteigen,
- Das Zurechtfinden ohne Betreuung, Hilfestellung



Unterbringung letzte Urlaubsaktion im Mai 2024: Gasthof Vorauerhof in Vorau/Oststeiermark



oder Aufsicht am Urlaubsort muss gewährleistet sein (Pflegestufe 1 und 2)

- Bei Vorhandensein einer Pflegebedürftigkeit ist die Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbar, Freund, etc.) zu gewährleisten. In diesen Fällen können die Pflegestufen der Teilnehmer: innen der Urlaubsaktion 3 oder höchstens 4 betragen, wenn diese mit der

Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind.

Die Urlaubsaktion für die Gemeinde St. Marein-Feistritz findet voraussichtlich im Mai oder Juni statt. **Da die Anmeldungen zu dieser Aktion über die Gemeinde durchgeführt werden, wird gebeten sich bei Interesse für 2025 am Gemeindeamt St. Marein-Feistritz zu melden.**

## Sportlerehrung

Im Zuge der Hatschertour am 26. Oktober wurde die Sportlerehrung am Sportplatz in St. Marein abgehalten. Erfolge beim Schwimmen, im Duathlon, beim Luftdruckgewehr u. Luftpistolen schießen, beim Schifahren und sogar beim Sportkegeln konnten Gemeindegänger:innen verzeichnen.

Eine herzliche Gratulation an allen ausgezeichneten Sportler:innen.

Der Gemeinde St. Marein-Feistritz ist es auch heuer wieder ein großes Anliegen, die sportlichen Leis-

tungen der Gemeindegänger: innen zu ehren und publik zu machen.

Es ergeht daher ein Aufruf an die Bürger: innen, die im Zeitraum von **01.01.2024 - 31.12.2024 erbrachten Leistungen und Erfolge bei steirischen Meisterschaften** (ausgenommen Vereinsmeisterschaften) und österreichische Meisterschaften bis zum 31. Jänner 2024 am Gemeindeamt bekannt zu geben.



# Winterdienst – Räum- und Streuplan 2024/2025 der Gemeinde St. Marein-Feistritz

Bereitschafts-  
telefon der  
Gemeinde:  
0664 2505087

## Räumgebiet Klumaier Anton:

Moostalstraße – Schaffer – Rainweg – Am Kirchbichl – Dr. Neumann – Poststraße – Kaufgeschäft  
Parkplatz – Parkplatz Florianiweg – Kindergarten – Schulhof – Poststraße – Kirchweg – St. Martha-  
straße (bis Gemeindegrenze Seckau) – Am Sonnenrain inkl. Moarweg – Schloßkreuzweg – Eichen-  
weg – Hochfeldweg – Weidenweg – Birkenweg – St. Marthastraße – Roseggergasse – Haydngasse – Brun-  
nergasse – Schulgasse – Unterm Kirchbichl – Florianiweg – Griesergasse – Leuzendorfsgasse – Waldeckgasse  
– Ennstalergasse – Sportplatzweg. St. Marthastraße – Steinerweg – Pommerweg – Parkplatz Amt St. Marein

## Räumgebiet Egger Karl:

Dietmoar – Frei – Bachmoar – Schorn – Kreuzung Fressenberg- Ost/West – Ruaßweg

## Räumgebiet Spitzer Hannes:

Rockl – Schwogger – Siedlung Kniepaß – Moser – Töringtratte – Pircher – Kremlingstraße – Guggi

## Räum- und Streugebiet Johannes Pfaffenthaler:

Simabauer – Töringgraben bis Fa. Porr (L518) – Laas – Kraubath – Laas – Russold – Sambichlerkurve – Kranz  
– Kremlingstraße – Greitherstraße bis Sucher – Moder – Seitweger – Laas – Kreuzung Judmaier – Laasstraße  
– Paradeiserweg – Standfest – Pöllermoar-Rothschädl – Mühlenweg – Mandlweg.  
Hartensteiner – Schurp – Biener – Kniepaßweg bis Pircher – Peißenbacher – Zauner – Handlweg

## Räum- und Streugebiet Röner Bernd:

**Tour 1:** Wasserleitherstraße bis Kreuzung Fressenberg Ost/West – Gemeindegrenze Seckau – Panorama-  
weg – Hangweg – Weinmeisterweg – Mitterweg – Waldweg – Teichweg – Schmiedenweg – Feldweg –  
Reichenberger – Mitterfeld – Moos – Ramberg – Grasrunstweg (bei Bedarf)

**Tour 2:** Sulzbergweg – Saugraben – Feistritzerstraße – Sonnenhang – Fentscherstraße – Gassweg – Him-  
melreich – Rambergweg – Dorfplatz – Dorfstraße – Altendorferweg – Moder Hügel – Altendorferweg bis  
L518 – Bundesstraße – Waldrandsiedlung – Heinz Schmied Siedlung – Pirschbichlweg (bis Schamberger)  
– Altendorf bis Feistritzerstraße – Verbindungsweg bei Bacher – Gasthaus Dietrich – SG Ennstal – Wechsel-  
berger – Am Ramberg – Gibusgrund – Sonnweg – Sonnleiten – Hadlerweg – Pulverstampf – Bundesstraße  
– Hadlerweg – Bachweg – Bundesstraße – Mauth – Sauerbrunn – Leisingbichlweg

**Nur Streuen:** Moostalstraße – Rainweg – Am Kirchbichl – St. Marthastraße bis Gemeindegrenze Seckau –  
Schlosskreuzweg – Siedlungswege in St. Martha, Prankh und St. Marein, sowie Wasserleith und Fressenberg.

**Gehsteigbetreuung Dietrich Michael:** Gasthaus Mossauer bis Gemeindeamt Feistritz; Kriegerdenkmal bis  
Gerold; Gehweg ab Einmündung Mitterfeld bis Leuzendorfsgasse, Rüsthaus St. Marein bis GH Wagen-  
dorfer; Rüsthaus in Richtung Prankh, St. Marthastraße, Prankh bis Wasserleith, Hof, St. Mareiner Landes-  
straße (L 551) Rambergweg bis auf Am Ramberg, GH Mossauer bis L 518, L518 bis Kogler, L 518 bis Mauth,  
Mauth bis Altendorferweg, Gehweg und Radweg Fentscherstraße

**Die Gemeinde ersucht, Fahrzeuge nicht auf die zu räumenden Straßen abzustellen, damit der Winter-  
dienst einwandfrei funktionieren kann und Beschädigungen von Fahrzeugen oder auch Zäunen verhin-  
dert werden!**

**WIR  
WÜNSCHT  
FROHE  
WEIHNACHTEN!**

EINE BESINNLICHE  
WEIHNACHTSZEIT UND EIN  
GESUNDES, GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR WÜNSCHT  
DAS TEAM DER  
RAIFFEISENBANK AICHFELD!

**Raiffeisenbank  
Aichfeld**



[www.rbaichfeld.at](http://www.rbaichfeld.at)

# Sport und Kultur





*Ein herzliches Willkommen  
unseren neuen Erdenbürgern*



Matthias Dietrich



Miriam Brantner



Leo Mayer



Jonas Korber



Neil Kogler



Mona Seidl



Ben Maximilian Walter Zuber

*Ein Kind ist eine  
sichtbar gewordene Liebe.*

Novalis

# Heiraten mit viel Herz



Im Herbst 2022 habe ich die Prüfung zur Standesbeamten absolviert und dadurch habe ich meine große Leidenschaft für Hochzeiten entdeckt. Auf diesem Weg konnte ich schon einige Paare in den Bund der Ehe begleiten. Es hat mich jedes Mal mit großer Freude erfüllt, Paare an diesem großen wichtigen Tag zu begleiten. Es wärmte mir jedes Mal mein Herz, die Liebe zwischen den Paaren zu sehen.

Jedes Paar, jede Liebe zwischen zwei Menschen ist einzigartig und auf seine Art besonders -genau diese Individualität und Besonderheit möchte

ich bei jeder Trauung einfangen und den zukünftigen Ehepaaren mit auf ihren neuen gemeinsamen Lebensweg geben.

Aus diesem Grund habe ich mich neben meinem Hauptberuf als Standesbeamten als freie Traurednerin für Zeremonien selbstständig gemacht und kann nun weiteren Paaren auf ihren gemeinsamen Lebensweg begleiten.



Blumen-Gärtnerei Tropp  
Hans Reselgasse 26  
8720 Knittelfeld  
Tel.: 03512/82214  
[www.blumen-tropp.at](http://www.blumen-tropp.at)



# Zauberhafte Weihnachten

Entdecken Sie bezaubernde Dekoideen, duftende Adventgestecke und blühende Zimmerpflanzen in stimmungsvoller Atmosphäre!

*Einzigartig, individuell, persönlich und mit ganz viel Liebe!*



GUTSCHEIN  
-20% auf den nächsten Einkauf  
gültig bis 31.12.2024  
ausschneiden und einkaufen gehen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8°-12<sup>3°</sup> & 13<sup>3°</sup>-18°°  
Sa: 8°-12<sup>3°</sup>

# Aus dem Standesamt



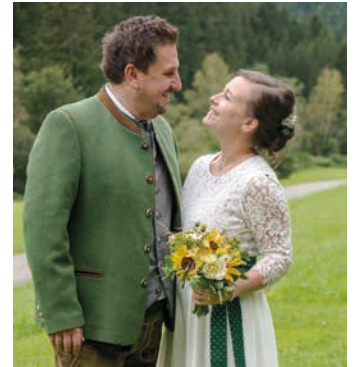
Romana & Christoph  
Ladreiter



Jasmin & Alexander  
Trigler



Kerstin & Alexander  
Lerchbacher



Nicole & Heinz Brantner



Sabine & Alfred Polding



Andrea & Mario Offner



Julia Hammer-Eichberger  
& Uwe Eichberger



Stephanie & Reinhard  
Egger



Melanie & Andreas  
Fraidl



Tamara & Andreas  
Oprešnik

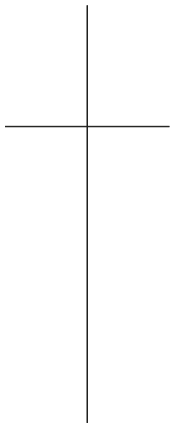


Martina & Alfred Hochfelner



Nicole Russold-Prein & Andreas Russold

## Wir trauern um



*Bauer Hans-Wolfgang*  
*Götzinger Adolf*  
*Hammer Elisabeth*  
*Klumaier Katharina*  
*Perwein Lydia*  
*Putz Franz*  
*Spitzer Amalia*  
*Strahlhofer Anton*  
*Wagendorfer Willibald*  
*Wertl Anna*  
*Wilson Scott*



## Historische Landeskommission für Steiermark

Hohen Besuch gab es Anfang Oktober in unserer Gemeinde. Die Historische Landeskommission für Steiermark hielt ihre 53. Arbeitstagung in Seckau mit dem Rahmenthema „250 Jahre Einführung der Schulpflicht (1774 – 2024) ab. Frau Mag. Dr. Karin Thierrichter als Organisatorin erarbeitete ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen und



*Die Mitglieder der Historikerkommission in der Pfarrkirche St. Marein*



*Bgm. Ing. Aschenbrenner, P. Mag. Dr. Othmar Stary, Mag. Dr. Karin Thierrichter*

Workshops. Der Abschluss dieser 3-tägigen Tagung fand in St. Marein-Feistritz statt. Unter der Führung von Pater Mag. Dr. Othmar Stary wurden die Pfarrkirche von St. Marein und auch die neu renovierte Kirche in St. Martha besichtigt. Einen gemütlichen Ausklang gab es anschließend auf Einladung von Bgm. Ing. Aschenbrenner im GH Sucher in Hof.



# Jahresrückblick vom Kinderhaus und der Alterserweiterten Gruppe in Feistritz

**Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken voller Freude auf wundervolle Erlebnisse und Begegnungen zurück.**

Angefangen vom Besuch der HL.3 Könige, über eine lustige Faschingsfeier, köstliche Kindergartenjause, stimmungsvolle Feste im Jahreskreis, erlebnisreiche Waldbesuche, einer Busfahrt zum Pizzaessen ins GH Rainer, bis hin zu einem lustigen Spielefest im Garten, der Übernachtung im Kinderhaus und der Verabschiedung unserer Schulanfänger, ließen nicht nur die Herzen der Kinder höherschlagen.



All dies sind Momente der Gemeinschaft, des Zusammenlebens, des FÜREINANDER da seins. Strahlende Kinderaugen, mitreißendes Lachen und Vertrauen innerhalb der gesamten Gruppe sind der Beweis dafür, dass es einfach nur eine Bereicherung sein kann, wenn Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum Ende der Volksschulzeit unter einem Dach miteinander wachsen und Erfahrungen sammeln dürfen.

Mit September 2024 verabschiedete sich eine langjährige Kollegin aus dem Kinderhaus in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege nochmal bei Resi Hatz für die gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz für die Kinder der Dorfgemeinschaft und wünschen ihr nun eine wunderbare Zeit voller Möglichkeiten, viel Gesundheit und Freude.



# Interview über das Kinderhaus und die AEWG Feistritz

**1.Frage:** In welchem Kindergarten gehst du?

**Antworten der Kinder:**  
Feistritz, Der in dem i grad bin! Keine Ahnung ich glaub er hat keinen Namen.



**2.Frage:** Was spielst du im Kinderhaus am liebsten?

**Antworten der Kinder:**  
In der Puppenküche, mit den Autos, mit den Schleichtieren, in der Bauecke ein Tierheim bauen und dann damit spielen, Labyrinth, mit dem Zug und mit der Knete



**3.Frage:** Was machst du den ganzen Tag über im Kindergarten?

**Antworten der Kinder:**  
Als erstes amoi: mit den Magneten bauen, Malen, Spiele spielen, im Turnsaal turnen  
Dann: Jausnen, Uno spielen, mit meinen Freunden spielen



Nach dem Jausnen haben wir echt oft an Morgenkreis mit Singen, Geschichten, Geburtstag feiern

Danach: in den Garten gehen, Schaukeln, in letzter Zeit a amoi spün,

**5.Frage:** Wer arbeitet eigentlich im Kinderhaus?

**Antworten der Kinder:**  
Ihr olle, wer sunst? IHR! Fui fü Erwachsene! Die Tanten vom Kindergarten, Kindergärtnerinnen

Birgit, Yvonne, Maria, Jaqueline, Petra, Annett, Emma und Martina

**4. Frage:** Worauf freust du dich im Kinderhaus am Meisten?

**Antworten der Kinder:**  
Auf meine Freunde natürlich!  
Auf die Schleichtiere, die Puppenküche, aufs Basteln



**6.Frage:** Welche Feste feiern wir im Kinderhaus und der AEWG?

**Antworten der Kinder:**  
Erntedankfest, Laternenfest, den Herbst, des vom Nikolaus, Weihnachten, i was no do homa verkleidet oba Halloween woas net! – aach Faschingsfest!  
Sommerfest gibt's bei uns auch!



**7.Frage:** Welches Mittagessen schmeckt dir bei uns am besten?

**Antworten der Kinder:**  
Topfenknödel, Pommes, Schnitzli, Gemüse, Nudeln, Apfelmus, Palatschinken



Martina  
Kerz-Titz



Josephine Fröhlich



Petra  
Hiebler

Das Kinderhaus ist sehr cool und es macht viel Spaß.

Am liebsten sind wir oben im Hochbau und spielen.

Wir haben die Kindergärtnerinnen sehr gerne und spielen sehr gerne mit ihnen.

Mit B.I.R.G.I.T. spielen wir und sitzen in der Badewanne.

Und jede Betreuerin ist mit uns aufgewacht und erleben uns wie wir sind.

Weil hier alle so nett sind.



Maria  
Sailer

Sophia

Daniel

Magdalena

Simon

Alexandra



ANNETT  
BIELKE



Katharina  
Ehgartner



EMMA  
SCHALLER



BITBIT  
PETHOFF

# Gemeindekindergarten St. Marein

Im Kindergartenjahr 2023/2024 durften 10 schulpflichtige Kinder traditionell aus dem Fenster rutschen. Auf diesem Wege wünscht das Kindergartenteam nochmals alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt in der ersten Klasse!

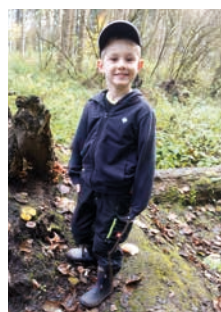


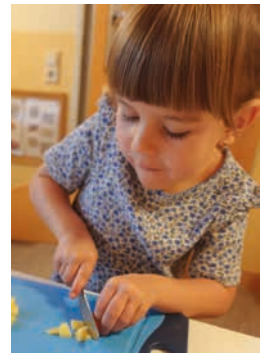
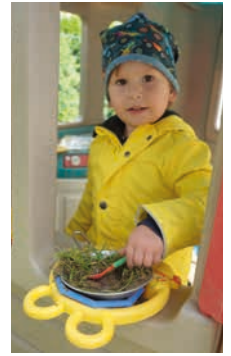
Das vergangene Kindergartenjahr stand ganz im Zeichen der Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes und einer positiven zwischenmenschlichen Atmosphäre. Wir haben uns mit den Rechten der Kinder auseinandergesetzt und vermitteln den Kindern durch kindgerechte Spiele und Gespräche ihre eigenen Rechte. Wir ermutigen sie ihre eigenen Bedürfnisse und Grenzen auszudrücken um das Bewusstsein der Kinder für ihre eigenen Grenzen zu stärken.

Uns ist es ein zentrales Anliegen den Kindern eine sichere Umgebung zu bieten. Mit viel gegenseitiger Wertschätzung, Respekt, Humor und liebevol-

ler Konsequenz gelingt es uns einen Bogen über unsere pädagogische Arbeit zu spannen.

Im heurigen Kindergartenjahr steht die Gesundheit im Mittelpunkt. Nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch die geistige. Unsere Kindergartenkinder dürfen mitentscheiden und ihre Meinung äußern. Durch diese Partizipation erleben die Kinder Mitspracherecht und dass ihre Meinung gehört wird -> unser „Kinderparlament“ wurde geboren. Uns Elementarpädagoginnen gelingt mit diesem roten Faden ein wertschätzendes Miteinander im Team, im Umgang mit den Eltern und ihren Schützlingen.





Unser Kindergarten besitzt seit Herbst eine neue Schaukel, die ein Highlight für alle Kinder darstellt. Wir freuen uns sehr! Ein großes DANKE an die Gemeinde.

**„Wer auf Augenhöhe begegnet, sieht nicht nur das Äußere, sondern versteht das Innere.“**

# BÜHNENBILDER, DIE UNS ALLE VERZAUBERN

WIR REALISIEREN (T)RÄUME  
FÜR INDIVIDUALISTEN...



Erleben Sie diese faszinierende  
Kulissenkunst von Peter Marchl  
und folgen Sie diesem Link:



Lassen Sie sich von der kunstvollen **Kulissengestaltung** begeistern, die ich gemeinsam mit einem erfahrenen Partner der Fa. Edelbunt für die **Seebühne der Bregenzer Festspiele** zur Oper „Der Freischütz“ umsetzen konnte. Auf einer Fläche von 1000 m<sup>2</sup> haben wir eine realistische Landschaft mit täuschend echten Effekten gestaltet: Schnee, Eis, Kies, Schuhabdrücke, Felswände und Steinblöcke – alles mit handwerkli-

cher Präzision und Leidenschaft modelliert. Diese faszinierenden Oberflächen können auch in Ihre privaten Wellnessbereiche integriert werden, um eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen. Als Künstler und Handwerker biete ich Ihnen individuelle, hochwertige Gestaltungslösungen, die durch Liebe zum Detail und realistische Texturen überzeugen. **Machen Sie Ihre Räume zu einem Kunstwerk!**



**PETER MARCHL**  
KÜNSTLERISCHE GESTALTUNGEN

Peter Marchl ist Kunstmaler, Bildhauer, Handwerker und lebt mit seiner Familie in Feistritz bei Knittelfeld. Er gibt ungewöhnlichen Ideen eine konkrete Form und treibt es bei der künstlerischen Gestaltung gerne bunt: mit Farbe und mit seinen Konzepten. Wer Räume haben will, die es kein zweites Mal auf der Welt gibt, ist bei ihm genau richtig.



**Adik . Peter Marchl**

8733 Feistritz bei Knittelfeld  
Pirschbichlweg 7

fon: +43 (0) 664.300 90 26

mail: office@adik.at

web: www.adik.at

www.adik-wanddesign.at

# Zwergertreffen im Kindergarten: Spiel und Spaß für unsere Kleinen.

Einmal im Monat findet das Zwergertreffen im Kindergarten von St. Marein statt. Unsere kleinen Zwergel haben dort die Möglichkeit den ganzen Kindergarten für sich 2 Stunden lang zu beanspruchen. Das monatliche Treffen startet mit einem Lied, wo die Kinder gemeinsam mit ihren Begleitern singen, tanzen und klatschen können.

Danach wird das Spieleparadies eröffnet und die Kinder scharen in alle Himmelsrichtungen aus. In wenigen Sekunden verwandelt sich die ruhige Atmosphäre in ein lautes und lustiges Spiel. Die Kinder spielen gemeinsam oder alleine, laufen, verstecken oder bauen sich eine neue Welt mit Bausteinen. Im Kindergarten können die Kinder

ihren Fantasien freien Lauf lassen und sich auch nach freien Stücken bewegen. Durch den gemeinsamen Spielspaß lernen die Kinder wesentliche Fähigkeiten mit dem Umgang mit anderen, aber auch mit sich selbst. Sie lernen, sich selbst besser einzuschätzen, und erleben, wie sich ihr Verhalten auf andere auswirkt.

Am Ende des Zwergertreffens helfen Groß und Klein zusammen wieder alles an Ort und Stelle zu geben, damit die Kindergartenkinder am Tag darauf wieder eine gewohnte Umgebung vorfinden. Die Vorfreude der Zwergel ist jedes Mal sehr hoch, wenn wir wieder jemand neues begrüßen dürfen und es wieder heißt: Hallo Zwergel!



- Kids im Alter von **0-3 Jahren**
- von **15 bis 17 Uhr** im Gemeindegarten St. Marein
- WhatsApp Gruppe:  
**Michaela Breitenberger**,  
Tel. 0664 546194
- **Voraussichtliche Termine**  
19.12.; 23.01.; 27.02.; 20.03.;  
24.04.; 22.05.; 26.06.



# Jahresbericht Volksschule St. Marein-Feistritz



1. Klasse: Bettina Saiger



2. Klasse: Doris Reibenbacher



3a Klasse: Katrin Mayer



3b Klasse: Sarah Rosenkranz und Maria Greiner



4. Klasse: Ruth Moderegger

## Neues aus der Volksschule:

**GTS:** In diesem Schuljahr können wir unseren Schüler/innen eine Nachmittagsbetreuung in Form einer Ganztageschule in getrennter Abfolge anbieten.



Am Nachmittag gibt es ab zehn Kindern eine Unterrichtsstunde mit einer Lehrerin, in der die Aufgabe erledigt, sowie der Lernstoff geübt und gefestigt wird. Den Freizeitteil verbringen die Kinder mit unserer neuen Freizeitpädagogin, Frau Angelina Alfede.

**Native Speaker:** Ebenfalls neu an der Schule ist unsere Native Speakerin Fransie. Die gebürtige Südafrikanerin ist einmal wöchentlich da und bringt gemeinsam mit den Lehrerinnen unseren Kindern die englische Sprache näher. Neben Wort- und Satztraining kommen auch Lieder, Gedichte und Spiele nicht zu kurz.



Autohaus **BIDMON** GmbH

8723 KOBENZ bei Knittelfeld  
Kobenzner Straße 12  
Tel. 03512 / 8 28 80

e-mail: autohaus@bidmon.at  
Internet: www.bidmon.at



Jahres- und Gebrauchtwagen - Reparaturwerkstätte für alle Marken  
Autovermietung - Karosserie-Instandsetzung - Ersatzteile - Zubehör

Wir stehen zu unserer Verantwortung  
**Die GENERALI Versicherung**  
In allen Sparten gut beraten!

Ihr Bezirksdirektor  
**Andreas Strohhausl**

Büro: 03512 / 82 644, Fax: DW-6  
Privat: 0676 / 82 58 50 68





**Ersatz Schitage:** Der vergangene Winter spielte etwas verrückt und so verbrachten wir anstatt unserer Schitage einen unvergesslichen Tag in der Boulderhalle Zeltweg und beim Eislaufen in der Aichfeldhalle.



**Wanderung Gulsenberg:** Gemeinsam mit den künftigen Schulkindern aus dem Kinderhaus Feistritz wanderten wir zur Erikablüte auf den Gulsenberg.



**Rote Nasen Lauf und Schultheater:** Begeistert liefen unsere Schulkinder für den guten Zweck und sammelten eine stolze Summe von € 2.666,- zugunsten der Roten Nasen Clown Doctors. Diese waren sogar zu Besuch an unserer Schule und be-

geisterten mit ihrer lustigen Vorstellung alle Kinder.



**Bad Aussee:** Ihre Klassenfahrt führte die 4. Klasse nach Bad Aussee, Hallstatt und zur Eisriesenhöhle.



**Graztag der 3. Klasse:** Auch die 3. Klasse ging auf Reisen und besuchte unsere Landeshauptstadt. Am Programm standen das Schloss Eggenberg, der Schlossberg und das Landeszeughaus.



**Sportfest der Knittelfelder Schulen:** Ein Höhepunkt für unsere Sportler war die Teilnahme am Sportfest der Volksschulen im Stadion Knittelfeld. Wir freuten uns über zwei 1. und einen 3. Platz unserer Laufstaffeln und guten Platzierungen im Leichtathletik Dreikampf.



**Chor:** Unsere Chorkinder begeisterten beim Konzert SING&SPRING im Kulturhaus Knittelfeld und beim Konzert der Sängerrunde.



**Chor Musical:** „Vorhang auf“ hieß es am vorletzten Schultag für Ruth Moderegger und ihren Schulchor beim Musical „Schule der Träume“.



**Sommerschule:** Zwei Wochen vor Schulbeginn startete auch heuer wieder unsere Sommerschule. 14 Kinder erlebten viele „zauberhafte“ Momente und bereiteten sich für das kommende Schuljahr vor.



**Erntedank:** Mit ihrer Religionslehrerin, Frau Barbara Pfaffenthaler-Pichler gestalten die Schulkinder viele kirchliche Feiern im Jahreskreis mit, wie z. B. die Erntedankfeier in Feistritz.



**Musical Knittelfeld:** Die Raiffeisenbank Kobenz lud die Kinder der 2. Klasse zum Musical Hänsel und Gretel ins Kulturhaus Knittelfeld ein.



**20 Mülltrennung:** Von Frau Sandra Illmaier vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld lernte die erste Klasse viel über Mülltrennung und Umweltschutz.



**Sicherheitswesten:** Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner überreichte Sicherheitswesten für die 1. und 2. Schulstufe. Ein herzlicher Dank gebührt auch der Firma RMi ForstTechnik für die Unterstützung.



**Verkehrserziehung:** Zwei Polizisten der PI Knittelfeld zeigten den Kindern der 1. Klasse, wie man eine Straße richtig überquert und worauf man im Straßenverkehr und beim Schulbus achten muss.



**Wald Tag:** Mit Frau Sabine Persch dürfen alle Klassen den Wald in allen vier Jahreszeiten erleben. Der Waldtag zum Thema Herbst war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank dem Elternverein für die Finanzierung.



**Lego:** Wir sind Teil des Projektes „Kinderleicht“ der FH Joanneum mit der Projektidee „**Wir bauen uns die Welt wie sie uns gefällt – VS St. Marein-Feistritz goes Lego.**“ Neben einem Kooperationszuschuss des Bundesministeriums für Klimaschutz bedanken wir uns auch sehr herzlich bei den regionalen Sponsoren **Stadtwerke Judenburg**, **@inet**, **Pabst Holz**, **Ökosolar PV GmbH** und **Wellness Point**.

**@inet**  
www.ainet.at

**ökosolar**  
MIT DER  
KRAFT  
DER SONNE

**STADTWERKE JUDENBURG AG**  
LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.

**PABST  
HOLZ**

**WELLNESS POINT**  
SAUNA • INFRAROT • WHIRLPOOL

# Home of Construction

**PORR Bau GmbH . Tiefbau**  
**NL Steiermark . Baugebiet Knittelfeld**  
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld  
T +43 50 626-3074  
**porr.at**

powered by

**PORR**

# Elternverein VS St. Marein-Feistritz

Am 29. Mai 2024 versammelten sich rund 500 Besucher bei strahlendem Sonnenschein zum **11. Entenrennen**. 5200 Entenlose wurden verkauft und schwammen im Feistritzbach um die Wette. Der Elternverein sorgte mit Bratwürsten, Koteletts und Mehlspeisen für das leibliche Wohl, während die Kinder Hüpfburgen und Kinderbetreuung genossen.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Entenrennen am 18. Juni 2025

*Kerstin Russold*



# Mittelschule Seckau

## 50 Jahre Mittelschule Seckau – Jubiläumsfeierlichkeiten für die Geschichte

Unter dem Motto „Schule für alle“ wurde vergangenen Juni das 50-Jahre-Jubiläum der Mittelschule gefeiert. Hannes Kargl (ORF Steiermark), Absolvent und Vater zweier Schülerinnen, führte durch das Programm. Das Schulorchester bildete den Auftakt und wurde vom 80-köpfigen Jubiläumschor abgelöst. Auch die Sportlerehrung des Leistungszentrums des Steirischen Skiverbandes fand im Rahmen des Festaktes statt. Anschließend wurde zum Open House geladen. Kulinarisch wurden die Gäste in der Schulküche verwöhnt, wo Koch und Unternehmer Norbert Wachter gemeinsam mit Schüler:innen und Lehrer:innen „Gerichte mit Geschichte“ zauberte. Das Angebot im Schulhaus war riesig: Ein Name für das Schulmaskottchen wurde gesucht, das Heftcover für das kommende Schuljahr gewählt und es gab unterschiedliche Ausstellungen zum Thema 50 Jahre Mittelschule. Ein Highlight war das Projekt der 3. Klassen „50 Jahre – 50 Köpfe“. Hierbei wurden 50 Absolvent:innen ausgewählt, um die letzten 50 Jahre Revue passieren zu lassen. Diese „Köpfe“ wurden im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung bei der Jubiläumsfeier präsentiert. Im Zuge dieses Projektes sind 31 Podcasts entstanden, die auf Spotify veröffentlicht wurden. Reinhören lohnt sich!

Gemeinsam mit der Autorin Lena Raubaum befassten sich die Schüler:innen außerdem mit Geschichten, die unsere Schule geschrieben haben könnte – ein Beispiel von Lukas Winkelbauer und Florian Unterweger finden Sie auf dieser Seite.



### Meine Memoren als Schule

Hallo, ich bin die Mittelschule Seckau und erzähle euch heute über mein Leben. 1974 kamen die ersten Kinder zu mir. Damals hieß ich noch Hauptschule Seckau. Zuerst war ich aufgeregt und neugierig auf die Kinder und wusste nicht genau, wie der Schultag aussehen würde. Damals gab es nur drei Lehrer, einen Direktor Odo Peter, der als Lehrer tätig war und das Ehepaar Spenger. Als das erste Jahr vorüber war, bemerkte ich, dass es ganz einfach ist. Natürlich gab es ein paar Strizis, aber die meisterte ich auch. In den ersten Klassen gab es 59 Schülerinnen und Schüler. Über die Jahre wurde ich routinierter. Nach einiger Zeit wurde ich umbenannt in Neue Mittelschule. Ich wurde 2018 das erste Mal umgebaut und einige Zeit später hieß ich wieder Mittelschule. All diese Veränderungen machten mir aber nichts aus. Aber ich fühle mich noch immer wie neu. Die Schülerinnen und Schüler werden hoffentlich noch kommen und gehen. Hoffentlich werde ich noch viele technische Erneuerungen kennenlernen. Ich hoffe, dass ich noch viele Jahre Schule sein darf und ich vielleicht wieder einmal einen neuen Namen bekomme.

Geschrieben von Lukas Winkelbauer und Florian Unterweger, 4a





Abgerundet wurde die Jubiläumsfeier von Schulband, Tanzgruppe und vom Asphalt-Kippstangen-Training der Leistungszentrum-Kids. Mit fleißiger Unterstützung des Elternvereines wurde das Fest ein voller Erfolg!

### **Erasmus+ Schüleraustausch an der Mittelschule Seckau: Ein unvergessliches Erlebnis mit niederländischen Gästen**

Im Rahmen des Erasmus+ Programms bietet sich den Schüler:innen der 4. Klassen der Mittelschule Seckau in diesem Schuljahr eine besondere Gelegenheit: Sie hatten die Möglichkeit, niederländische Austauschschüler:innen aufzunehmen und im Mai 2025 werden sie selbst nach Eindhoven reisen, um dort eine Woche lang die niederländische Frits Philips Schule kennenzulernen und Zeit mit ihren Austauschpartner:innen zu verbringen, um die Kultur und Traditionen des Landes hautnah zu erleben.



Der Besuch der 28 niederländischen Gäste in der Vorwoche war ein großer Erfolg. Die Jugendlichen erlebten abwechslungsreiche Tage mit vielen Aktivitäten, darunter ein Teamgeist fördernder Klettertag und ein Besuch am Red Bull Ring. Natürlich durfte ein traditionelles Gericht nicht fehlen: Beim Schnitzessen hatten die niederländischen Schüler:innen die Gelegenheit, einen typischen Geschmack der österreichischen Küche zu genießen. Ein Highlight war der Besuch in Graz, wo die Schüler:innen Sehenswürdigkeiten, das CoSA Museum und die Grazer Innenstadt erkundeten. Auch eine Wanderung auf den Tremmelberg stand auf dem Programm, bei der sie die Natur der Region erleben und neue Freundschaften schließen konnten. Neben diesen zahlreichen Aktivitäten arbeiteten die Jugendlichen auch an einem gemeinsamen Projekt, das den interkulturellen Austausch fördern und die Zusammenarbeit zwischen den Schulen vertiefen soll.

Die Schüler:innen der Mittelschule Seckau freuen sich bereits auf den Gegenbesuch im Mai 2025

in Eindhoven, der ihnen wertvolle Einblicke in das niederländische Schulleben und neue kulturelle Erfahrungen bieten wird. Der Austausch soll wertvolle Erinnerungen schaffen, die Bedeutung internationaler Begegnungen offenlegen sowie Neugier auf Neues machen.

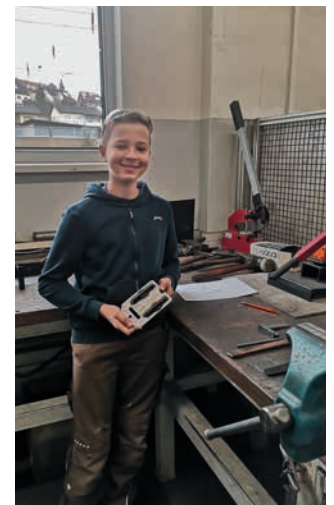
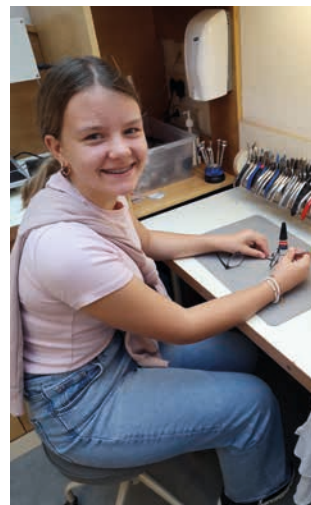
### Das waren die Berufspraktischen Tage der vierten Klassen

In diesem Jahr schnupperten unsere 4. Klassen schon sehr früh Arbeitsluft und machten sich in der zweiten Schulwoche auf in unterschiedliche Betriebe der Region und darüber hinaus.

Wir bedanken uns bei den folgenden Betrieben, dass unsere Schülerinnen und Schüler in die unterschiedlichsten Berufe hineinschauen durften und sich auch gut selbst ausprobieren konnten.

Rauchfangkehrer Rappold, Moitzi GmbH, Kindergarten St. Lorenzen, Ing. Bauer Bau GmbH, Cranpool – Alois Grabner KG, Elektro Winter GmbH, Tischlerei Hammer, Strohmayer Dächer GmbH, Radio Moser, Volksschule Seckau, LKH Murtal – Judenburg, Volksschule St. Margarethen bei Knittelfeld, Kinderkrippe St. Margarethen bei Knittelfeld, Volksschule St. Marein-Feistritz, IB Stengg GmbH, Elektrotechnik Hans Ofner GmbH, Autohaus Neubauer GmbH, Energie Steiermark GmbH, Holzbau Hickel, Ressenig Fahrzeugbau, Bezirksgericht Judenburg, Lebenshilfe Judenburg, Dr. med. vet. Nicole Wechselberger, Lebenskreis Apotheke KG, Landwirtschaft Grantner Stefan, Steelwork Me-

tallbau GmbH, Traybar GmbH, Ruck Zuck Autoservice GmbH, Ing. Hierzenberger OHG, Projekt Spielberg GmbH & Co KG, Tierarztpraxis Armin Schaffer, DM Drogeriemarkt GmbH, Österreichisches Bundesheer St. Michael, Kindergarten St. Marein-Feistritz, Bezirkskammer Murtal, Voestalpine Turnout Technology Zeltweg GmbH, LKH Hochsteiermark, Gärtnerei Tropp, Bäckerei/Konditorei Gruber KG, Kindergarten Seckau, Landforst-Technik Center, Kindergarten Gaal, Therme Fohnsdorf, KBG Ges. m. b. H., Optik und Akustik Sattler, Kindergarten Kobenz, ORF Steiermark, Stadtapotheke Knittelfeld, Apotheke Spielberg, Kolibri Apotheke Knittelfeld, Gärtnerei Reisinger, Malerei Gruber, Wuppermann Austria GmbH, Volksschule Kobenz, Holzernte KraWe GmbH & Co KG, Bundesheer Fliegerhorst Zeltweg, Maschinenfabrik Berger GmbH, KZF Leitold, Sport Gruber St. Lorenzen, SKF Sealing Solution Austria GmbH, Pronat Steinbruch Preg GmbH, Steyr Center Murtal GmbH, ÖForst Forsttechnik GmbH.





# Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Knittelfeld



Das Jahr 2024 hat, wie das Jahr 2023, mit der Wehrversammlung am 06. Jänner 2024 begonnen. Im Zuge dieser Versammlung wurde der Ausschuss leicht verändert. ABI Edmund Plöbst, der seit der Neuwahl 2022 als Schriftführer tätig war, gab diese Aufgabe an Beat Berger weiter und wurde durch den Kommandanten zum Löschmeister der Verwaltung befördert. Unsere fünf Probefeuwehrmänner konnten in diesem Jahr alle erfolgreich ihre Feuerwehrausbildung abschließen und sind nunmehr vollwertige Mitglieder unserer Wehr.

Die erste Veranstaltung der Feuerwehr St. Marein war der jährlich stattfindende Feuerwehrball, am 03. Februar. Zum wiederholten Mal hat Christina Koinegg die Organisation übernommen. Die zweite große Veranstaltung in diesem Jahr durften wir zusammen mit dem Musikverein und der Landjugend im Zuge des Jubiläumsfestes austragen. Von allen Beteiligten wurden unzählige freiwillige Stunden aufgebracht, um das Fest reibungslos ablaufen lassen zu können. Die Feuerwehr dankt allen Spendern für ihre Unterstützung zu diesem Fest. Ein großer Dank gilt auch den Organisatoren beider Vereine und auch der Landjugend, ohne die das dreitägige Fest nicht möglich gewesen wäre. Die Feuerwehr St. Marein dankt allen Gästen für den zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen!

Die Feuerwehr St. Marein wurde in diesem Jahr zu insgesamt 13 Einsätzen gerufen, darunter eine Türöffnung, mehrere Verkehrsunfälle, Ölbindarbeiten und im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes einen Einsatz im Raum Aflenz, um Schadenslagen unterschiedlichster Art abzuarbeiten. Zu den Einsätzen der Feuerwehr kommen auch technische Hilfeleistungen hinzu. Dazu wurden in diesem Jahr schon einige Schächte ausgepumpt und Rinnen gereinigt, um Verklausungen vorzubeugen.

Neben diesen Tätigkeiten hat eine Gruppe beim Landesfeuerwehrtag in Kalsdorf beim Feuerwehrleistungsbewerb das Abzeichen in Bronze erhalten

und sind somit auf dem besten Weg, sich in der Zukunft das Abzeichen in Silber zu erarbeiten.

Beim Red Bull Ring waren wir bei beiden Großveranstaltungen für die Brandsicherheit im Außengelände im Einsatz. Dort galt es im Zuge von Kontrollfahrten mögliche Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen, um eine Brandausbreitung zu verhindern, sowie bei eventuellen Verletzungen Erste Hilfe zu leisten.

Das erste größere Unwetterereignis ereignete sich am 12. Juli, bei dem es zu Sturmschäden mit umgestürzten Bäumen kam, sodass auch Gemeindestraßen gesperrt werden mussten. Unglücklicherweise wurde an diesem Tag das Feuerwehrhaus selbst beschädigt und das Dach wurde vorab notdürftig gegen das Eindringen von Wasser geschützt.

Anfang Oktober wurden wir gegen 20:30 Uhr zu einem rauchenden Heustock alarmiert. Noch auf der Anfahrt wurden zusätzlich die Feuerwehren Feistritz, St. Lorenzen und die Feuerwehr St. Margarethen alarmiert. Durch das Heuwehrgeschick der Feuerwehr St. Margarethen wurde der Heustock untersucht und von den Kameraden der eingesetzten Feuerwehren der gesamte Heustock händisch abgetragen und aus dem Stadl gebracht, um ein Durchzündung des Heustockes zu vermeiden. Dank der zahlreichen Feuerwehrkameraden, konnten um 23:30 Uhr die Kameraden der Feuerwehr St. Marein wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von ELM Adolf Götzingler verabschieden. Die Feuerwehr St. Marein bedankt sich für die langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen und die Kameradschaft. Dank der Unterstützung von ELM Adolf Götzingler konnten viele Veranstaltungen um ein Vielfaches einfacher abgearbeitet werden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Eine Feuerwehr sucht immer Nachwuchs! Bei Interesse, ebenfalls Mitglied unserer Feuerwehr zu werden, sprechen Sie einfach eine Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann an und ein Kontakt zum Kommando wird hergestellt!

Im Zuge dieses Berichtes laden wir schon heute sehr herzlich zum Feuerwehrball am 01. Februar 2025 ein. Die Gruppe „Südsteirer“ wird für ein musikalisches Feuerwerk sorgen.



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Knittelfeld wünschen Ihnen erholsame Feiertage, gesegnete Weihnachten und ein gesundes 2025!

Der Schriftführer:  
LM d.V. Beat Berger

Der Kommandant:  
HBI Peter Hartensteiner

**Liebe** ist käuflich!  
*Und geht bei uns durch den Magen! :)*

**PrankherWirt**



**ANRUFEN,**



**BESTELLEN,**



**GENIEßEN!**



 Fam. Dietrich /  Prankherstrasse 7, 8733 St. Marein – Feistritz /  03515-4270

**HICKEL** 

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei



Lebensqualität nach Maß!



[www.hickel.at](http://www.hickel.at)

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0

# Verehrte Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinde St.Marein-Feistritz!



Das Feuerwehr Jahr startete traditionell Anfang Jänner mit unserer Jahreshauptversammlung, wo verdiente Kameraden ausgezeichnet, befördert und geehrt werden.

Befördert wurden: Christoph Überer zum OFM, Stessel Christopher und Galler Martin zum OLM, sowie Mossauer Hannes zum OLM d.V. Franziska Richter wurde zum JFM mit 2 Erprobungsstreifen befördert. Egger Peter wurde zum LM. des Branddienstes ernannt.

HFM Weinzierl Marco wurde mit dem Ehrenzeichen des Landes Stmk für 25 Jährige Tätigkeiten bei der Feuerwehr ausgezeichnet. Besonders hervorheben darf ich HFM Schlick Florian welcher mit dem Ehrenzeichen des Landes Stmk für 60ig Jährige Tätigkeiten bei der Feuerwehr ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung erhielt ebenfalls unser verdienstvoller HFM Johann Polding am ersten Bereichsfeuerwehrtag in Sachendorf.

Weiters durften wir uns heuer auch über 3 Neuaufnahmen in unserer Wehr freuen. Bauer Jakob, Samuel Reiter und Michael Matteotti werden unser Team, nach der erforderlichen Grundausbildung verstärken. Koller Michael konnte diese erfolgreich im Frühjahr abschließen!

Ihre halbrunden Geburtstage feierten HFM Schmalzmaier Anton (65), HFM Hassler Theodor (65) und EOLM Hölzl Karl (85) . Danke nochmals für die schönen Stunden, welche wir mit Euch verbringen durften!

Mit großer Freude darf ich den frisch gebackenen Eltern, Melanie und Robert, zur Geburt ihrer Tochter gratulieren!

Auch das Einsatzgeschehen war wiederum nicht von schlechten Eltern. Das Repertoire reichte im Laufe des Jahres, von mehreren Verkehrsunfällen auf der Bundesstraße – welche größtenteils glimpflich verliefen, Bäume über Straßen – welche weggeräumt werden wollen – wenn gerade Gefahr in Verzug besteht, Stein auf Straße welcher Loch in Ölwanne reißt, bis hin zu den alljährlichen

Einsätzen bei den beiden Großveranstaltungen Formel 1 und MoGp.

Wie wir alle aus den Medien wissen, war heuer leider für unzählige Familien in der Steiermark und Niederösterreich Land unter... Eine Partie von uns konnte kurzfristig Urlaub nehmen, um den KHD Zug 49 des Bereiches Knittelfeld, in Turnau bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. Bei unserer Abreise konnten wir dafür in erleichterte Gesichter, einiger betroffenen Familien blicken.



*Bereichsfeuerwehrtag in Sachendorf*



*Bereichsfeuerwehrtag in Flatschach*

Wie bereits erwähnt nahmen wir auch am ersten Bereichsfeuerwehrtag in Sachendorf teil, wo wir uns der Sanitätsleistungsprüfung erfolgreich stellten. Der zweite Bereichsfeuerwehrtag fand heuer in Flatschach statt. Dort erreichten die Feuerwehrkameraden Jakob, Daniel und Lukas Ihr Funk-Leistungsabzeichen in Bronze! Daumen hoch!

Friedl Tobias erreichte den 4ten Platz in der Einzelwertung. In der Gruppenwertung erreichte die Partie (Tobias, Stefan, Christopher, Bernd, Rafael) den 3ten Platz! Cool!

Zwei Veranstaltungen haben es sich meiner Meinung nach besonders verdient erwähnt zu werden. Zum einen die Aktion Kindersommer, wo uns zahlreiche Kinder und Eltern besuchten, um einen kleinen Einblick, das das Feuerwehrgeschehen zu bekommen. Weiters gewährten an diesem Tag auch die Österreichische Rettungshundebrigade mit Ihren Helfern auf 2 und 4 Beinen Einblicke in Ihre Tätigkeiten. Zusammen konnten wir sicher das Interesse bei der Jugend, sich bei der einen oder anderen Freiwilligen Organisation in Zukunft zu betätigen, wecken.

Zum anderen besuchte uns auch wieder der Kindergarten, wo auch die kleinen schon Feuerwehrluft schnuppern konnten. Dies waren für mich und meine Crew zwei ganz besondere Tage. Danke allen Beteiligten!

Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz. Im August wanderten wir mit den Kameradinnen und Kameraden der FF St. Marein in der Rachau um den Grafenberg. Im Anschluss ließen wir, bei der Familie Schlacher, den Tag entspannt ausklingen. Danke dafür.

So auch konnten wir wieder, bei der alljährlichen Abschlussübung, die dieses Mal im Ortsteil Feistritz ( Gehöft Grössing ) stattfand, zusammen mit der FF ST. Marein, bei einer Fahrzeugbergung mit Menschenrettung mit anschließenden Fahrzeugbrand, unsere Zusammenarbeit perfektionieren.

Im Frühsommer wagten wir uns mit der Firma Tie-



ber über die Grenze, zu einem Ausflug nach Ungarn. Dort verbrachten wir 3 tolle Tage.

Dieses Jahr durften wir wieder, die Geburtstagsgratulation des Bereiches Knittelfeld, bei uns im Dorfsaal ausrichten. Die Geburtstagsfeier soll Anlass geben, den „runden“ und „halbrunden“ Jubilaren aus dem Feuerwehrbereich Knittelfeld zu gratulieren. Es war erhehend zu beobachten, wie der eine oder andere „Alte Haudegen“ die Gratulation entgegennahm.



Die Traditionelle Floriani Sammlung fand im gewohnten Takt statt. Herzliches Dankeschön!

Ebenfalls Danke ich allen weiteren Gönnern der Wehr, welche jetzt vielleicht nicht monetär sondern mit Material und oder freiwilliger Arbeitsleistung unterstützen.

An dieser Stelle darf ich mich stellvertretend für die FF Feistritz, beim Bürgermeister mitsamt dem kompletten Gemeinderat sowie Gemeinde Team für Ihre Unterstützung bedanken.

Ich wünsche allen für die Adventszeit, den bevorstehenden Festtagen und das kommende Jahr, stellvertretend für die gesamte Wehr, alles erdenklich Gute und viel Glück und Gesundheit!

Meinen Kameraden, meiner Kameradin, möchte ich ebenfalls meinen Dank aussprechen, für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Ich wünsche uns das wir auch im neuen Jahr, alle immer wieder Gesund von unseren Einsätzen heimkommen!

Die Aktion „ Friedenslicht aus Bethlehem“ wird wieder am Heiligen Abend zwischen 1100 Uhr und 1200 Uhr beim Rüsthaus in Feistritz, für alle die wollen, wie gewohnt stattfinden.

*Gut Heil  
Ihr (Euer) HBI Hartmut Richter*

## Chorworkshop

Ende Juli fand im Rahmen des Kindersommers der 15. Chorworkshop für Jugendliche ab dem Alter von 10 Jahren statt. Für 62 TeilnehmerInnen standen das gemeinsame Singen und Musizieren, das Üben und die Freude am Erleben von Musik im Mittelpunkt. Beim Abschlusskonzert konnten die erarbeiteten Stücke mit den Musikern vor Freunden und Familie präsentiert werden. Der Applaus des Publikums war der Lohn für die intensive Probenarbeit jedes Einzelnen.

Bei den Musikern Johannes Schneider, Ratschi Baudeen, Christof Strohhäusl, Mandy Oberle und Christian Kuchler möchte ich mich allerherzlichst bedanken. Sie machen diesen Konzertabend immer wieder zu einem musikalischen Highlight. Bedanken möchte ich mich auch beim Bürgermeister und seinem Team für die organisatorische Unterstützung und beim Team vom GH-Sucher.



## Jugendchor St. Marein-Feistritz

Der Jugendchor konnte in diesem Jahr die Erstkommunion und zwei Firmungen musikalisch mitgestalten. Im Oktober war der Jugendchor eingeladen, beim Konzert des MGV Frauenchor im Kulturhaus mitzusingen. Das Publikum wurde von der Begeisterung der jungen SängerInnen angesteckt und dankte es mit tosendem Applaus. Solche Veranstaltungen sind wichtige Bausteine, um junge Menschen in ihrer persönlichen und musikalischen Entwicklung zu fördern – und zeigen, dass Singen im Chor weitaus mehr bedeutet als nur Musik.

Du bist mindestens 10 Jahre und möchtest gerne mitsingen? Dann melde dich einfach bei mir.

*Chorleiterin Alexandra Schneider*



# Sängerrunde

**„Das ist das Wesen der Musik, dass sie die Seele zur Harmonie des Weltalls stimmt.“**

(Pythagoras von Samos)

In diesem Chorjahr konnten wir weltliche, festliche und auch traurige Anlässe mittragen. Die Adventmesse, das Mettenamt, die Sternsingeraktion, die Karfreitagsliturgie, eine Maiandacht und die Andacht am Tremmelberg wurden musikalisch gestaltet. Leider mussten wir von unserem viele Jahre wirksamen, treuen Tenor Rudolf Klein Abschied nehmen und den Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche in Knittelfeld musikalisch gestalten. Von unserem unterstützenden Mitglied Hannes Bauer verabschiedeten wir uns gesanglich beim Requiem in St. Marein.



Einige unterstützende Mitglieder feierten ein rundes Geburtstagsjubiläum: Rosalinde Mandl (70), Erika Hartleb (70), Martin Adlpoller (70) und Willi Dietrich (90). Wir wünschen unseren treuen Gönnern und Freunden des Gesangs alles Gute und beste Gesundheit.

Auch besonders treuen Chorsängern durften wir bei der Jahreshauptversammlung in unserem Namen und im Namen des Chorverbandes herzlich gratulieren: Barbara Pfaffenthaler-Pichler stärkt unseren Alt mit ihrer kräftigen Stimme bereits 25 Jahre, unser Startenor Josef Russold erhielt für 50 Jahre Chorsingen die „Goldene“ und unsere Sopranistin Gerlinde Ruzicska, die mit ihren reifen Jahren noch immer wie ein Lercherl singt, erhielt ebenfalls die „Goldene“ für 50 Jahre Singen in unserer Gemeinschaft.



Zur Stärkung unserer Chorgemeinschaft gab es ein Maskenkegeln, diesmal gemeinsam mit den Damen der Frauenbewegung, die uns mit ihren köstlichen Kuchen verwöhnten, eine Musicalfahrt im Juli, einen Konzertbesuch und eine Kulturfahrt in unsere Bundeshauptstadt.

Musikalischer Höhepunkt war unser „Buntes Herbstkonzert“ im Oktober. Die Mitwirkenden (Sängerrunde, VS-Chor, „Ziach, Streich, Bläs, Zupf-Musi“, Hans Tafner mit Ensemble, Karl Spitzer, Harald Trummer sen. und die Moderatorin Barbara Pfaffenthaler-Pichler) durften sich über einen vollen Saal freuen und begeisterten die Zuhörer mit einem vielfältigen Programm.

Ein großer Dank gilt unserem Pfarrer Pater Dr. Othmar Stary für das gute Miteinander und die vorbildliche Zusammenarbeit sowie auch unserer Gemeinde für ihre umfassende Unterstützung. Sangesfreudige Gemeindeglieder möchte ich motivieren, dass sich jeder unserer Chorgemeinschaft anschließen kann, denn die Chormusik liegt uns sehr am Herzen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr wünschen wir allen Gemeindegliedern alles Gute, Glück und Segen und vor allem Gesundheit.

*Judith Wertnig, Chorleiterin  
Monika Schwaiger, Obfrau*

# Kirchenchor St. Marein

**„ein lebendiges, klangvolles Zuhause für Musik und Gemeinschaft“**

Mit dem Gesang können sich Gläubige zu einem Körper zusammenschließen, um Gott mit einer Stimme zu preisen. Durch Singen kann eine Einheit von Geist und Herz erreicht werden und damit ihre Dankbarkeit gegenüber Gott, sowohl gemeinschaftlich als auch persönlich zum Ausdruck gebracht werden. Diese Aufgabe wird von unserem Kirchenchor Jahr für Jahr wahrgenommen. Festgottesdienste (Christtag, Neujahrsmesse, Gründonnerstag, Auferstehungsfeier, Patrozinium mit dem Besuch der Wallfahrer aus Kraubath, Allerheiligen ua.) werden mitgestaltet, sowie auch trauernde Angehörige bei Begräbnisfeierlichkeiten getröstet.



Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um von Herzen „Danke“ zu sagen. Danke an jeden einzelnen, der mit seiner Begeisterung und Engagement den Chor zu einer besonderen Gemeinschaft macht. Dank eurer Hingabe und Disziplin gelingt es uns, immer wieder neue musikalische Höhepunkte zu setzen. Dies konnte der Chor am 6. Juli bei der Konzertaufführung „Kleine Kostbarkeiten großer



Meister“ zeigen. In einer vollgefüllten Pfarrkirche wurden Werke von Bruckner, Schubert, Mozart und Händel aufgeführt. Bereichert wurde der Chorgesang vom Orchester Accento unter der Leitung von Lore Schrettnner, Organisten Johann Pfandlsteiner sowie den Solisten Margret und Thomas Held, Sarah Lesser und Christian Rehl.

Der diesjährige Chorausflug, organisiert von Frau Ulrike Dorn, führte uns auf das Schloss Seggau in Leibnitz. Trotz der etwas kühleren Temperaturen war es ein wunderschön geschichtlich interessanter und kulinarischer Tag. Im kommenden Chorjahr führt uns der Ausflug zwei Tage nach Wien. Es freut uns sehr, dass wir im Stephansdom eine Messe musikalisch gestalten können.

Ein großer Dank gilt unserem Pfarrer P. Othmar Stary, für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit sowie auch unserer Gemeinde für ihre umfassende Unterstützung.

Sangesfreudige Gemeindeglieder möchte ich motivieren, dass sich jeder unserer Chorgemeinschaft anschließen kann. DENN, die Chormusik in all ihrem Umfang zu pflegen, liegt uns auch für die nächsten Jahre sehr am Herzen.

*Obfrau Alexandra Schneider  
und Chorleiter Herwig Arch*

# HIGHSPEED INTERNET

**ÖFIBER @inet**  
www.ainet.at

**2 Monate  
GRATIS  
surfen**



**WWW.AINET.AT/OAN**

**FIBER SPEED  
ÖFIBER  
150**

Download: 150 MBit/Sek.  
Upload: 50 MBit/Sek.

**€36,70**  
pro Monat

**FIBER SPEED  
ÖFIBER  
250**

Download: 250 MBit/Sek.  
Upload: 100 MBit/Sek.

**€39,70**  
pro Monat

**FIBER SPEED  
ÖFIBER  
500**

Download: 500 MBit/Sek.  
Upload: 200 MBit/Sek.

**€56,70**  
pro Monat

**FIBER SPEED  
ÖFIBER  
1000**

Download: 1000 MBit/Sek.  
Upload: 300 MBit/Sek.

**€88,70**  
pro Monat



**Achtung!** Die oben angeführten Internet-Pakete sind ausschließlich in den Open Access Network Netzen der ÖGIG verfügbar.

\*Die ersten 2 Monate zahlen Sie keine monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MWST. Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.12.2024 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über die AINet GmbH bestehend war. Gültig nur für Internet-Pakete in den OAN Netzen der ÖGIG. Andere Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

**AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572/83146-188, oan@ainet.st, www.ainet.at/oan**



# Sing amol



## Liebe Chorfreunde!

Das Jahr 2023 durften wir am 22. Dezember in fröhlicher Runde singend am Glühweinstand am Dorfplatz in Feistritz ausklingen lassen und haben so unseren Zuhörern etwas Weihnachtszauber schenken können.

Dieses Jahr startete wieder mit intensiven Proben für unser heuriges Konzert. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem Chorleiter Christian Rehrl-Leopold für seinen unermüdlichen Einsatz, den immer lustigen Chorproben und professionellen musikalischen Input bedanken. Lieber Christian, danke, dass du an uns glaubst und uns immer wieder auf neue musikalische Wege mitnimmst!

Von unserem langjährigen und treuen Tenorsänger Ferdinand Hirn haben wir die erfreuliche Nachricht erhalten, dass er glücklich in den Hafen der Ehe gesegelt ist. Leider ermöglichen es ihm seine aktuellen Lebensumstände nichtmehr, unserem Chor stimmlich beizuwohnen. Lieber Ferdl, danke für dein Engagement in unserer Runde. Wir wünschen dir alles erdenklich Gute auf deinem weiteren Lebensweg!

Nach dem Saisonabschluss im Juli, den wir bei unserem Wirt Hannes Mossauer feiern durften, star-

teten wir in einen sehr singintensiven Herbst, der mit der Veranstaltung unseres Konzertes „Sound of Silence“ am 25. Oktober 2024 im Dorfsaal Feistritz seinen Höhepunkt fand. Das Programm gestaltete sich sehr abwechslungsreich und das Jugendblasorchester der Musikvereine St.Lorenzen-Feistritz und St. Marein gab an diesem Abend ebenso hörenswerte Stücke zum Besten. Es war ein gelungener Abend und wir haben uns sehr darüber gefreut, eine große Anzahl an Musikfreunden im gut gefüllten Saal musikalisch beschenken zu können. Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Obmann Thomas Berghofer, ohne dessen organisatorisches Talent ein solches Konzert nicht stattfinden könnte. Danke, Tom, dass du deine Energie nicht nur in die Stimme wirfst, sondern auch in das große Ganze rundherum!

Für die finanzielle Unterstützung und die Bereitstellung des Probenlokals gilt der Gemeinde St. Marein-Feistritz wieder unser herzlicher Dank.

Wir wünschen allen frohe Festtage und freuen uns auf ein gemeinsames musikalisches Jahr 2025!

*Daniela Jäger,  
Schriftführerin für den Chor Sing amol*



# MUSIKVEREIN St. Lorenzen/Feistritz



Nach dem ereignisreichen Jubiläumsjahr 2023, gönnten sich die Musiker:innen im Jänner 2024 eine Pause. Ab Februar legten wir wieder los und umrahmten den **Faschingsrummel** im Feistritzer Dorfsaal.

In der Karwoche musizierte nun schon zum dritten Mal das Bezirksjugendblasorchester im Knittelfelder Kulturhaus. Wieder stellten sich sechs Musiker:innen von unserem Musikverein erfolgreich dieser Herausforderung um an diesem großartigen Projekt mitzuwirken.

Die Osterprozession in St. Lorenzen wurde vom Musikverein musikalisch begleitet.

Anfang Mai, an drei Tagen, spielten die Musiker:innen zum „**Tag der Blasmusik**“ im ehem. Gemeindegebiet St. Lorenzen.

Zwei Musiker unseres Vereines feierten im 1. Halbjahr ihren **60. Geburtstag**.

**Christian Sattler**, jahrzehntelanges aktives Mitglied, jahrzehntelanger Ausbilder für Klarinette, Gründer und langjähriger Leiter der Jugendkapelle sowie jahrzehntel. Funktionär im Musikverein.

Ende Februar wurden wir zu seinem Geburtstagsfest geladen.

Auch **Wolfgang Seidl**, jahrzehntelanges aktives Mitglied, jahrzehntel. Funktionär und mehr als 20 Jahre Obmann des Musikvereins sowie langjähriger Bezirksobmann des Blasmusikbez. Knittelfeld lud uns Musiker:innen zum 60. Geburtstagsfest.

Wir bedanken uns bei den Jubilaren, Christian und Wolfgang, für diese großzügigen Einladungen und wünschen nochmals beste Gesundheit, alles Gute und weiterhin viel Freude mit der Blasmusik.

Noch etwas Erfreuliches darf berichtet werden. Die aktive Musikerin und der ehem. Musiker, **Mag. Doris König und Dipl.Ing. Gerald Propst** haben im März geheiratet. Nochmals die besten Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg.

Im Juni wurde traditionell der Pestkerzenumzug in St. Benedikten umrahmt und anschließend zum **Frühschoppen** aufgespielt.

Mitte Juni fand im Festsaal St. Margarethen der Vorspielabend unserer Jugendkapelle statt. Unter der Ltg. von Patrick Maier u. Roland Bojer, zeigten die Kinder u. Jugendlichen ihr Können und dass sie be-

reits durchaus in der Lage sind, einen Konzertabend zu gestalten. Wir dürfen also hoffen, bald wieder junge Musiker in unsere Reihen aufzunehmen.

Ein weiteres **Frühschoppenkonzert** spielten wir im Juni anl. des Oberlandler Kirtags im Knittelfelder Stadtpark. Traditionell wurde im Juli ein **Frühschoppenkonzert** für die FF St. Lorenzen gespielt.

Von unserem Mitglied, Hubert Freitag, vlg. Schloafer, wurden wir auf die Oxalm geladen, wo wir bei wunderschönem Wetter, sein 50. Geburtstagsfest musik. umrahmen durften. Nochmals herzlichen Dank für die Einladung und alles Gute vom MV St. Lorenzen/Feistritz.

Nach einer kurzen Sommerpause, begannen bereits Mitte August die Proben und wir gaben Ende August, anlässlich des 2-tägigen Bezirksmusikertreffens in St. Marein, ein **Dämmererschoppenkonzert** und nahmen am nächsten Tag am Bezirksmusikertreffen teil.

Anfang September wurde der MV nach St. Lorenzen im Mürztal zum **„Lorenzertreffen“** geladen und auch da konnten wir im Freien bei herrlichem Wetter musizieren.

Weiters umrahmten wir das **Erntedankfest** sowohl in St. Lorenzen als auch in Feistritz.

Im Oktober musizierten wir in der Kirche St. Martha und gestalteten die Hl. Messe. Im Anschluss spielten wir Märsche, anlässlich des **Kirchweihfestes**.

Eine Woche später gaben wir wieder ein **Konzert**, diesmal in Kraubath, anlässlich des 150-jährigen Bestandsjub. des MV Kraubath.

Ab Oktober 2024 probten wir Musiker:innen 2 x in der Woche, da wir am 10. Nov. 2024 an der **Konzertwertung in der Stufe C** in Selzthal sehr erfolgreich teilnahmen. Die Wertung umfasste ein Pflichtstk., ein Selbstwahlstk. und einen Choral. Wir dürfen uns über 90,33 Punkte freuen. Die intensive Vorbereitung hat sich also gelohnt!

Gerne beteiligte sich der MV St. Lor./Fei. wieder am **ADVENTZAUBER** in St. Margarethen, sowohl musikalisch, als auch am Ausschank.

Abschließend laden wir Sie sehr herzlich zum **STEFANIKONZERT**, am 26.12.2024 um 10:00, in den Festsaal St. Lorenzen ein. Das Programm wird u.a.. die Musikstücke, die wir bei der Konzertwertung zum Besten gaben, beinhalten.

Liebe Blasmusikfreunde, liebe Bevölkerung der Gemeinde St. Marein-Feistritz! Möge das Jahr 2025 vollgepackt sein mit Freude, Glück und vor allem mit viel Gesundheit!

Dies wünscht, im Namen aller Musikerinnen und Musiker,  
*Michaela König, Obfrau*



# Jahresbericht 2024 MV St. Marein



Ein sehr besonderes, umtriebige und vor allem erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Wir dürfen heuer das 170-jährige Bestandsjubiläum erleben. Und wie es sich gehört, wurde dies ordentlich gefeiert, unter anderem mit einem mehrtägigen Zeltfest mit Bezirksmusikertreffen und der Einladung der Wolfertschwendener Musikanten aus Deutschland. Aber gleich dazu mehr...

Der Verein besteht im Moment aus 37 aktiven MusikerInnen, davon 16 weiblich und 21 männlich. Im Gegensatz zum Vereinsalter sind wir eine recht junge Truppe, mit 20 Personen unter 30 Jahren. Wir sind sehr stolz auf unsere bereits jahrelange Jugendarbeit, die nun immer mehr ihre Früchte trägt. Mit Orchesterklasse, Miniband und Jugendblasorchester können wir uns sehr glücklich schätzen und bieten den jungen Talenten einen guten Nährboden, um in die traditionelle, sowie moderne Blasmusik hineinzufinden. Musikalisch sind wir als Verein neben dem Gesamtorchester mit vielen Kleingruppen sehr gut aufgestellt. Die Mareiner Dorfmusikanten, die WEIMAR Blech, die Mareiner BrassPressKnedln und die neu gegründeten Blechlilien bieten für sämtliche Anlässe geeignete, musikalische Umrahmung.

Nun aber zum bisherigen Jahresablauf. Nach erfolgreicher Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sucher Mitte März begann traditionell unser Frühling mit unserem Osterweckruf und der Ostermontag-Messe in St. Martha. Mitte Mai eröffneten wir mit unserem Stadlfest zu Pfingsten die Festzeit und durften uns über sehr gute Stimmung und Besuch im und rund um den Kowatsch Stadl erfreuen. Weiter ging es traditionell mit dem Tag der Blasmusik-Weckruf, heuer erstmals in einem Musikantenwagen. Besonderes Highlight im ersten Halbjahr war die erfolgreiche Teilnahme samt Gastkonzert an der Marschwertung in Stufe C in der Gaal. Hierfür mussten die MusikerInnen auswendig einen einstudierten Marsch im marschierenden Spiel wiedergeben und dabei einen vorgegebenen Ablauf, unter den strengen Augen der Wertungsrichter, absolvieren. Wie gratulieren vor allem unseren jüngsten Mitgliedern, für die das Marschieren eine besondere, neue Herausforderung darstellte.

Die wohlverdiente Sommerpause unterbrachen wir für unser Jubiläumfest samt St. Mareiner -, Bezirksjugendmusiker - und Bezirksmusikertreffen. Hierfür wurde heuer zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr

St. Marein und der Landjugend St. Marein-Feistritz ein mehrtägiges Zeltfest am Sportplatz St. Marein veranstaltet. Monatelange Vorbereitungen erfüllten sich bei einem rauschenden Fest mit hundert Gästen inklusive einem Gastbesuch durch den Landeshauptmann Christopher Drexler. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferlein und an die Feuerwehr und Landjugend für die hervorragende Zusammenarbeit. Besonders glücklich machte uns der Besuch der Wolfertschwendener Musikanten aus Bayern, die privat bei uns einquartiert wurden. Mit einem lachenden und weinenden Auge verabschiedeten wir unsere Freunde nach einem wilden Wochenende und freuen uns schon auf die Fortführung dieser jahrzehntelangen Musikantenfreundschaft.

Nach einer kurzen Verschnaufpause umrahmte der Musikverein die Messe zum Erntedankfest und im Anschluss sorgten die Mareiner Dorfmusikanten beim Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr für gute Stimmung. Besonderes Highlight im Oktober war die Musikerhochzeit von unserer Romana Schuschitz und Christoph Ladreiter. Vielen Dank, dass wir als Verein an eurem besonderen Tag teilhaben durften. Wir wünschen euch ein erfülltes, gemeinsames Leben und sind stolz, euch in unseren Reihen zu haben.

Auch unsere Kleingruppen waren heuer wieder sehr umtriebig. So bot die Weimar Blech bei zahlreichen Begräbnissen einen schönen, musikalischen Rahmen und spielte bei den Musiker- und Weisenbläsertreffen in St. Marein bei Graz, beim Stift Rhein und in der Gaal ordentlich auf. Unsere Mareiner-BrassPressKnedln verschlug es heuer mit dem k&k Infanterieregiment Nr. 27 „König der Belgier“ nach Speyer in Deutschland und sie umrahmten die Feierlichkeiten des St. Georg Ordens sowie die 750-Jahr Feier des Hauses Habsburg. Ein weiterer Gastauftritt bei den Kärntnersängern Knittelfeld, sowie das bereits 3. Abendkonzert in der Pfarrkirche waren weitere Highlights in diesem Jahr.

Nach den Umrahmungen der Messen im Herbst, liegt der Fokus unserer Kleingruppen nun auf den Adventfeierlichkeiten. Der Musikverein fokussiert sich auf die Vorbereitung des Jahresabschlusskonzertes am 07. Dezember im Mehrzwecksaal der Volksschule, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Zum Abschluss dieses umfangreichen Jubiläumsjahres wünschen wir der Bevölkerung von St. Marein-Feistritz, sowie unseren MusikerInnen, eine ruhige, besinnliche Zeit und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

*Obmann: Florian Güttl*

*Obmann Stv.: Elisabeth Hartensteiner*

# Versicherungsagentur Steinberger

8733 St.Marein-Feistritz

Pirschbichlweg 8

 0664 / 5403350

 s.steinberger@stsfinanz.at

**ROTHSCHÄDL** GMBH  
 HAFNER-UND FLIESENLEGERMEISTER

*Ideen zum Wohlfühlen!*

2cm TERRASSENFLIESEN

NATURSTEINVERLEGUNG

**KACHELOFEN**

FLIESEN XXL

**BADSANIERUNG**

**HERDE**

KAMINÖFEN

FLIESEN



Raßnitzer Straße 2  
 8723 Kobenz/Knittelfeld  
 office@rothschaedl-fliesen.at

[www.rothschaedl-fliesen.at](http://www.rothschaedl-fliesen.at)

# Jahresbericht Landjugend 2024



Die Blätter fallen vom Baum, die Tage werden kürzer: Es ist Herbst. Für die meisten Menschen beginnt damit die ruhige Zeit im Jahr – doch im Festsaal St.Marein brennt das Licht.

Die Landjugend probt bereits fleißig, um Ihnen auch am 5. Jänner 2025 eine einzigartige Choreografie bei der Polonaise des Bauernballs zu präsentieren. Zu diesem dürfen wir Sie bereits sehr herzlich einladen.

Neben einer gelungenen Ballnacht 2024 blicken wir auch auf ein sehr erfolgreiches Landjugendjahr zurück.

Die vielen Traditionen sind nach wie vor ein sehr wichtiger Teil in unserem Vereinsalltag. So durfte die Landjugend durch das Binden der Erntekrone sowie des Adventtkranzes, das Aufstellen eines Maibaumes und das Feiern der Auferstehung durch das Osterfeuer einen wesentlichen Beitrag zum Brauchtumserhalt in unserer Gemeinde leisten.



Gemeinsam mit dem Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr wurde das dreitägige Jubiläumsfest am letzten Augustwochende durch einen Frühschoppen der Landjugend perfekt abgerundet. Auch unser Fest „Summer Break“, welches heuer bereits zum zweiten Mal über die Bühne



ging, brachte das ein oder andere Tanzbein zum Schwingen.

Damit auch in Zukunft all diese schönen Veranstaltungen möglich sind, braucht es viele motivierte Mitglieder.

Momentan zählt die Landjugend St.Marein-Feistritz 70 Mitglieder. Besonders stolz sind wir darauf, dass auch heuer wieder



zehn aufgeweckte Jugendliche in unseren Verein aufgenommen wurden. Um den jüngsten Mitgliedern und allen, die es vielleicht erst noch werden möchten, den Einstieg zu erleichtern und einen Einblick in unser vielseitiges Vereinsleben zu geben, haben wir einen „Neumitgliedertag“ veranstaltet. Von Probewettbewerben über Sportstationen bis hin zum gemeinsamen Grillen und Beisammensein durften sie die ersten von unzähligen schönen Stunden in der Landjugend genießen.

Doch auch über die Gemeindegrenzen hinaus hinterlässt unsere Ortsgruppe erfolgreiche Spuren. Neben einigen Stockerlplätzen in Bezirksentscheiden konnten wir die Bezirkswertung der Mädels sowie den Landessieg im Bereich „Agrar & Genuss“ nach St.Marein-Feistritz holen. Herzliche Gratulation noch einmal dazu.

Ein großes Dankeschön gilt jedem Begleiter und Unterstützer der Landjugend – wir freuen uns schon auf ein gemeinsames 2025.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr  
2025

**HOLZERNT  
GRUBER**

**BÜRO – und  
ABSTELLFLÄCHEN  
zu VERMIETEN!**

Gruber Holzernte & Transporte GmbH - Tel. 0664/8206722

<p><b>SCHOTTER</b></p> <p>Natur Recycling Bauschutt</p>	<p><b>MIETPARK</b></p> <p>1,5t-8t Bagger Dumper Walzen Rüttelplatte Stampfer Fugenschneider Kleinradlader</p>	<p><b>CONTAINER</b></p> <p>Firmengelände Zuhause</p> <p><b>DURCHLÄSSE</b></p> <p>Kunststoff Stahl Wellstahl</p>	<p><b>ERDBAU</b></p> <p>Steinmauern Forstwege Aushub Abbruch Gestaltung</p>
<p><b>TRANSPORTE</b></p> <p>3-Achser 4-Achser Kran</p>	<p><a href="http://www.puster.at">www.puster.at</a> <a href="http://www.baggervermietung.at">www.baggervermietung.at</a></p>		<p>Quergasse 28 – 8720 Knittelfeld office@puster.at 03512 / 82788 – 0664 / 32 45 900</p>

**INSTALLATIONEN  
BLITZSCHUTZ- KUNDENDIENST  
ELEKTRO  
EGGER**

Ges.m.b.H.

*Wir bemühen  
uns mehr!*

8720 KNITTELFELD • ZINKENGASSE 8 • Tel. 03512/75751  
Fax: 75990 • 0664/3154300 • [www.elektro-egger.com](http://www.elektro-egger.com)



# Geschätzte Buchliebhaber:innen!



Zu den Kernaufgaben der Bücherei zählt das Erschließen, Präsentieren und das Verleihen neuer Medien.

Anbei eine Anzahl **neuer Bücher und Spiele** in der **örtlichen Bücherei** im Pfarrhof St. Marein:

## Sachbücher:

- „Und dann kam einer, der hat's einfach gemacht“ von Julen Sanchez
- Mit Bike und Ruderboot von Paris nach Vanvouver
- „Für den Frieden kämpfen“ von Wolfgang Palaver
- Gedanken der beiden Friedenskämpfer Gandhi und Mandela
- „Hellwach am Leben“ von Steve Heitzer
- Wie kann Spiritualität lern-und erlebbar sein? Zum Nachdenken und Mitmachen anregendes Trainingsbuch.
- „Die Geschichte der Israelis und Palästinenser“ von Martin Schäuble
- Der Nahost-Konflikt aus Sicht derer, die ihn erleben
- Kinder- und Jugendsachbücher:
- „Das Lexikon der erstaunlichsten Fakten“ von Andrea Mills, Carol Stott ua.
- Wussten Sie, dass der Sumpfrohrsänger den Gesang von bis zu 80 anderen Vogelarten nachmachen kann? Ab 6 Jahren.
- „Marie“ von Verena Wagner

## Spiele:

- „Itzi, Blitzi, Bäm“ ab 8 Jahren, Wortspiel für 2-8 Spieler\*innen
- „Mindmatch“ ab 8 Jahren, lustiges und kreatives Ratespiel, 3-6 Spieler

## Unsere Öffnungszeiten:

dienstags: 15:00 bis 17:00 Uhr

donnerstags: 15:00 bis 17:00 Uhr

**Großer Dank** ergeht an die Träger der Bücherei, die Pfarre und die Gemeinde, die Biblio-Mitarbeiter und die Besucher\*innen.

Eine wunderbare Lesezeit und viel Gesundheit entbietet für das Biblio-Team

*Ihre (deine) Monika Steffl*



# Bauunternehmen Hartleb GmbH&Co KG

www.hartleb-bau.at 8733 St. Marein-Feistritz Tel: 03515/4393 hartlebbau@aon.at

*Hochbau*

-

*Beratung+Planung*

-

*Renovierung+Sanierung*

# Liebe Bevölkerung der Gemeinde St. Marein-Feistritz!

Die Bäuerinnen von St. Marein-Feistritz waren beim Landforstkirtag in Knittelfeld mit Kaffee und Kuchen vertreten. Der Landwirtschaftsminister Mag. Norbert Totschnig MSc war mit interessanten Themen bei uns in der Gemeinde auf Besuch. Die jährliche Maiandacht wurde heuer in der Gemeinde St. Margarethen abgehalten. Mit der Landjugend St. Marein-Feistritz und den Kindern haben wir heuer wieder unsere Kräutersammlung und Pizzaschnecken gemacht. „Danke, an die Landjugend für die gute Zusammenarbeit“. Der Bezirksausflug der Gemeindebäuerinnen ging heuer nach Kärnten. Beim Gaaler Almbtrieb bereitet der Beirat Käsespätzle mit Krautsalat für die Besucher zu. Mit was Süßes und Verhackertbrot waren wir zusammen mit dem Bauerbund beim Erntedankfest aktiv dabei. Vielen Dank an Marie, Eveline und Kati für die tatkräftige Unterstützung. Der Bezirkswandertag ging für uns und den Bäuerinnen der Stadtge-



meinde Murau auf den wunderschönen Sölkpass. Die Gemeindebäuerinnen und die Kinder der 2. Klasse Volksschule St. Marein-Feistritz setzten sich heuer mit dem Thema „Welternährungstag“ auseinander. Danke an Edeltraud und Kati. Bei den Weltspartagen bei der Raiffeisenbank Kobenz, teilten wir selbst hergestellte Produkte aus. Anfang November haben wir bei einem interessanten Seminar „Bäuerin – meine Zukunft“ beim Adelwöhrerhof in Pöls teilgenommen. Als Dank an unsere Bäuerinnen und den Geburtstagskindern verbrachten wir Ende November einen gelungenen Vormittag mit Frühstück beim Lorettahof in der Gaal.

Im Dezember fand die jährliche Gemeindebäuerinnen-Tagung mit einer Adventsfeier und Ehrungen in der Fachschule Großlobming statt.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, besonders: **Edeltraud Bacher (50iger) und Bettina Stibora (40iger)**. Sehr herzlich gratulieren wir Martina und Alfred Hochfellner zur Vermählung.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025 wünschen die **Gemeindebäuerinnen**

Edeltraud – Katrin – Bettina - Martina





**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

**Versicherungsprodukte**  
grawe AGRAR  
grawe AUTO  
grawe BETRIEB  
grawe PLUSFONDS  
grawe EIGENHEIM  
grawe REISE  
grawe UNFALL  
grawe VORSORGE

**Alfinanz**  
Bausparen  
Fonds  
Leasing  
Kredite/Finanzierungen

**Dienstleistungen**  
Kfz-Zulassungsservice  
Schadensabwicklung



**Tel: 03512/82561, FAX: - 10**  
**Mobil: 0664/84 42 183**  
**silvestro.sibilio@grawe.at**

Sibilio SILVESTRO

... und einfach ALLE INFORMATIONEN ZU IHREN BESTEHENDEN VERSICHERUNGEN



• „MATRIX“-Produkte  
100% Ammoniakfrei

• BioLaGE  
Natur-Pflegeprodukte

## HAIRstyling

Bozana Koller

Tel. 0650/5928099

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag  
nach Vereinbarung

# Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30    [www.laubreiter.at](http://www.laubreiter.at)

Projektmanagement  
Generalplanung  
Tragwerksplanung  
Örtliche Bauaufsicht  
Bauarbeitenkoordination







Rundum sorglos -  
365 Tage im Jahr!

Ihr regionaler Partner seit 1960!

Maschinenring Aichfeld-Leoben  
Am Rainergrund 1 | 8723 Kobenz  
T +43 59 060 660 | [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)



Maschinenring



HausTechnik Partner

Ing. Andres Berger

haustechnische Lösungen!

für Installateure / Planer / Anlagenbetreiber

Mobil: 0664 / 517 84 49

A-8733 St.Marein-Feistritz • Schulgasse 8/5

berger@htpartner.at • [www.htpartner.at](http://www.htpartner.at)

# Österreichischer-Pensionistenverband OG. St. Marein-Feistritz Jahresbericht 2024



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder des Pensionistenverbandes von St. Marein/Feistritz!

Über 22 Jahre ist es meine Aufgabe als Schriftführer unsere Vereinsgeschehnisse an die Gemeinde für das abgelaufene Jahr zu übermitteln.

Kartenspielen, jeden ersten Freitag im Monat mit PV. und Senioren im GH. Mossauer ist ein voller Erfolg gewesen. Gleich geblieben sind einmal im Monat unsere Kegelnachmittage im GH. Glatz/Großlobming.

Beim Bezirkseissschießen auf der Linder-Eisbahn mit acht Gruppen hatte unsere Mannschaft wieder den 1. Platz verteidigt, wie schon 2023 war die Mannschaft auch 2024 erfolgreich.

**Mit Moar Moser Walter, Wilding Karl, Mandl Willi, Hassler Theo und Sundl Anton. Gratulation der Siegermannschaft zum ersten Rang vom PV. St. Marein-Feistritz.** Beim Bezirkskegeln im GH. Glatz Großlobming hatten wir leider kein Glück, es war der 8. Platz.

### Unsere Leiter der Sportgruppen:

**Radfahren:** Ehrenvorsitzender Karl Wilding,

**Kegeln und Schnapsen:** Theo Hassler.

### Wanderungen 2024:

März: Erikawanderung-Ramberg ◊ Einkehr GH. Mossauer!

April: Hanger-Zeltweg ◊ besonders viele, alte Flugobjekte!

Mai: Pfaffenthaleralm-St. Stefan ◊ Jause auf der Almhütte!

Juni: Waldheimhütte-Obdach St. Anna ◊ Essen auf der Almhütte!

Juli: Vorderleitnhütte-Preggraben ◊ Jause auf der Almhütte!

August: Wielenderhütte-Rachau ◊ Jause beim Almstüberl!

September: Pichlmoaralm-Feistritzgraben ◊ Essen auf Heikes Alm mit Musik!

Oktober: Sucher-Wasserleith-Sucher ◊ Einkehr GH. Sucher!

**Der Pensionistenverband bedankt sich für ein unfallfreies Fahren bei den Fahrern der Fahrgemeinschaften im Jahr 2024. DANKE!**

**Dieses Jahr hatten wir sechs traurige Nachrichten zu verkünden!**

Am 29. März verstarb Sonja Kainz; am 3. Mai verstarb Bauer Hannes; am 8. Mai verstarb Putz Franz;

am 25. Mai verstarb Wertl Anna, am 16. Juli verstarb Mühlthaler Ingrid und am 14. November ging Perwein Lydia von uns. Wir werden ihnen ein stetes Gedenken bewahren! Den kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und gute Genesung.

### „Jahreshauptversammlung/Muttertagsfeier/ 60 Jahre PV.“

Am 10. Mai nahmen 60 Mitglieder bei unserer jährlichen Jahreshauptversammlung und Muttertagsfeier teil, nach der Begrüßung und Beschlussfähigkeit durch Ortsvorsitzenden

Peter Ring, kamen auch die Ämterführer zu ihren Referaten. Eine besondere Ehre des Pensionistenverbandes waren auch die vielen Ehrengäste, die bei unserer 60 Jahrfeier teilnahmen. **Ehrengäste:** EU-Fraktionsführer Mag. Andreas Schieder, LABg. und BGM. Ing. Bruno Aschenbrenner, NR. Peter Moitzi und BZV. Helga Pichler. Die Spenden von Ehrengästen wurden vom Kassier Manfred Gmeinhart liebevoll angenommen.

### Reisen 2024 mit Murtalreisen:

16. Mai nach Wien zur Parlamentsbesichtigung mit Parlaments-Sitzungsteilnahme und Führung, danach Essen (Getränke bez. NR. Max Lercher), anschließend noch Praterbesuch.

13. Juni Grazer-Hausberg-Schöckl, sehr gutes Essen am Schöckl, danach Zeughausbesuch.

26. September Käsestollenführung-Arzberg/Bienenzuchtführung-Krainer-Passail/Essen auf der Latschenhütte-Teichalm. **Vielen Dank der Reiseleiterin Roswitha Sulzbacher!**

### „Gemeinsame Geburtstagsfeiern am 25. Oktober im GH. Sucher-Hof“

92 Riesser Amanda; 92 Sucher Grete; 85 Rath Grete Iris; 85 Pojer Gisela; 85 Wilding Karl; 85 Sattler Hermi; 80 Schmied Waltraud; 80 Pfandlsteiner Odo; 75 Egger Franz; 75 Leitner Franz; 75 Pojer Christian. Der PV. wünscht ihnen Gesundheit und alles Gute zu ihren Ehrentagen, sowie auch allen anderen MG. des Pensionistenverbandes, alles Gute zu ihren Geburtstagen.

Am 18. November wurde vom Mitglied Franz Sulzbacher ein Videovortrag im GH. Mossauer in Feistritz (Ausflüge, Wanderungen, Schnapsen und Kegeln) präsentiert. **Danke Franz!**

### Die Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2024 im GH. Sucher, war unser Jahresabschluss!

**Weihnachtslieder von Golden Girls und Musikstücke vom Walter Moser, machten die Weihnachtsfeier richtig besinnlich. Auch das MG. Schweiger Herta trug Gedichte vor.**

Für das Jahr 2024 bedankt sich der PV. St. Marein-Feistritz bei der Gemeindevertretung, ihren Mitarbeitern für freundliche, entgegengebrachte Unterstützung seitens d. Gemeinde.

Der PVÖ/OG St. Marein-Feistritz wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie allen Mitgliedern des Pensionistenverbandes.

### „Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025“

*Der Ortsvorsitzende: Peter Ring eh.  
Der Schriftführer: Franz Edlinger eh.*

**Rö**



**Ku**

0664 / 188 23 23 | 0660 / 441 93 83

# HilCon Büroservice e.U.

HilCon – Ihr Partner für effiziente Finanz-  
und Unternehmenslösungen!



Wir kümmern uns um Ihre Finanzen –  
damit Sie sich auf Ihr Geschäft konzentrieren können!

## Unsere Leistungen

- Buchhaltung & Finanzberichterstattung: Präzise und zuverlässig.
- Finanzplanung & -beratung: Für stabile Wachstumspläne.
- PESTEL-Analysen für Wachstum: Die Basis für Ihre langfristige Entwicklung.
- Büroservice: Auslagern des Backoffice.
- Schulungen im Bereich MS-Office

## Warum HilCon?

**Kompetenz | Verlässlichkeit | Transparenz | Individualität**

Besuchen Sie uns auf [hilcon.co.at](http://hilcon.co.at) oder kontaktieren Sie uns unter 0664 5955928, um ein unverbindliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

**Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft – HilCon, Ihr verlässlicher Partner für Finanz-  
und Unternehmenswachstum!**

# Seniorenbund OG St. Marein-Feistritz

Die OG St. Marein-Feistritz blickt am Ende des Jahres auf viele Aktivitäten zurück.

Das Bezirks-Eisstockschießen am 4. Jänner in Lind brachte für unsere Damen-Moarschaft den 2. Platz.

Am 16. Jänner fand das Eisstockschießen gegen die OG Kobenz statt. Die heimische OG gewann diesmal 3:2, die OG Kobenz war im Weinbot erfolgreich.

Am 20. Jänner wurde die Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Prankherwirt“ abgehalten. Der Obmann konnte dazu 51 Teilnehmer begrüßen.

Beim „Lustigen Faschingsnachmittag“ im Gasthaus Mossauer am 13. Februar waren wieder viele Mitglieder gut aufgelegt und teilweise aktiv dabei. Der Kinonachmittag im Dieselkino am 5. März mit dem Film „Weißt du noch“ mit Senta Berger und Günther Halmer in den Hauptrollen ist allen in guter Erinnerung.

Das 2 Bünde-Schnapsen im Gasthaus Sucher am 26. März war für Christine Spitzer ein schöner Erfolg. Sie gewann das Schnapsturnier und beim Schätzspiel. Den 2. Platz belegte Ernst Madl, Rosi Pfandlsteiner wurde 3.

Ein Highlight war der Besuch am Kühbreinhof in der Gaal am 16. April mit der Verkostung von exzellenten Getränken. An diesem Tag gab es sogar Schneefall!

Beim Bezirkskegeln am 8. Mai im Gasthaus Steinberger hat unser Damenteam den 1. Platz belegt. Der Besuch der Wallfahrtskirche St. Peter-Freienstein mit Führung und anschließender Einkehr in der Buschenschenke Apfelmeier am 14. Mai war für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis.

Die Wanderung zur Bauholz-Alm am 18. Juni mit einer opulenten Bewirtung durch die Gastgeber muss unbedingt erwähnt werden.

Am 20. August stand der Ausflug nach Maria Lusari auf dem Programm. Alle Mitreisenden waren davon begeistert. In Tarvis war im Einkaufsmarkt noch Gelegenheit zum Stöbern.



Für die 10 Teilnehmer beim Bezirksschnapsen am 14. Oktober im Gasthaus Puster in Seckau gab es einen 8. Platz für Helga Herk und einen 9. Platz für Willi Edlinger.

Der Besuch im Holzinnovationszentrum in Zeltweg am 17. Oktober war für die 14 Teilnehmer mit einer Führung durch einen Mitarbeiter der Firma Papst sehr interessant. Wir sahen wie aus einem Stück Rohholz ein fertiger Leimbinder entsteht und in weiterer Folge aus dem anfallenden Restholz Energie erzeugt wird. Eine Einkehr in die Buschenschenke Häuser in Aichdorf rundete den eindrucksvollen Nachmittag ab.

6 Thermenbesuche in Fohnsdorf und 6 Kegelnachmittage im Gasthof Steinberger sowie mehrere Seniorencafés und eine Weihnachtsfeier im Gasthof Mossauer standen auch im Jahresprogramm.

Der Vorstand der OG St. Marein-Feistritz wünscht allen Mitgliedern und den Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und beste Gesundheit im neuen Jahr.

# Österreichischer Kameradschaftsbund, Bezirk Murtal-Knittelfeld



## 100 Jahre ÖKB St. Marein-Feistritz: Ein Fest der Kameradschaft und Ehre

Am 19. Oktober feierten der Österreichische Kameradschaftsbund OV St. Marein-Feistritz und der Bezirksverband Knittelfeld zwei herausragende Jubiläen: 100 Jahre ÖKB OV St. Marein-Feistritz und 90 Jahre Bezirksverband Knittelfeld. Das Fest stand ganz im Zeichen der Tradition, Ehre und Gemeinschaft, und wurde mit einer Reihe von festlichen Zeremonien und herzlichen Begegnungen gefeiert.

Die Feierlichkeiten im Festsaal der VS begannen mit dem Empfang der Gäste und Abordnungen. Als Gastgeschenk wurden wundervolle Zirbenholz-Wanduhren, gespendet von der Tischlerei Hammer u. unseren Obm. Ing. Bruno Aschenbrenner überreicht, umrahmt von stimmungsvoller musikalischer Begleitung durch unser steierisches Duo - Spitzer/Röner.

Im Anschluss marschierten die Abordnungen und Gäste zum feierlichen Gottesdienst in unsere Pfarrkirche. In der hl. Messe, die von Pfarrer Othmar Stary und Pater Gabriel Reiter zelebriert wurde, erfolgte die Segnung der neuen Bezirksfahne u. des von den Fahnenpatinen (Maria Schlager,

Christine Pripfl und Christa Liebming) gespendeten Fahnenbandes. Diese wurde anschließend zeremoniell von Bezirksobmann Harald Schlager an den Bezirksführer Martin Thoi übergeben, der das Banner feierlich mit dem Gelöbnis übernahm.

Nach der Festmesse versammelten sich alle Abordnungen mit ihren Fahnen in feierlicher Aufstellung zum Gedenken unserer verstorbenen Kameraden vor dem Kriegerdenkmal. Ehrenwachen unseres OV, flankiert von Ioderndem Feuerschalen, bildeten den würdigen Rahmen für das Gebet u. die Kranzniederlegung. Als der Musikverein St. Marein „ich hat' einen Kameraden“ intonierte und 3 Kanonenschüsse die abendliche Stille zerrissen, drang so manch wehmütiger Gedanke durch die Anwesenden u. manch feuchtes Auge glitzerte auf im Abendlicht.

Ein Höhepunkt des Festes war der Abmarsch der Abordnungen, begleitet von Marschmusik und einem eindrucksvollen Fackelspalier der Feuerwehren St. Marein und Feistritz. In romantischer Abenddämmerung zogen die Kameraden durch den Ort, während die stimmungsvolle Atmosphäre von der Musikkapelle und den wehenden Fahnen untermalt wurde. Das feierliche Defilee führte







den farbenfrohen Zug der Abordnungen zum alten Posthaus, wo die Meldung an Bezirkskommandant Peter Pripfl erfolgte.

Nach diesem eindrucksvollen Marsch zogen die Abordnungen in den Festsaal, wo der feierliche Einzug der Fahnen den Beginn des Festaktes markierte. Bez. Obm. Ing. Harald Schlager meldete "zehn Ortsverbände angetreten", woraufhin die Festreden u. Präsentationen vorgetragen wurden.

Obmann Ing. Bruno Aschenbrenner gab einen tiefen Einblick in die Geschichte des Ortsverbandes St. Marein-Feistritz und stellte den Werdegang des Vereins vor, der 1923 von Franz Hütter gegründet wurde. Er blickte auf 100 Jahre des Engagements und des Zusammenhalts zurück.

Major Andreas Borovcnik überbrachte die Grußworte des Bundesheeres und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen dem ÖKB und den militärischen Institutionen. Bezirksobmann Harald Schlager stellte in einer Präsentation die Geschichte der Ortsverbände unseres Bezirkes vor, während Präsident Rudolf Behr die Bedeutung und Symbolik der Verbandsfahnen hervorhob.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von verdienten Mitgliedern unseres



OV. St. Marein-Feistritz. Unsere Kameraden wurden für ihre jahrzehntelange Treue und ihren Einsatz für den Kameradschaftsbund ausgezeichnet. Ihre Verdienste wurden von den Festrednern gewürdigt und mit viel Applaus bedacht.

Der Abend endete mit einer ausgelassenen Kameradschaftspflege, bei der sich alle Teilnehmer in herzlicher Stimmung zusammenfanden. Die Feierlichkeiten, die in stimmungsvollem Ambiente und ausgelassener Heiterkeit stattfanden, waren ein würdiger Rahmen für dieses außergewöhnliche Jubiläum.

Das 100-jährige Jubiläum des ÖKB St. Marein-Feistritz und das 90-jährige Jubiläum des Bezirksverbandes Knittelfeld waren ein beeindruckendes Fest der Tradition, Ehre und Gemeinschaft. Mit bewegenden Zeremonien, spannenden Vorträgen, herausragender Musikbegleitung und der würdigen Ehrung verdienter Kameraden wurde dieses bedeutende Jubiläum gefeiert. Die Feierlichkeiten gaben einen tiefen Einblick in die Geschichte des Kameradschaftsbundes und betonten zugleich die Bedeutung des Zusammenhalts und der Kameradschaft, die den ÖKB über 100 Jahre hinweg geprägt haben.

*Pressereferent, Marzellino Preisler*



# FUGENLOSE SCHÖNHEIT.



Hatten Sie schon einmal die Gelegenheit, barfuß auf einem **Natursteinteppich** zu stehen?

Ein einzigartiges Gefühl, ausgelöst von einem einzigartigen Naturprodukt.

Natursteinteppiche und -beläge heben Ihre Wohnqualität in neue Dimensionen und sind auch in Industrie und Gewerbe als dekorative Alleskönner sehr gefragt.

**Reinhard Staubmann und sein Team beraten Sie gerne und ausführlich in allen Belangen.**

**Informieren Sie sich jetzt:  
03512 / 72059**



Fugenlos, hygienisch, langlebig – und unvergleichlich.

## NATURSTEIN- TEPPICH

Für Wand oder Böden

Für Innen oder Außen

*Ihre Wünsche werden Stein ...*

SPIELBERG • KNITTELFELD • [staubmann.steinbau@aon.at](mailto:staubmann.steinbau@aon.at) • 03512 / 72 0 59

# LIMA – Lebensqualität im Alter

## Wie kann ich mein Alter noch lebenswerter gestalten? Kann ich im Alter überhaupt noch etwas Neues lernen?

Das kann man sich fragen, wenn man geistig und körperlich noch in der Lage und bereit ist, Neues anzunehmen. So etwas geschieht oft spielerisch, beim gemeinsamen Erinnern, beim Gedankenaustausch und beim gemeinsamen Lachen.

Vor drei Jahren lernten wir LIMA kennen, einen Kurs, der jetzt schon über zehn Jahre lang von Frau Rosi Seiger in unserer Gemeinde geleitet wird. Ihre Erfahrung und ihre Fähigkeit, Interesse an Themen aus allen Bereichen zu wecken, und viel aus unserer Erinnerung hervorzuholen, begeistert alle Kursteilnehmer.

Bestens vorbereitet gibt sie am Anfang des zwei Stunden dauernden Kurses ein Thema vor. Die Teilnehmer bringen dazu ihre Ideen ein, und es entsteht ein reger Gedankenaustausch. Jeder wird zur Mitarbeit angeregt. Wir genießen die Gemeinschaft, und damit das Ganze nicht zu trocken abläuft, wird von einigen fürsorglichen Damen bereits vor Beginn des Kurses ein Glas Wasser an jeden Platz gestellt. Dann bekommen alle Teilnehmer ein Arbeitsblatt, durch welches wegen der eingebauten Lücken und gestellten Fragen unser

Gehirn gefordert wird. Der Ablauf erinnert an die eigene Schulzeit. Erinnerungen werden wach und plötzlich fühlt man sich wieder um Jahrzehnte jünger.

Nun werden wir noch körperlich gefordert. Ausgegymnastik, Dehnungsübungen, Koordinationsübungen – alles ohne Anstrengung, aber wirksam. Und da der Nachmittag beschwingt enden soll, gibt es noch den Text eines Liedes, von dem wir die Melodie ohnehin kennen – und es wird gesungen.

Alle gehen fröhlich heim und freuen sich auf das nächste Mal in dieser Runde.

Harald Wallenko



## Frühstück

von Montag bis Samstag ab 06.00 Uhr

in den Filialen St. Lorenzen, Arena,  
Leoben und Kraubath

KONFITOREI  
**Bäckerei**  
GRUBER



**St. Lorenzen**  
St. Lorenzen 57  
8712 St. Margarethen

**Knittelfeld**  
Frauengasse 2  
8720 Knittelfeld

**Arena am Waldfeld**  
Arena-Ost am Waldfeld 18  
8753 Fohnsdorf

**Leoben**  
Steigtalstraße 11  
8700 Leoben-Göss

**Kraubath**  
Hauptstraße 14  
8714 Kraubath

# MOBILER SERVICE MATTHIAS SCHINDELBACHER

**SERVICETÄTIGKEITEN  
VON PKW BIS LKW  
VON LAND,- FORST,-  
UND BAUMASCHINEN**

**IHR SERVICEPARTNER,  
AUF ALLEN WEGEN**

[service.schindelbacher@gmail.com](mailto:service.schindelbacher@gmail.com)

**0664 23 20 933**

**GLEICH ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!**

# Gymnastik im Sitzen



Wir freuen uns das wir uns gemeinsam Bewegen dürfen! Gymnastik im Alter ist wichtig für Körper und Geist. Es ist wichtig in Bewegung zu bleiben, damit Muskeln, Bänder, Sehnen stabil bleiben und nicht verkümmern.

Sitzgymnastik ist ein sanfter Weg um Muskel aufzubauen, Beweglichkeit zu erhalten, Beweglichkeit zu steigern und sich fit zu erhalten. Gemeinsam macht es natürlich mehr Spaß!

Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz, in der Sommerpause durften wir eine Andacht im Walpurgis Kirchlein in Brunn feiern, uns eine schöne Runde um den Trabochersee bewegen und anschließend eine Stärkung in Michi's Hofschenke genießen.

Dankbar blicken wir zurück auf die vergangenen Monate des Jahres 2024 und motiviert freuen wir uns auf die Zukunft, auf das Neue Jahr 2025!





planungsbüro gruber  
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl 6 Tel: +43 (0) 35 15 - 428 1 Fax: +43 (0) 35 15 -428 1-4

planung - ausschreibung - bauleitung



TISCHLEREI  
HAMMER



Bau-Möbeltischlerei und MöbelhandelsgesmbH  
8733 St. Marein-Feistritz, Hauptstr. 7, Tel. 03515/42610, [www.hammer-moebel.at](http://www.hammer-moebel.at)

OWG

OBERSTEIRISCHE WOHNSTÄTTEN  
GENOSSENSCHAFT

Ihr Wohnungspartner  
aus dem Murtal

Obersteirische Wohnstätten-Genossenschaft  
Lindenallee 2a  
A-8720 Knittelfeld

Tel: 03512 86243  
Fax: 03512 86243 9  
E-Mail: [office@owg.at](mailto:office@owg.at)  
[www.owg.at](http://www.owg.at)

*Trendig - Trachtig*

im  
*Zeitgeist*

Marktpassage 1 | 8724 Spielberg  
[zeitgeist.spielberg@gmail.com](mailto:zeitgeist.spielberg@gmail.com)  
0664 - 427 81 80

# Jahresrückblick der Jagdgesellschaft Feistritz

Auch heuer darf die Jagdgesellschaft Feistritz auf ein erfolgreiches Jagdjahr und Wildfest 2024 zurückschauen. Bei strahlendem Wetter, Jagdhornklängen der , Wildbretschmankerln und musika-



lischer Umrahmung der „Seckauer“ war das 10. Wildfest wieder ein voller Erfolg. Jedes Jahr finden immer mehr Gäste, auch aus der nicht jagenden Bevölkerung, Gefallen an dem köstlichen Produkt Wildbret. Vom Gulsenreh in Kürbiskernpanier, über



Wildburger und Wildragout bis hin zu frisch Gegrilltem von Reh, Mufflon, etc. war für alle Geschmäcker etwas dabei. Die Jagdgesellschaft ist stolz, dass das Fest mittlerweile ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde ist und von allen mit großer Freude angenommen wird.

Auch bei der heurigen Hubertusfeier durfte man sich über großes Interesse aus der Bevölkerung freuen. Nach den Grußworten von Obmann Gerfried Polding schlug Hegeringleiter Herbert Gas-



ser im feierlichen Rahmen Hrn. Michael Dietrich jun. zum Dammwildjäger. Hr. Benedikt Quinz hielt die feierliche Segnung des erlegten Wildes ab, umrahmt von den Klängen der Jagdhornbläser des Jagdschutzvereins. Ausklingen ließ man den Abend beim anschließenden Schüsseltrieb im Gasthaus Mossauer bei guten Gesprächen, selbst erlegtem Wild und einem guten Glas Wein.

Die Jagdgesellschaft Feistritz wünscht bereits jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit und schöne Feiertage!

 **WINTER**  
FLEXIBLE ELEKTROTECHNIK



Elektro- und Schaltanlagenbau  
Winter Ges.m.b.H.

A-8720 Knittelfeld, Sandgasse 31  
Telefon: 03512 / 86 339-DW  
Fax: 03512 / 86 339-31  
03512 / 86 339-20 Verteilerbau

E-Mail: office@ewi.at  
Web: www.ewi.at

# BÖCHZELT

# MIV

IHR SPEZIALIST RUND UM DIE IMMOBILIE VERWALTUNG & MAKLERBÜRO

## GUTSCHEIN FÜR EINE KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG

Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie!  
Dazu bedarf es zuerst allerdings der Ermittlung eines realistischen Verkaufswertes!  
Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose Marktwertanalyse Ihrer Liegenschaft  
im Wert von **299 €** inklusive:

- Marktwertanalyse
- Grundbuchsauszug
- Drohnenaufnahmen
- Fotos der Liegenschaft
- Kataster- und Lageplan
- Flächenwidmungsplan

**JETZT BEWERTUNG SICHERN:  
03512/82237**

*Wir wünschen  
eine besinnliche Weihnachtszeit,  
und viel Glück und Gesundheit  
im neuen Jahr!*

### ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE AUS EINER HAND!

Kapuzinerplatz 5 | A-8720 Knittelfeld | Tel. 03512 / 82237  
office@boechzelt-immobilien.at | www.boechzelt-immobilien.at



WÄSCHE  
BADEMODE  
NACHTWÄSCHE  
HOME WEAR

**-20%**  
auf Ihren  
Weihnachts-  
einkauf



Gültig für einen Einkauf bis 23. Dezember 2024  
Pro Person ein Gutschein gültig. Nicht in bar ablösbar.

A-8720 Knittelfeld, Herrengasse 19, Tel. 03512 / 44287

LEA MARIE  
**dessous**  
WÄSCHE DIE FASZINIERT

[www.lea-marie.at](http://www.lea-marie.at)



# KOBV Ortsgruppe St. Lorenzen



## Liebe Gönnerinnen & liebe Gönner!

Der diesjährige neu gewählte Vorstand unter der Führung von Obmann Hans Peter Pojer und seine Mitglieder möchten sich auf diesem Wege für Ihre Unterstützung (Haussammlung) recht herzlich bedanken.

Diese Spenden bleiben in der Ortsgruppe und werden für bedürftige Mitglieder verwendet.

Sollten Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sein, können Sie sich gerne beim Obmann unter folgender Telefonnummer melden: 0699/19004991. Dieser informiert Sie



Der neugewählte erweiterte Vorstand mit Bereichsobfrau Anita Gerhart



Obmann Pojer Hans Peter, Kassier Trupl Paul, Schriftführer Pirzl Gerhart

auch sehr gerne über die vielen Vorteile einer Mitgliedschaft.

Der KOBV - St. Lorenzen wünscht Ihnen schon jetzt eine ruhige vorweihnachtliche Zeit und ein gesundes & erfolgreiches Jahr 2025.

**DAS IST UNSERE ZEIT.**

Erfahre mehr über die  
Stadtwerke Judenburg AG:

**STADTWERKE JUDENBURG AG**  
LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND

**Immobilie zu verkaufen?**

**Wir haben den Käufer!**

Jetzt Termin vereinbaren!

Gutschein für eine  
**kostenlose Marktwerteinschätzung\*** bei  
Ihrem **RE/MAX-Experten im Murtal!**

**remax.at**

**03512 - 600 11**  
Kapuzinerplatz 7, 8720 Knittelfeld  
office@remax-life.at

**RE/MAX**  
Life



# öFIBER

Jetzt  
öFIBER  
Freunde-Bonus  
sichern

## Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Überzeugen Sie auch Freunde oder Verwandte in Ihrer Gemeinde von ultraschnellem Glasfaser-Internet und sichern Sie sich beide **je € 50 Bonus** auf die **öFIBER** Anschluss-Bestellung.

**TIPP:** Sie können auch mehrere Freunde werben und so Ihre gesamten Anschlusskosten sparen.



Alle Infos zum Freunde-Bonus finden Sie unter [www.oefiber.at/freundebonus](http://www.oefiber.at/freundebonus)



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

 [breitbandbuero.gv.at](http://breitbandbuero.gv.at)



Österreichische Glasfaser  
Infrastruktur Gesellschaft

# Tennisverein St. Marein



## Liebe Tennissportfreunde!

Wir blicken auf eine sehr spannende Tennissaison 2024 zurück.

Danke, an unseren neuen Platzwart Gerhard Dreihöger für die gut gepflegten Tennisplätze.

Bei dem **Vergleichskampf** gegen Kraubath, stand wie immer die Geselligkeit im Vordergrund.

Auch heuer fand wieder der **Kindertenniskurs** mit Tennislehrer Ratschi in Sankt Marein statt.

Wir gratulieren allen Gewinnern der **VEREINSMEISTERSCHAFTEN und Doppelranglisten**.

Auch heuer nimmt der TC St. Marein wieder am Wintercup teil, allen Teilnehmern viel Spaß und viel Erfolg.



Wie einige sicher bereits bemerkt haben, wird seit Mitte Oktober eine Seite unserer Tennisplatzmauer von der Firma Hartleb erneuert. Wir möchten uns bei allen helfenden Händen für die großartige Unterstützung bedanken.

Ganz herzlich möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung beim FC Marein, KFZ Leitold, Levaro, Penz Crane und Inteco Melting und Casting Technologies GmbH bedanken.

Der größte Dank gilt jedoch unserem Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner und der Gemeinde Sankt Marein Feistritz. Ohne die Unterstützung von Seiten der Gemeinde wäre dieses Projekt für den Tennisverein nicht umsetzbar.

Der TC St. Marein wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und wir freuen uns über neue sportbegeisterte Mitglieder im neuen Jahr.

## Tenniskurs 2024

Unter dem Motto „Wir sind eine große Familie“ gibt es heuer ein gemeinsames Bild vom Tenniskurs St. Marein & Feistritz. Die Kinder und Jugendlichen waren heuer wieder sehr motiviert, engagiert und voller Elan bei den Tennisstunden. Sie werden immer konstant besser in ihrer Leistung. Die Tennisplätze waren wie immer in einem tollen Zustand. Vielen Dank an die lieben Platzwarte. Die Kinder, die schon länger dabei sind, haben große Fortschritte gemacht. Vielen Herzlichen Dank, Liebe Kinder. Bis zum Nächstes Jahr

Liebe Grüße  
Ratschi





## Liebe Sportbegeisterte Gemeindebürger/innen!



Auch im vergangenen Jahr war wieder einiges los am heiligen Mareiner Rasen. Mit dem heiligen Rasen hatte die erste Veranstaltung jedoch wenig zu tun, dafür war diese aber umso heiterer. Beim Faschingsumzug am 11.02.2024 trotzten wir dem äußerst bescheidenem Wetter und bereiteten einen 90er Jahre-Faschingswagen für den Umzug vor.



Am 20.07.2024 fand in St. Marein wieder unser alljährliches FCM/Rangers Turnier statt. Diesmal kämpften 11 Mannschaften aus allen Regionen des Murtales um den wunderschön geschnitzten Wanderpokal. In Anlehnung an den FC Liverpool war der Sieger des heurigen Turniers die Mannschaft „Liebe am Pool“ wobei hier die „Liebe zum Ball“ im Vordergrund stand. Die Liebe zum Ball hatte der FCM ebenso, jedoch fehlte es in den entscheidenden Momenten an Durchschlagskraft, dadurch konnte nur der 6. Platz erreicht werden. Auch die dritte Halbzeit wurde bestens zelebriert, hierfür sorgten die zahlreichen Helfer. Dank gilt nicht nur den Helfern, sondern auch BGM Bruno Aschenbrenner für die gespendeten Pokale.

Der 04.08.2024 stand ganz im Zeichen der strammen Wadl'n. Bei schweißtreibenden Temperaturen erbrachten die Radsportler wieder Höchstleistungen. Für kulinarische Höchstleistungen sorgte hingegen der FCM, wir durften die Gäste und Teilnehmer



des Radrennens mit Speiß und Trank versorgen!

Auch die kleinsten Gemeindebürger/Innen durften sich am heurigen Kindersommer erfreuen. Dieser fand am 06.08.2024 am Fußballplatz statt. Bei Hindernislauf, Fußball bis hin zu lustigen Bewegungsübungen, hatten die Kleinen viel Spaß. 24 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren wurden im Anschluss mit Eis und Würsteln bestens versorgt.



Das Beste kommt aber wie gewohnt zum Schluss, beim Legendenmatch ging es wieder heiß her. Eine zusammengewürfelte Truppe aus etwas in die Jahre gekommenen Legenden, aber auch aufstrebenden Talenten bildeten einen fußballerischen Flamenco wie beim El Classico in Spanien. Bei mittlerweile traditionell schönem Wetter am Nationalfeiertag strahlte nicht nur die Sonne vom Himmel, sondern auch manch heller Moment am Spielfeld erleuchtete die Zuschauer. Für manche Fußballer am Feld hieß es jedoch, von der Reinkarnation zur beinahe Reanimation. Gegen Ende des Spieles flachte das Tempo doch deutlich ab. Das Match endete 4:2 für die Gelb gekleideten. Im Anschluss gab es köstliches selbst gemachtes Gulasch, das am Vorabend dankenderweise beim Prankherwirt mit viel Liebe von den Fußballern zubereitet wurde.

Wir, der FCM, möchten uns für die zahlreiche Unterstützung unserer Sponsoren und Vereinsmitglieder herzlich bedanken! Ein herzliches Sport frei!

# USV KOBENZ Sektion Fußball Jugend



Und schon wieder ist ein Jahr vorbei – ein Jahr voller harter Trainings, spannender Turniere und Matches, aber auch mit viel Spaß und Freundschaft. Wir freuen uns besonders, dass unsere Jugendabteilung stetig weiterwächst und wir immer wieder neue Gesichter auf dem Fußballplatz begrüßen dürfen.

Auch im Trainerteam hat es einige Veränderungen gegeben. Leider mussten uns Fabian Gruber und Alexander Holzer aus beruflichen und schulischen Gründen verlassen. Doch wir konnten schnell qualifizierten Ersatz finden. Den mit steigender Kinderanzahl benötigen wir auch tatkräftige Unterstützung. Alexander Lobnig, Lukas Hafner, Michael und Christine Wolf, Michael Steinkellner, Peter Eichholzer, Roman Gritschnig und Jürgen Furch haben sich unserem Trainerteam angeschlossen. Ein großes Dankeschön an EUCH alle, die bereit sind, ihre Freizeit zu investieren, um unseren Kindern den Fußballsport näherzubringen. Es ist schön Euch im Team zu haben.

Besonders stolz sind wir auf die Weiterbildung unseres Trainerteams. Philipp Fuxsteiner hat erfolgreich das D-Diplom abgeschlossen, und sieben unserer Trainer haben nach ihrem D-Diplom vor zwei Jahren nun auch das C-Diplom erworben. Mit diesem Diplom haben sie weitere wertvolle Kenntnisse in Taktik, Technik und Trainingsmethoden erlangt, die direkt in die Trainings und Spiele unserer Mannschaften einfließen werden.

## Aktuelle Mannschaften und ihre Trainer – Saison 2024/2025

- #KiGa Roman Gritschnig- 24 Kinder
- #U7 Peter Eichholzer, Kathrin Hochfellner, Michael/Christine Wolf, Michael Steinkellner - 19 Kinder
- #U8 Lukas Hafner, Jürgen Furch, Philipp Fuxsteiner - 13 Kinder
- #U9 Mario Freitag, Alexander Lobnig - 17 Kinder
- #U10 Christian Brandtner, Jürgen Hiebler - 17 Kinder
- #U11 Bernd Egger, Siegfried Sahler - 14 Kinder
- #U12 Uwe Huber, Christian Hauser, Udo Wolfsberger – 20 Kinder
- #U14 Philipp Stengg, Sascha Winkler, Martin Reicher – 18 Kinder

Ein weiterer Grund zur Freude ist der Erfolg unserer ältesten Jugendmannschaft, der Böchzelt Immobilien U14. Nach ihrem Herbstmeistertitel konnten sie auch das Frühjahr erfolgreich bestreiten und holten sich den Titel „Meister Gebiet Mur-Mürz U13A 2023/2024“.

Und auch in dieser Saison ließen sie wieder nicht anbrennen und dürfen sich erneut mit dem „Herbstmeistertitel 2024/2025“ krönen. Wir drücken weiter die Daumen damit es erneut zum Meistertitel im Frühjahr kommt.

**HOLZBRINGUNG**  
**ERNST**  
**SCHINDELBACHER**  
 Heinz-Schmied-Siedlung 4 - 8733 St. Marein/Feistritz  
**0664 - 35 10 636**

**"Sie haben das Holz  
wir die Maschinen"**





Neben unseren allseits beliebten alljährlichen Events, wie dem beliebten Familyday und der aufregenden Zeltübernachtung am Sportplatz, haben wir dieses Jahr auch an der Aktion „Sommerkindertag“ der Gemeinde Kobenz teilgenommen. An zwei Vormittagen konnten wir den Kindern in Kobenz Spiel und Spaß mit dem Ball am Sportplatz bieten. Diese Aktion war ein großer Erfolg und hat allen Beteiligten viel Freude bereitet!

Wir möchten uns auch heuer wieder an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer aussprechen. Ohne EURE großzügigen Unterstützungen wären viele Aktivitäten und Erfolge nicht möglich. Eure Hilfe trägt maßgeblich dazu bei, dass wir den Kindern optimale Trainingsbedingungen bieten und zahlreiche spannende Turniere und Veranstaltungen durchführen können. Vielen Dank, dass ihr uns und unsere Jugend so tatkräftig unterstützt!

Danke, auch heuer wieder an unsere beiden Gemeinden Kobenz und St. Marein – Feistritz, die es uns ermöglichen, unseren Trainingsbetrieb durch Bereitstellung beider Sportplätze und Sporthallen aufrecht zu erhalten. Die Jugendarbeit mit insgesamt 142 Kindern, so wie wir sie jetzt beim USV vorfinden, wäre ohne diese gute Zusammenarbeit, nicht möglich.

Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Frühjahrssaison und sind gespannt, welche Erfolge das nächste Jahr für unsere Jugend bereithält! Drücken Sie uns fest die Daumen.

Wir würden uns freuen Sie bei einem unserer Heimmatches im Waldstadion begrüßen zu dürfen.

IHRE USV KOBENZ JUGEND





**DI PETER RAFFOLD**  
 V E R M E S S U N G ●

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen und Geodäsie  
 Bahnstraße 1a / 8720 Knittelfeld | Tel: +43 3512 82 6 27  
[office@vermessung-raffold.at](mailto:office@vermessung-raffold.at) | [vermessung-raffold.at](http://vermessung-raffold.at)



# Gelbe Tonne und gelber Sack sind die Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen



Ab 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Im Jahr 2023 haben die Bundesländer Wien, Kärnten, Salzburg und Niederösterreich auf die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen umgestellt. Das Ergebnis war ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent.

Dieses erfolgreiche Sammelmodell wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfands ist dies ein wichtiger Schritt für mehr Umwelt- und Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten. Die Quoten schreiben vor, dass bis Ende 2030 70 Prozent aller Verpackungen recycelt werden müssen.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Verpackungen getrennt zu sammeln gehört für mehr als 90 Prozent der Österreicher:innen zum Alltag. Bei Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas ist die Sammelquote sehr hoch. Bei Kunststoff besteht jedoch Aufholbedarf, um die in diesem Bereich vorgeschriebene Recyclingquote von 55 Prozent im Jahr 2030 zu erzielen.

**Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?**

- **Haushalte sammeln einfacher:** Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- **Haushalte sammeln mehr:** Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- **Haushalte sammeln effizienter:** Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

**Wo kann ich mich informieren?**

- Bei Fragen steht Ihnen das Team des Abfallwirtschaftsverbandes unter 03512/82 641 gerne zur Verfügung!
- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at) ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich.  
<https://www.oesterreich-sammelt.at/downloads/>
- Alle Informationen zum Einwegpfand sind unter <https://www.recycling-pfand.at/> zu finden.

**DIE GELBE FORMEL**  
GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-  
VERPACKUNGEN

+



METALL-  
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &  
GELBER SACK

[oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:





**Gemeinde St. Marein-Feistritz auf dem Weg  
zu ultraschnellem Glasfaser-Internet.**

## Glasfaserausbau in der Gemeinde St. Marein-Feistritz

Über den Sommer wurden in den Ortsteilen Feistritz und St. Marein rd. 16.427 m Glasfaserleitungen verlegt und damit rund 300 Objektanschlüsse im Tiefbau ausgeführt worden. Die Errichtung der wichtigen Hauptstrecke zum Pop-Verteiler, die technische Ortszentrale, konnten bereits abgeschlossen werden und soll, wenn es die Witterung bis dahin zulässt über die Weihnachtsfeier erstmalig zum Probebetrieb aktiviert werden.

Zu welchem Zeitpunkt die ersten Anschlüsse aktiviert werden, konnte der Gemeinde leider nicht mit Sicherheit mitgeteilt werden, wird aber - ebenfalls witterungsabhängig - im Frühjahr 2025 erfolgen.

Alle Künetten sind vor dem Winter verschlossen worden, um den Winterdienst überall gewährleisten zu können. Alle Künetten werden nach dem Winter überprüft werden, um die Verkehrssicherheit auch weiterhin zu gewährleisten.

Leider wurden des Öfteren Beschwerden an die Gemeinde herangetragen, da die im Vorjahr geschlossenen Vereinbarungen zwischen der ÖGIG und dem jeweiligen Anschlusswerber nicht wie vereinbart umgesetzt wurden. Die Gemeinde teilt dazu mit, dass es sich hier um ein „Vertragsverhältnis“ zwischen der Fa. ÖGIG und dem jeweiligen Anschlusswerber handelt. Die Gemeinde ist jedoch bemüht zu vermitteln und im Sinne der Anschlusswerber zu verhandeln.

Es darf auch ein herzlicher Dank an alle Bewohner für ihr Verständnis ausgesprochen werden, da es

bei einem so umfangreichen Projekt immer wieder zu Unannehmlichkeiten kommen kann. Diese Probleme wurden und werden immer so rasch als möglich behoben.

Die Fa. ÖGIG teilt mit, dass es für alle Spänteschlossenen nach wie vor die Möglichkeit gibt, einen Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis von € 299,00 unter [www.oefiber.at/st-marein-feistritz](http://www.oefiber.at/st-marein-feistritz) zu bestellen. Auch Interessierte in Gebieten, die aktuell nicht im Ausbaugebiet liegen, wie beispielsweise der Ortsteil Wasserleith, sind eingeladen, ihr Interesse an einem Glasfaser-Anschluss durch eine Bestellung zu bekunden. Damit kann das Potential sowie den Bedarf in einem Gebiet seitens der Fa. ÖGIG analysiert und dieses für die künftigen Erweiterungen des Ausbaugebiets berücksichtigt werden.



## WENN'S KLIRRT, SIND WIR FÜR SIE DA!

- 24 Std. Reparatur Notdienst
- Rasche und professionelle Glasreparatur
- Abwicklung mit Versicherung
- Austausch von trübem, milchigem und blindem Glas
- Notverglasung
- Fensterglassanierung

**Tel.: +43 3512 85 460**



Sandgasse 39, 8720 Knittelfeld | [www.sterthalglas.at](http://www.sterthalglas.at)  
Mo.–Do.: 07.30–17.00 Uhr | Fr.: 07.00–12.00 Uhr

**sterthal glas**

Ges.m.b.H.&.CO.KG



RAUCHFANGKEHRERMEISTER

# rappold

Inhaber Helga Paar

Ottokar-Kernstock-G. 8 | 8720 Knittelfeld  
T. 03512 / 82466 | M. 0664 / 1316521

Vorfriede ist  
die schönste  
Freude.



Die Ober-  
österreichische  
wünscht eine frohe  
Weihnachtszeit.



**Christian Saiger**  
+43 664 46 13 269 | [c.saiger@ooev.at](mailto:c.saiger@ooev.at)

Ich wünsche ein schönes Fest, jede Menge  
Herzhüpfen und Freudestrahlen im neuen Jahr!

oberösterreichische  
versicherung.at



## LOIBNEGGER

BERDBAU · TRANSPORTE

A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231  
[www.loibnegger.eu](http://www.loibnegger.eu)

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten  
Forstwegbau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten  
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau  
Transport- und Kranarbeiten



**(be)ständig in bewegung**

SEIT ÜBER 50 JAHREN

# Pflegedrehscheibe Land Steiermark – Neuigkeiten für 2025

Die Pflegedrehscheibe Murtal ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Murtal.

Seit Juli 2021 steht das Team um **Mag. Andrea Wilding, Martina Hoffelner und Silke Hartleb**, alle diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Knittelfeld möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark.

In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das **ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz** im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und noch nicht die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein

verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpter:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich. Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Murtal, auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Fotos: Land Steiermark



Amtssachverständige der Pflege informieren  
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag  
unter folgenden Kontaktdaten:

**Tel.:** 0316/877 - 7480

**Mail:** [pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at](mailto:pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at)

Oder persönlich vor Ort im Büro  
der Pflegedrehscheibe – um telefonische  
Voranmeldung wird gebeten!

**Adresse:** 8720 Knittelfeld, Anton Regnerstr.2

**Parteienverkehrszeiten:** MO, MI, DO & FR jeweils  
9 – 12 Uhr (und nach tel. Vereinbarung)

# Unsere Gemeindeärztin

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mittlerweile liegt mein viertes Jahr als Hausärztin von St. Marein-Feistritz beinahe hinter mir und trotz vieler Mühen und Stress kann ich sagen, dass ich keinen Moment, die Entscheidung bereut habe Hausarzt zu sein. Als Hausärztin von St. Marein-Feistritz ist es mir ein Anliegen, Sie nicht nur medizinisch bestens zu betreuen, sondern auch über wichtige Neuerungen und Möglichkeiten in unserer Ordination zu informieren. In den letzten Monaten hat sich einiges getan, und ich möchte Ihnen diese Entwicklungen nicht vorenthalten.

## Fortbildung zum Thema Reanimation – Handeln im Augenblick

Im Sinne Ihrer Sicherheit und optimaler Notfallversorgung haben meine drei Assistentinnen und ich kürzlich an einer Fortbildung zum Thema „Reanimation – Handeln im Augenblick“ teilgenommen. In diesem Kurs wurden wir umfassend geschult, um in Notfallsituationen rasch und sicher handeln zu können. Diese Weiterbildung hat unser Wissen und unsere praktischen Fähigkeiten vertieft, um Ihnen auch in kritischen Momenten bestmöglich helfen zu können.



## Defibrillator für Notfälle

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Notfallversorgung war die Anschaffung eines Defibrillators. Dieses Gerät ermöglicht es uns, bei plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillständen schnell und effektiv Erste Hilfe zu leisten. Der Defibrillator

ist leicht bedienbar und wurde speziell für den Einsatz in lebensbedrohlichen Situationen entwickelt. Es ist beruhigend zu wissen, dass wir im Ernstfall bestens gerüstet sind.

Neue Ultraschall-Technologie in unserer Praxis  
Wir haben unsere diagnostischen Möglichkeiten durch die Anschaffung eines Ultraschallgeräts erweitert. Zum Beispiel durch die Durchführung von Herz- oder Bauchultraschall kann man schnell eine Diagnostik erstellen und feststellen, ob es einer weiteren Abklärung bedarf.

## Kostenlose Vorsorgeuntersuchungen

Ab dem 18. Lebensjahr können Sie einmal jährlich eine kostenlose Vorsorgeuntersuchung in unserer Praxis durchführen lassen. Diese dient der Früherkennung von Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck oder einiger Krebsarten.

Vorsorgeuntersuchungen haben nachweislich dazu beigetragen, die Lebenserwartung in Österreich zu steigern und die Sterblichkeit durch Krankheiten wie Gebärmutterhalskrebs oder Herzinfarkt zu reduzieren.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin zur Blutabnahme bzw. Folgetermin zur Befundbesprechung telefonisch unter 035154366.

## Medikamente online vorbestellen

Ein weiterer Service, den wir Ihnen anbieten, ist die bequeme Vorbestellung von Medikamenten. Sie können diese einfach online unter [www.gsundamland.at](http://www.gsundamland.at) oder per E-Mail an [hausapotheke@gsundamland.at](mailto:hausapotheke@gsundamland.at) schicken. Ihre Medikamente werden dann am nächsten Ordinationstag zur Abholung vorbereitet. Damit sparen Sie Zeit und können Ihre Besorgungen stressfrei erledigen.



## Informationen zu Impfungen in Österreich

Da ich in den vergangenen Monaten immer wieder Fragen zu Schutzimpfungen bekomme, möchte ich noch abschließend kurz darauf eingehen: Der aktuelle Impfplan Österreich 2025 besagt:

- **Kinder und Jugendliche:** Die Grundimmunisierung beginnt ab der Geburt und umfasst Impfungen gegen Krankheiten wie Masern, Mumps, Röteln, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung, ...
- **Erwachsene:** Auffrischungsimpfungen (vor allem die Tetanus-Kombinationsimpfung) sind alle 10 Jahre empfohlen. In der Tetanus-Auffrischungsimpfung ist auch meist der Schutz vor Keuchhusten enthalten, welcher in den letzten Jahren sehr zugenommen hat.
- **Saisonale Impfungen:** Die jährliche Grippeimpfung wird besonders für ältere Menschen, chronisch Kranke und Schwangere empfohlen. Ebenso wird Personen ab dem 60. Lebensjahr die Pneumokokken Impfung empfohlen.

- **Spezielle Impfungen:** Auch die FSME-Impfung gegen Zeckenübertragene Krankheiten ist besonders für uns in der Steiermark wichtig. Kommen Sie gerne in meine Ordination, um sich individuell zu Ihrem Impfstatus beraten zu lassen.

Ich freue mich, Sie weiterhin in meiner Ordination begrüßen zu dürfen, und stehe Ihnen bei Fragen oder Anliegen jederzeit gerne zur Verfügung.

Montag: 14:00 – 18:00 Uhr                      Dienstag 7:30-12:30 Uhr (durch Vertretung)

Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr                      Donnerstag 7:30 – 12:30 Uhr

Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und gesunde Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! Bleiben Sie gesund (am Land)!

Ihre Hausärztin mit Team  
Dr. Victoria Pichler-Hösele

## Cranio Sacrale Balance

Über den Cranio Sacralen Energieausgleich spüre ich mich in Körper, Geist und Seele ein und lasse mich intuitiv durch die Sitzung leiten. Dabei werden Blockaden auf allen Ebenen gelöst und ausgeglichen.

Viele Probleme finden ihren Ursprung in der Psyche und sind als Blockade im Energiesystem wahrnehmbar. Körperliche Beschwerden sind oftmals auch ein Zeichen dafür, dass sich nicht gelöste Themen im Körper manifestiert haben und „gesehen“ werden wollen. Die Energiearbeit hilft dabei, diese Blockaden zu finden, zu lösen und somit dem Körper bei seinem Selbstheilungsprozess zu unterstützen.

### Was erwartet Dich?

Bei meditativer Musik nimmst Du Platz auf einer Behandlungsliege. Auf Wunsch darf Dich eine meiner Aura-Essenzen oder ätherische Öle auf die

Anwendung einstimmen. Du kannst die Augen schließen und vertrauensvoll loslassen.

Ich lege meine Hände auf Deine Schultern, stimme mich auf Dich ein und beginne nun wahrzunehmen, was mir Dein Körper, Geist und Seele zeigen und mitteilen möchte und ich für Dich tun darf. Es geschieht immer nur das, was geschehen soll und zu diesem Zeitpunkt gut und richtig für Dich ist und Dir Entspannung und Ausgleich bringt.



## Triathlon SPORT 2024 aus Feistritz

Mit dem Vereinswechsel zum TRI-TEAM Murtal und somit bester Unterstützung konnte Egger Andi aus Feistritz in diesem Jahr zu einem neuen sportlichen Höhenflug ansetzen.

Mit 4 Stunden und 41 Minuten konnte er beim Ironman 70.3 in Jesolo als schnellster Murtaler-Athlet 2024 die Ziellinie überqueren. Weiters wurde bei seinem zweiten Saisonhighlight dem Austria Triathlon in Podersdorf in der Mitteldistanz (1,9km schwimmen/90km radfahren/21,1km laufen) mit einer Zeit von 4 Std. 53Min. bei 37 Grad Hitze der 13. Platz in seiner Altersklasse erreicht.

Unglaubliches Wochenende in allen Hinsichten im italienischen „Ironman-Home of Lässig“ Jesolo-Venice.



Die Schlechtwetterfront die Tage vor dem Rennen wechselte wie bestellt am Renntag zu optimalen Bedingungen für nahezu 2800 Athleten aus 27 Nationen. Darunter sechs coole Burschen aus dem steirischen Murtal. Seppl, Chris, Toni, Charles, Tom und Andi wollen die Italiener und das internationale Feld aufmischen.

Mit einem kleinen Buttersemmerl als Miniportion-Frühstück, null Nervosität und extrem guter Laune ging es um kurz vor 7.00 Uhr zum Schwimm-Startblock. Als ich nach 1900m schwimmen beim Rauslaufen meine persönlich beste Schwimmzeit auf der Uhr sah, rannte ich voller Inbrunst in Richtung Wechselzone.



Rauf aufs Rad und runtertreten war angesagt! Ich lies mich von vielen blauen Karten und Zeitstrafen neben mir nicht aus der Ruhe bringen und nach 2Std. 22Min. (38,0 km/h Schnitt) und genau 90 Kilometer war ich zurück in der Wechselzone und als erster Murtaler Athlet schon in den Laufschuhen. Los gings mit einer 4:20- 4:25 Pace und das Gefühl beim Laufen (sowie beim ganzen Bewerb) war einfach nur „geil“. Durch die genialen Tipps und immer aktuellen Infos auf der Strecke von meiner „Betreuerin“ wusste ich, dass ich schnell bin und versuchte ab Kilometer 15 nochmal konstant draufzubleiben. Mit 1Std. und 35Min. für den Halbmarathon gelang das persönlich beste „Drauflaufergebnis“ und ich war somit als schnellster Murtaler im Ziel. Am Ende war es ein wahnsinnig cooles Rennen mit extrem viel genialer Emotionen und Erlebnissen.

Triathlon ist nicht nur ein Sport, sondern ein Lebensstil mit viel positivem „Spirit“. Neben den körperlichen Vorteilen sehe ich auch gesundheitliche Vorteile für die Seele und den Geist. Triathlon fördert die Gesundheit und macht die meisten Menschen physisch und psychisch stärker. Mit Dankbarkeit sehe ich es als Privileg, diese faszinierende Erfahrung erleben zu dürfen.

**mosshammergmbh** 

Heizung Gas Öfeuerung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82  
 T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74  
 E office@mosshammer.net  
 www.mosshammer.net

**M-TECH**  
**VERLADETECHNIK GmbH**



M-Tech Verladetechnik GmbH  
 Neue Siedlungsstraße 6  
 8740 Spielberg

Tel: 03577/224080  
 Mail: m-tech@vlt.at

*Jeder Mensch ist bestattet* 



Zeremonium der Bestattung Pax Knittelfeld

## PAX Bestattung

Knittelfeld  
 Kärntnerstrasse 92, 8720 Knittelfeld  
 T 050 199 6777

**PAX Bestattung Leoben**  
 Kärntnerstrasse 121, 8700 Leoben  
 T 050 199 8700

**PAX Bestattung Proleb**  
 Gemeindestraße 2, 8712 Proleb  
 T 050 199 8700

# STVARNIK



# BAU




Zertifikat nach ÖNORM EN ISO 9001, ausgezeichnet mit dem Landeswappen



**Interplan**  
 Ziviltechniker

Architektur & Raumplanung | [www.interplan.at](http://www.interplan.at)  
 GF Arch. DI Günter Reissner MSc

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Zeit	Anmerkung
<b>JÄNNER</b>				
01. Jän.	Pfarre	Neujahrsmesse	19:00	Pfarrkirche
05. Jän.	Landjugend	Bauernball	20:00	Festsaal St. Marein
06. Jän.	Pfarre	Sternsingermesse	10:00	Pfarrkirche
06. Jän.	FF Feistritz	Wehrversammlung	09:00	GH Mossauer
06. Jän.	FF St. Marein	Wehrversammlung	14:00	GH Sucher
10. Jän.	Landjugend	Bezirkseissschießen		
11. Jän.	Gemeinde	Gemeindeeisschießen		Eisplatz Feistritz
18. Jän.	MV St. Marein	Skiausflug		
19. Jän.	Pfarre	Vorstellung der Firmlinge u. Pfarrcafe	10:00	Pfarrkirche
23. Jän.	Zwergertreffen		15:00	Kindergarten St. Marein
<b>FEBRUAR</b>				
01. Feb.	Pfarre	Lichtmessfeier	19:00	Pfarrkirche
01. Feb.	FF St. Marein	Feuerwehrball	20:30	Festsaal St. Marein
14. Feb.	Kindergarten Feistritz	Kindergarteneinschreibung		
15. Feb.	Gemeinde	Skiausflug		
27. Feb.	Pensionistenverband	Gemeinsames Schnapsen der Seniorenvereine	13.30 Uhr	GH Mossauer
27. Feb.	Zwergertreffen		15:00 Uhr	Kindergarten St. Marein
<b>MÄRZ</b>				
02. Mär.	Elternverein	Kinderfasching		St. Marein
04. Mär.		Faschingsdienstag		
05. Mär.	Pfarre	Aschermittwoch	19:00	Pfarrkirche
07. Mär.	MV Feistritz/ST. Lorenzen	Generalversammlung mit Neuwahl	19:00	Musikheim St. Lorenzen
08. Mär.	Landjugend	Generalversammlung mit Neuwahl	19:30	GH Mossauer
09. Mär.	Pfarre	Vorstellung der Erstkommunikanten	10:00	Pfarrkirche
15. Mär.	MV St. Marein	Generalversammlung	18:45	GH Prankherwirt
20. Mär.	Zwergertreffen		15:00 Uhr	Kindergarten St. Marein
23. Mär.	Gemeinde	GR-Wahl		
<b>APRIL</b>				
03. Apr.	Bibliothek	Andersen Projekt	15:00	Bibliothek
12. Apr.	Pfarre	Palmsegnung am Dorfplatz	15:00	Dorfplatz
12. Apr.		Eröffnung "Unser Dorfladen"		
13. Apr.	Pfarre	Palmsegnung in St. Marein	10:00	Kirchplatz
17. Apr.	Pfarre	Gründonnerstag	19:00	Pfarrkirche
18. Apr.	Pfarre	Karfreitagsgottesdienst	19:00	Pfarrkirche
19. Apr.	Pfarre	Osterspeisensegnung St. Marein+Feistritz	14:00	
19. Apr.	Pfarre	Osternachtsfeier	20:00	Pfarrkirche
19. Apr.	Landjugend	Kinderosterfeuer/Osterfeuer	19:00/22:00	Feistritz
20. Apr.	MV St. Marein	Osterweckruf	00:00	



## VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Zeit	Anmerkung
<b>APRIL</b>				
20. Apr.	Pfarre	Osterfestmesse	10:00	Feistritz
21. Apr.	Pfarre	Ostermontagsfestmesse	10:00	St. Martha
22. Apr.	Bibliothek	Welttag des Buches mit Kaspertheater	15:00	Bibliothek
23. Apr.	Pfarre	Georgiprozession nach Kraubath	06:45	
24. Apr.	Zwergertreffen		15:00	Kindergarten St. Marein
27. Apr.	Pfarre/FF Feistritz	Florianimesse	10:00	Feistritz
27. Apr.	MV St. Lorenzen/Feistritz	Tag der Blasmusik	ab 6:00	Ortsteil Feistritz
30. Apr.	Landjugend	Maibaumaufstellen	18:00	St. Marein
30. Apr.	ÖKB	Maibaumaufstellen	18:00	Feistritz
<b>MAI</b>				
01. Mai.	MV St. Lorenzen/Feistritz	Tag der Blasmusik	ab 06 Uhr	Ortsteil Feistritz
04. Mai.	Pfarre/FF St. Marein	Florianimesse	10:00	Pfarrkirche
04. Mai.	MV St. Lorenzen/Feistritz	Tag der Blasmusik	ab 6 Uhr	Ortsteil Feistritz
09. Mai.	Pensionistenverband	JHV und Muttertagsfeier	14:00	GH Sucher
10. Mai.	FF	Bereichsfeuerwehrtag in der Rachau	13:00	Rachau
16. Mai.	Sängerrunde	Jahreshauptversammlung	11:00	GH Sucher
22. Mai.	Zwergertreffen		15:00	Kindergarten St. Marein
25. Mai.	Pfarre	Erstkommunion	10:00	Pfarrkirche
29. Mai.	Pfarre	Christi Himmelfahrt	10:00	Pfarrkirche
<b>JUNI</b>				
01. Jun.	Pfarre	Firmung	10:00	Pfarrkirche
01. Jun.	MV St. Marein	Tag der Blasmusik	03:00	Ortsteil St. Marein
07. Jun.	MV St. Marein	Stadtfest	20:00	Kowatsch Stadl
08. Jun.	Pfarre	Pfingsten	10:00	Pfarrkirche
09. Jun.	Pfarre	Pfingstmontag	10:00	St. Martha
18. Jun.	Elternverein	Entenrennen		Dorfplatz
19. Jun.	Pfarre	Fronleichnamtsfeier	10:00	Pfarrkirche
21. Jun.	Bibliothek	Lesewanderung	09:00-15:00	Hartwald
22. Jun.	Pfarre	Fronleichnamtsfeier	10:00	Feistritz
26. Jun.	Zwergertreffen		15:00	Kindergarten St. Marein
26. Jun.	VS St. Marein-Feistritz	Musical Schulchor		
<b>JULI</b>				
05. Jul.	Landjugend	Summerbreak	20:00	Lagerhaus
06. Jul.	Pfarre	Festmesse	10:00	Pfarrkirche
06. Jul.	Kirchenchor	Jahresabschluss am Kirchplatz		
07. Jul.	Start Sommerferien			
19. Jul.	FCM	Kleinfeldturnier		Sportplatz St. Marein
28. Jul.	Kinderchor	Chorworkshop		

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Zeit	Anmerkung
<b>JULI</b>				
29. Jul.	Kinderchor	Chorworkshop		
30. Jul.	Kinderchor	Chorworkshop		
<b>AUGUST</b>				
15. Aug.	Pfarre	Festmesse mit Ehejubilarepaaren u. Kräutersegnung u. Agape	10:00	Pfarrkirche
<b>SEPTEMBER</b>				
06. Sep.	FF	2. Bereichsfeuerwehrtag in Spielberg		
08. Sep.	Pfarre	Namenstag der Pfarrkirche mit Kraubather Wallfahrer	10:00	Pfarrkirche
28. Sep.	Pfarre	Erntedankfest	10:00	Feistritz
<b>OKTOBER</b>				
05. Okt.	Pfarre	Erntedankfest	10:00	Kirchplatz St. Marein
05. Okt.	FF St. Marein	Oktoberfest	11:00	Festsaal St. Marein
05. Okt.	Landjugend	Maibaumumschneiden	14:00	St. Marein
12. Okt.	Pfarre	Kirchweihfest	10:00	St. Martha
12. Okt.	Bauernbund	Kirchweihfest	11:00	St. Martha
19. Okt.	Sängerrunde	Konzertkaffee	14:00	
23. Okt.	Bibliothek	Kaspertheater und Bibliotheksaktionen	15:00	Bibliothek
26. Okt.	Sportausschuss	Hatschertour	10:00	
26. Okt.	FCM	Legendenmatch	14:00	Sportplatz St. Marein
26. Okt.	Jagdgesellschaft St. Marein / Jagdschutzverein	Hubertusjagd mit Messe	19:00	Pfarrkirche
<b>NOVEMBER</b>				
01. Nov.	Pfarre	Allerheiligen	10:00	Pfarrkirche
01. Nov.	Pfarre /ÖKB	Gräbersegnung/Heldenehrung	14:00	St. Marein
01. Nov.	Pfarre/ÖKB	Gräbersegnung /Heldenehrung	14:00	Feistritz
02. Nov.	Pfarre	Allerseelen	10:00	Feistritz
12. Nov.	Kindergarten St. Marein	Laternenfest	17:00	Kirchplatz
14. Nov.	Kindergarten Feistritz	Laternenfest	17:00	Dorfplatz
21. Nov.	Elternverein/Bibliothek	Adventmarkt mit Bücherverkauf		
23. Nov.	Pfarre	Cäcilienfeier	10:00	Pfarrkirche
29. Nov.	Pfarre	Adventkranzsegnung	19:00	Pfarrkirche
30. Nov.	Pfarre	Adventkranzsegnung	10:00	Feistritz
<b>DEZEMBER</b>				
05. Dez.	Feuerwehr Feistritz & St. Marein	Nikolausaktion	16:00	St. Marein und Feistritz
07. Dez.	MV St. Marein	Jahresabschlusskonzert	19:30	Festsaal St. Marein
07. Dez.	KOBV St. Lorenzen-Feistritz	Weihnachtsfeier		
08. Dez.	Pfarre	Maria Empfängnis	10:00	Pfarrkirche
12. Dez.	Pensionistenverband	Weihnachtsfeier	14:00	GH Sucher

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Zeit	Anmerkung
<b>DEZEMBER</b>				
24. Dez.	Pfarre	Weihnachtsmesse	15:00	Wasserleith
24. Dez.	Pfarre	Kinderkrippenfeier	15:00	Pfarrkirche
24. Dez.	Pfarre	Christmette	22:00	Pfarrkirche
24. Dez.	Feuerwehr Feistritz	Friedenslicht		FF Feistritz
24. Dez.	Feuerwehr St. Marein	Friedenslicht		Pfarrkirche
25. Dez.	Pfarre	Festmesse	10:00	Feistritz
26. Dez.	MV St. Lorenzen/Feistritz	Stefanikoncert	10:00	Festsaal St. Lorenzen
26. Dez.	Pfarre	Festmesse m. Segnung von Wasser u. Wein	10:00	Pfarrkirche
31. Dez.	Pfarre	Jahresabschlussmesse	15:00	Pfarrkirche

**schmid**  
holzernte & Partner



## BAUER *BESTÄNDIGKEIT IN 75* UNTERNEHMENSJAHREN

Wir blicken auf ein mehr als 75-jähriges Bestehen zurück. Dies ist der Beweis für die hohe fachliche Kompetenz und Seriosität in der Abwicklung der uns übertragenen Bauaufträge.

Wir sind heute in allen Bereichen des gewerblichen und privaten Hochbaus und der Sanierung tätig.

Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Beratung, Planung und Ausschreibung unterschiedlichster Bauprojekte. Die Abwicklung erstreckt sich von überwachender Bauleitung über Baumeisterarbeiten bis hin zu Generalunternehmerleistungen.



Baugesellschaft m.b.H. ■ Tel. 03512 / 82 742-0 ■ Knittelfeld

[www.bauerbau.at](http://www.bauerbau.at)



# DEINE LANDHAUS- KÜCHE

MODERN UND  
KLASSISCH ZUGLEICH

„Wir wünschen allen Kunden  
und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2025.“



## BINDER

GEMEINSAM SCHÖNER  
WOHNEN.

Schulgasse 11 / Ecke Parkstraße, A-8720 Knittelfeld  
T. +43 3512 82025, F. +43 3512 82492  
office@bindergbm.at, www.binder-wohnen.at



## Biomasseheizwerk

**Registrierte Genossenschaft m. b. H.  
Heizwerksgasse 1, 8733 St. Marein-Feistritz**

Uns liegt eine umweltfreundliche Energie am Herzen!  
Seit 2007 beheizen wir die Volksschule, den Kindergarten, die Gemeinde und andere  
öffentliche sowie private Gebäude mit heimeliger und umweltfreundlicher Wärme.

Das Brennmaterial, - die Hackschnitzel, werden aus Bäumen unserer eigenen Wälder  
aus St. Marein hergestellt. Holz ist der einzige Rohstoff, der wieder nachwächst und  
umweltfreundlich gewonnen wird, ohne die Natur zu belasten!

Es gibt zur Zeit sehr interessante Förderungen von Bund, Land und Gemeinde für  
Haushalte, die auf dieses umweltfreundliche Heizsystem umstellen möchten.

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot über einen Biomasseanschluss  
für Ihr Haus. Sie werden über das preiswerte Angebot überrascht sein!

**Bei unseren Kund:innen möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit  
im Jahr 2023 bedanken und wünschen ein gesundes neues Jahr 2024!**

*Alfred Kowatsch jun.*  
Geschäftsführer  
☎ 0664 / 45 37 863

*Michael Enzinger jun.*  
Obmann  
☎ 0664 / 52 32 370



**Daniela Kowatsch**  
Versicherungsmaklerin



Sehr geehrte Gemeindebürger:innen!

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei all meinen Kundinnen und Kunden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Um meine Kundenbetreuung weiter zu optimieren, bin ich bereits im Jahr 2022 eine **Kooperation** mit dem Versicherungsmakler „Wert, Wohnen und Sicherheit GmbH“ in Judenburg eingegangen. Dadurch ist sichergestellt, dass Sie auch während meines Urlaubs oder während meiner Tätigkeit als Prüferin und Trainerin schnellstmöglich Unterstützung erhalten. Eine Kollegin steht Ihnen unter der Nummer 03572/87315 oder per E-Mail an office@wws.co.at zur Verfügung, um Ihre Schadenmeldungen aufzunehmen oder Auskünfte zu erteilen.

Ein wichtiges Thema, das mir besonders am Herzen liegt, möchte ich mit Ihnen teilen: der **Gender Pension Gap**. Im Rahmen meiner Master Thesis, an der ich derzeit arbeite, habe ich zur sogenannten **Pensionslücke** recherchiert. Die Pensionshöhe hängt maßgeblich von der Versicherungsdauer und der Bemessungsgrundlage, also dem beitragspflichtigen Einkommen, ab. Aufgrund der Einkommensdifferenzen zwischen Männern und Frauen während des Erwerbslebens – bedingt durch Karenzzeiten und Teilzeitarbeit – haben Frauen im Vergleich zu Männern in der Pension eine deutlich größere finanzielle Lücke.

Laut Statistik Austria betrug die durchschnittliche Alterspension einer Frau im Jahr 2022: 1.313 Euro, die eines Mannes 2.229 Euro.



Quelle: Statistik Austria, "Gender-Statistiken: Pensionen", abgerufen am 20. November 2024, von <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/gender-statistiken/pensionen>.

Wenn Sie mit Ihrer zu erwartenden Pension Ihren Lebensstandard halten können: wunderbar! Falls nicht, berate ich Sie gerne zu individuellen Möglichkeiten der privaten Pensionsvorsorge.

**Ich wünsche Euch allen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!**



Poststraße 1  
8733 St. Marein-Feistritz

*Daniela Kowatsch*

0664/2248393  
[office@danielakowatsch.at](mailto:office@danielakowatsch.at)



GISA-Zahl:20181611  
[www.danielakowatsch.at](http://www.danielakowatsch.at)

# GasthausMossauer

*Gemütlich beim Wirt.*



**WeinoThek**  
AUSGEWÄHLTE WEINE



Das  
individuelle  
Weinerlebnis



[www.gasthaus-mossauer.at](http://www.gasthaus-mossauer.at)  
[www.weinothek.at](http://www.weinothek.at)

Veranstaltungen | Feiern jeder Art  
Weinverkostungen | Zimmer

# druckerei

GUTENBERGHAUS



[www.gutenberghaus.at](http://www.gutenberghaus.at)

Die Druckerei im Murtal · Seit 1903



Reparaturen aller Marken  
Karosserie- & Lackierarbeiten  
Rad & Reifen  
Klima-Service  
Abschleppdienst  
Leihfahrzeuge bei Reparaturen

[kfz.hubertgrasser@aon.at](mailto:kfz.hubertgrasser@aon.at)

**KFZ HANDEL**  
**GRASSER**  
Doris Feistritz  
0676 73 83 160

Montag, Dienstag & Donnerstag:  
07:30 – 11:30 & 12:30 – 16:30 Uhr  
Mittwoch: 07:30 – 11:30 Uhr  
Freitag: 07:30 – 14:00 Uhr

[www.kfz-grasser.at](http://www.kfz-grasser.at)

**Impressum:**

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde St. Marein-Feistritz. Redaktion: Hilde Mossauer, Sabrina Sundl.  
Druck: Druckerei Gutenberghaus, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld. Fotos: H. Mossauer, S. Sundl, St. Damm, E. Plöbst. Privatfotos.  
Ausschüsse und Vereine sind für den Inhalt ihrer Berichte selbst verantwortlich.

WELLNESSPASS  
AUCH  
IM WINTER!

# WEIHNACHTS- AKTION

Outdoor Whirlpool & gratis Infrarotkabine

AUS UNSEREM SORTIMENT:  
American Outdoor Whirlpool  
„Roma 230x230cm“  
für 6 Personen

NUR  
7.999,-



Besuchen Sie unseren Onlineshop für mehr  
Wellness und Wohlbefinden in Ihrem Zuhause!

## WELLNESS-POINT

Michael Edlinger  
Sankt Marthastraße 13  
A-8733 St. Marein  
Telefon: +43 664 10 30 476  
michael.edlinger@wellness-point.com

WWW.WELLNESS-POINT.COM

## Ganzjähriges Wellness- Erlebnis für alle Sinne

Unsere Outdoor-Whirlpools von Wellness-Point vereinen  
einzigartige Designs, hochwertige Technologien und ein  
besonderes Wohlfühlereignis zu einem einmaligen Erlebnis:  
Ihrer persönlichen Wellness-Oase.



GRATIS  
INFRAROT-  
KABINE!

AUS UNSEREM SORTIMENT:  
Infrarotkabine „Oslo Alpha“  
für 2 Personen